

# Frauen in Handwerksberufen: Interesse von Frauen an Umschulung in Südtirol

Eine repräsentative Befragung von Frauen  
zwischen 25 und 49 Jahren

Brigitte Schnock  
Helmuth Pörnbacher



M4\_07#98

Bozen, August 1999



Zitat: Schnock, Brigitte, Helmuth Pörnbacher (1999): Frauen in Handwerksberufen: Interesse von Frauen an Umschulung in Südtirol. Eine repräsentative Befragung von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren. Illustrierter Bericht an den Auftraggeber, **apollis**, Bozen.

Auftraggeber: Abteilung für deutsche und ladinische Berufsbildung der Südtiroler Landesverwaltung mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Interne Projektnummer: 07#98

Bozen, 1999



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Frauen in Handwerksberufen: Ziele und Methoden des Forschungsprojektes</b> .....	<b>7</b>
1.1	Ausgangslage .....	7
1.2	Ziel des Gesamtprojekts .....	7
1.3	Forschungsdesign und -methoden .....	8
<b>2</b>	<b>Die repräsentative Frauenbefragung</b> .....	<b>10</b>
2.1	Ziel der Untersuchung .....	10
2.2	Methode und Stichprobe .....	10
<b>3</b>	<b>Ergebnisse</b> .....	<b>13</b>
3.1	Einleitung.....	13
3.2	Beruflicher Werdegang.....	13
3.2.1	Schulabschluß .....	13
3.2.2	Erlerner Beruf .....	14
3.2.3	Berufsausbildung und erlernter Beruf.....	15
3.2.4	Zufriedenheit mit der Berufswahl .....	17
3.2.5	Berufliche Kontinuität .....	20
3.3	Aktuelle Erwerbssituation .....	23
3.3.1	Erwerbsstatus .....	23
3.3.2	Erwerbsstatus und Familienpflichten.....	24
3.3.3	Stellung im Beruf.....	25
3.4	Berufszufriedenheit .....	26
3.5	Weibliches Arbeitskräftepotential .....	28
3.6	Allgemeines Umschulungsinteresse von Frauen.....	31
3.7	Berufsinteressen der Frauen .....	35
3.7.1	Berufsinteressen der Frauen allgemein.....	35
3.7.2	Interessen der Frauen an Handwerksberufen .....	37
3.8	Meinungen zu Frauen in Handwerksberufen.....	37
3.9	Information über die Umschulungsmaßnahmen in Handwerksberufen .....	39
3.10	Umschulungsinteresse in einen Handwerksberuf .....	39
<b>4</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>42</b>
4.1	Anhang 1: Tabellenband .....	42
4.1.1	Linearausählung .....	42
4.1.2	Kreuztabellen .....	70
4.2	Anhang 2: Fragebögen .....	175

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Projektstruktur der Gesamtuntersuchung .....	9
Abbildung 2:	Schulabschluß von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren .....	14
Abbildung 3:	Berufsbereiche von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren.....	15
Abbildung 4:	Berufsausbildung von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren .....	16
Abbildung 5:	Berufsausbildung nach Berufsbereich.....	17
Abbildung 6:	Berufswahlzufriedenheit von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren .....	18
Abbildung 7:	Berufswahlzufriedenheit nach Berufsbereich.....	19
Abbildung 8:	Berufswahlzufriedenheit nach Ausbildungsniveau .....	19
Abbildung 9:	Berufsverbleib und Berufswechsel von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren .....	20
Abbildung 10:	Berufsverbleib und Berufswechsel nach Ausbildungsniveau .....	21
Abbildung 11:	Berufsunterbrechung von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren .....	22
Abbildung 12:	Erwerbsstatus von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren .....	23
Abbildung 13:	Arbeitszeitumfang .....	24
Abbildung 14:	Erwerbsstatus und Familienverpflichtungen .....	25
Abbildung 15:	Stellung im Beruf von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren .....	26
Abbildung 16:	Berufszufriedenheit nach Stellung im Beruf .....	27
Abbildung 17:	Berufszufriedenheit nach Beschäftigungsverhältnis.....	27
Abbildung 18:	Weibliches Arbeitskräftepotential nach Erwerbsstatus .....	28
Abbildung 19:	Weibliches Arbeitskräftepotential nach Erwerbsstatus .....	29
Abbildung 20:	Erwerbstätige Frauen mit Wunsch nach Berufswechsel und Be- rufszufriedenheit im gegenwärtigen Beruf.....	30
Abbildung 21:	Umschulungsinteresse bei Frauen zwischen 25 und 49 Jahren .....	31
Abbildung 22:	Umschulungsinteresse nach Altersgruppen.....	32
Abbildung 23:	Umschulungsinteresse nach Ausbildungsniveau .....	33
Abbildung 24:	Umschulungsinteresse nach Stellung im Beruf.....	34
Abbildung 25:	Berufsinteressen von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren.....	35
Abbildung 26:	Interesse an einem Handwerksberuf bei Frauen zwischen 25 und 49 Jahren .....	36
Abbildung 27:	Interesse an ausgewählten Handwerksberufen .....	37
Abbildung 28:	Informationsstand zu den Umschulungsmaßnahmen im Hand- werk bei Frauen zwischen 25 und 49 Jahren .....	39
Abbildung 29:	Interesse an Umschulung im Handwerk bei Frauen zwischen 25 und 49 Jahren: zusammenfassende Darstellung.....	40
Abbildung 30:	Umschulungsinteresse von Frauen zwischen 25 und 49 nach Schulbildungsniveau.....	41

# 1 Frauen in Handwerksberufen: Ziele und Methoden des Forschungsprojektes

## 1.1 Ausgangslage

Die Studie 'Frauen in Handwerksberufen' wurde auf Anfrage der Abteilung 20 Deutsche und ladinische Berufsbildung der Südtiroler Landesregierung bei der Kommission für den Europäischen Sozialfond beantragt. Das Forschungsprojekt reiht sich dabei in folgende Arbeitsschwerpunkte der Landesverwaltung bzw. der EU-Kommission ein:

- die Umsetzung des Mehrjahresplans der Berufsbildung<sup>1</sup>;
- die bessere Abstimmung der ESF-Ausbildungsprogramme im Handwerk mit den Interessenverbänden;
- die Integration von Frauen und hierbei vor allem von Wiedereinsteigerinnen in das Arbeitsleben.

## 1.2 Ziel des Gesamtprojektes

**Ziel des Projektes 'Frauen in Handwerksberufen' ist es, Planungs- und Entscheidungshilfen für die erfolgreiche Konzeption und Durchführung von Ausbildungskursen für Frauen in männertypischen Handwerksberufen zu entwickeln.**

Der Erfolg der Kurse kann dabei bemessen werden

- an der bedarfsgerechten Ausrichtung des Kursangebots im Sinne der Auswahl der Berufe, in denen ausgebildet wird und der Qualifikationen, die vermittelt werden,
- an der Gewinnung geeigneter Kursteilnehmerinnen,
- an der Qualität der Ausbildung selbst,
- am erfolgreichen Berufseinstieg der Absolventinnen nach Abschluß des Kurses und ihrem Verbleib im Beruf.

Das vorliegende Projekt zielt wesentlich auf die Überprüfung des erstgenannten Erfolgskriteriums:

**Es sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, wie bei der Auswahl und Umsetzung von Ausbildungsangeboten für erwachsene Frauen im Bereich Handwerk die Nachfrage der Südtiroler Handwerksbetriebe nach Arbeitskräften in bestimmten Berufsfeldern und mit spezifischen Qualifikationen abzustimmen ist mit dem Arbeitskräfteangebot auf seiten Südtiroler Frauen, die an der Ausübung eines Handwerksberufs interessiert sind.**

---

<sup>1</sup> Autonome Provinz Bozen - Südtirol (1996): Erster Mehrjahresplan der Berufsbildung in Südtirol 1996-1998. Abteilungen für die deutsche, ladinische und italienische Berufsbildung, von der Südtiroler Landesregierung mit Beschluß vom 7. Oktober 1996, Nr. 4702, genehmigt.

### 1.3 Forschungsdesign und -methoden

Das Gesamtforschungsvorhaben 'Frauen in Handwerksberufen' ist in insgesamt sechs Module eingeteilt.

Im Einzelnen wurden durchgeführt:

- Eine **Literaturanalyse** (Modul 1), die auf der Grundlage der Ergebnisse umfassender Forschungen und Praxiserfahrungen in Deutschland und Österreich einen Überblick über die verschiedenen Aspekte der Ausbildung und Beschäftigung von Frauen in gewerblich-technischen Berufen gibt. Im Einzelnen wurden beleuchtet: das Interesse und die Motivation von Mädchen und Frauen, einen frauentypischen Beruf zu ergreifen; die Vorbehalte und Vorurteile der Betriebe der Ausbildung und Beschäftigung von weiblichen Fachkräften gegenüber; die positiven Erfahrungen und Erfolgsfaktoren bei der Beschäftigung weiblicher Fachkräfte; die Schwierigkeiten und Hemmnisse beim Übergang der Frauen von der Ausbildung in den Beruf, insbesondere nach Absolvierung einer überbetrieblichen Ausbildung bzw. Umschulungsmaßnahme<sup>2</sup>.
- Eine **qualitative Erhebung unter den Teilnehmerinnen zweier NOW-Kurse** (Modul 2). Hier wurden auf der Grundlage von qualitativen Interviews mit insgesamt 8 Teilnehmerinnen aus zwei von der Abteilung 20 veranstalteten Kursen für bautechnische Zeichnerinnen und Tischlerinnen die strukturell wie individuell fördernden bzw. hemmenden Faktoren bei der Konzeption von Umschulungskursen für Frauen im Handwerk unter besonderer Berücksichtigung der Südtiroler Gegebenheiten analysiert<sup>3</sup>.
- Eine **repräsentative Befragung von Handwerksbetrieben** in ausgewählten Berufsfeldern (Modul 3). Sie zielt ab auf die Klärung der Frage, welche Hemmnisse, aber auch welche förderlichen Faktoren sich speziell in Südtirol für die Ausbildung und Beschäftigung von Frauen in bestimmten Handwerksberufen erkennen lassen. Hintergrund dieser Erhebung ist die Annahme, daß Frauen insbesondere dann in männerdominierten Handwerksberufen akzeptiert werden und Arbeitsmarktchancen haben, wenn sie über Qualifikationen verfügen, die im Rahmen regulärer Ausbildung (noch) nicht vermittelt werden. Die Betriebsbefragung sollte deshalb auch klären, in welchen Handwerksbereichen Unzufriedenheit mit der derzeitigen Ausbildung herrscht, welche neuen Qualifikationen in ausgewählten Berufen zunehmend wichtiger werden, was aus der Sicht der Betriebe spezifisch weibliche Kompetenzen sind und wie diese als gesuchte Qualifikationen in Handwerksberufen gefördert und eingesetzt werden können<sup>4</sup>.
- Eine **repräsentative Befragung von Frauen** (Modul 5), deren Ziele und Ergebnisse im vorliegenden Bericht dargelegt sind.

---

<sup>2</sup> Schnock, Brigitte (1998): Frauen in Handwerksberufen: Maßnahmen und Erfahrungen in Deutschland und Österreich. Eine vergleichende Literaturanalyse. Bericht an der Auftraggeber, **apollis**, Bozen

<sup>3</sup> Schnock, Brigitte (1999): Frauen in Handwerksberufen: Erfahrungen aus zwei Kursen des NOW-Programms. Ergebnisse qualitativer Interviews mit den Teilnehmerinnen. Bericht an der Auftraggeber, **apollis**, Bozen

<sup>4</sup> Pörnbacher, Helmuth (1999): Frauen in Handwerksberufen: Mitarbeiterqualifikation im Handwerk. Empirische Untersuchung unter ausgewählten Berufsgruppen im Südtiroler Handwerk. Illustrierter Bericht an den Auftraggeber, **apollis**, Bozen

- Ein **Expertenworkshop** (Modul 5) mit Fachleuten aus der Bildungsplanung und der Berufspraxis. Ziel des Workshops war es, die Sicht von Fachleuten in die Entwicklung von Schlußfolgerungen für die Auswahl von Handwerksberufen für Umschulungsmaßnahmen einfließen zu lassen. Darüber hinaus sollten mit Hilfe der Expert/innen Anhaltspunkte dafür erarbeitet werden, welche inhaltlichen und organisatorischen Anforderungen überbetriebliche Umschulungen erfüllen sollten, um die größtmögliche Akzeptanz bei zukünftigen Teilnehmerinnen ebenso wie die größtmögliche Akzeptanz der umgeschul-ten Frauen in den Handwerksbetrieben zu gewährleisten<sup>5</sup>.
- Eine **vergleichende Analyse der Ergebnisse** (Modul 6) der Forschung und die Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen<sup>6</sup>.

Abbildung 1 gibt einen Überblick über die Gesamt-Projektstruktur.

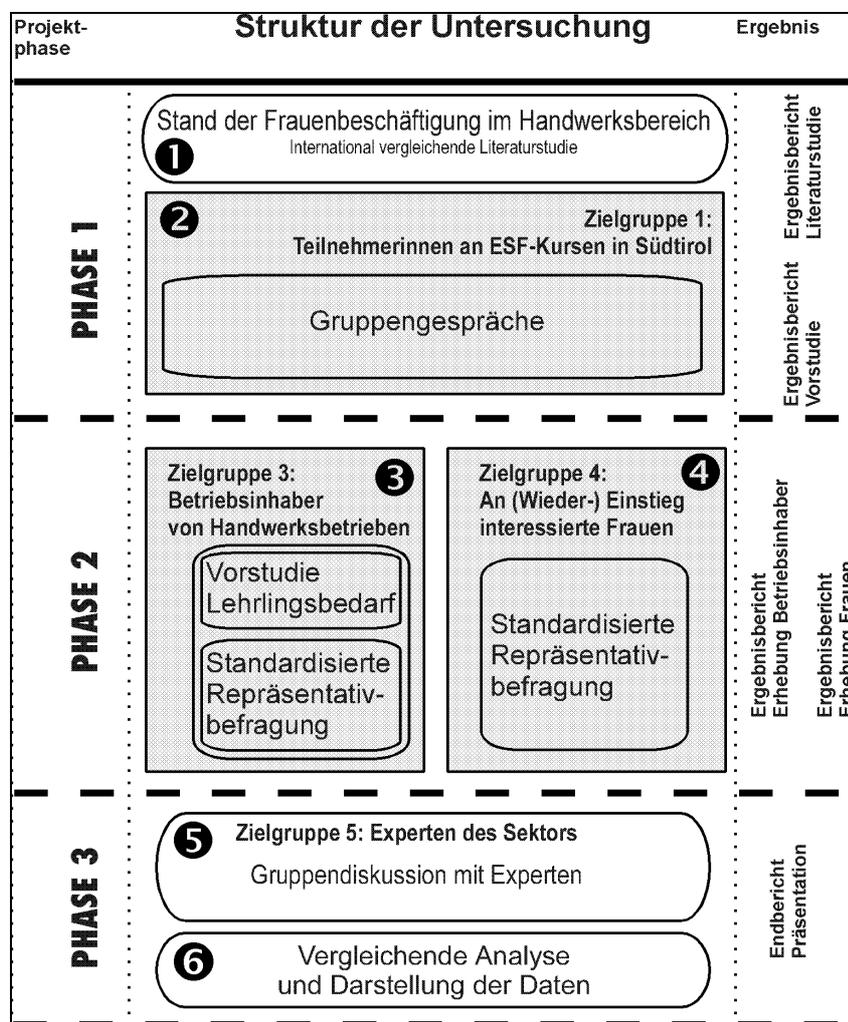


Abbildung 1: Projektstruktur der Gesamtuntersuchung

<sup>5</sup> Schnock, Brigitte, Helmuth Pörnbacher (1999): Frauen in Handwerksberufen. Ergebnisse des Expertenworkshops, Bericht an den Auftraggeber, **apollis**, Bozen

<sup>6</sup> Schnock, Brigitte, Helmuth Pörnbacher (1999): Frauen in Handwerksberufen. Endbericht. Illustrierter Bericht an den Auftraggeber, **apollis**, Bozen

## 2 Die repräsentative Frauenbefragung

### 2.1 Ziel der Untersuchung

Ziel der Frauenbefragung ist es zum einen, den beruflichen Werdegang von Frauen in Südtirol einschließlich der relevanten lebensgeschichtlichen Bedingungsfaktoren zu beleuchten. Zum anderen geht es darum, das Erwerbsinteresse erwachsener Südtiroler Frauen zu erfassen und hierbei insbesondere das Interesse an einer qualifizierten Berufstätigkeit aufzudecken, unter besonderer Berücksichtigung der Interessen der Frauen an ausgewählten männertypischen Handwerksberufen.

Anspruch ist es hierbei einerseits, den generellen Bedarf an Umschulungskursen für erwachsene Frauen festzustellen, die aus unterschiedlichen Gründen an einer (weiteren) Ausbildung interessiert sind, weil sie z.B. bislang eine Erstausbildung versäumt haben, weil sie in einen anderen Beruf wechseln möchten, weil sie den Wiedereinstieg in das Berufsleben auf einer neuen Berufsausbildung gründen möchten u.a.

Andererseits soll überprüft werden, auf welche Tätigkeitsbereiche sich das berufliche Interesse der Frauen erstreckt, inwieweit Frauen also sogenannten Frauenberufen den Vorzug geben oder durchaus auch Neigung zur Ausübung von Handwerksberufen zeigen.

Die Frauenbefragung schließt an dieser Stelle unmittelbar an die Ergebnisse der Untersuchung zur Qualifikationsanforderung in Handwerksberufen an und baut auf sie auf: Auf der Grundlage der Zahl der abgeschlossenen Lehrlingsverträge<sup>7</sup> im Jahr 1998 und der Daten des sogenannten Lehrlingskatalogs<sup>8</sup> wurde dort eine Vorauswahl von insgesamt 15 Handwerksberufen getroffen, für die sich kurz- und mittelfristig ein deutlicher Mangel an Fachkräften abzeichnet. Im Rahmen der Frauenbefragung wurde das Interesse der Frauen an Handwerksberufen dann in Bezug auf genau diese 15 handwerklich-technischen Berufe geprüft.

### 2.2 Methode und Stichprobe

Die vorliegenden Ergebnisse beruhen auf einer telefonische Haushaltsbefragung in Südtirol, bei der insgesamt 1001 Frauen aller drei Sprachgruppen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren befragt wurden. Die Auswahl der Haushalte erfolgte zufällig auf der Basis des amtlichen Telefonverzeichnisses. Adressen in Gemeinden mit hohem Anteil an italienischsprachiger Bevölkerung wurden gezielt leicht unterrepräsentiert ausgewählt, wodurch ein geringerer Anteil Frauen italienischer Muttersprache befragt wurde, als es ihrem tatsächlichen Anteil in der Bevölkerung entspricht.

Die Befragung erfolgte in den Telefonlabors von **apollis** in der Zeit zwischen dem 24. Mai und dem 14. Juli 1999, jeweils abends von 18:00 bis 21:00 Uhr. Die Interviews wurden in der Muttersprache der Befragten geführt.

---

<sup>7</sup> Alle abgeschlossenen Lehrlingsverträge werden von der zuständigen Stelle der Landesverwaltung registriert.

<sup>8</sup> Es handelt sich um eine jährlich durchgeführte Vollerhebung unter den Betrieben, welche laut Gesetz Lehrlinge ausbilden können, bei der die offenen Lehrstellen zum Erhebungszeitpunkt erfasst werden.

Insgesamt wurden für diese Untersuchung 2964 Nummern kontaktiert, von denen nach Abzug der Firmenanschlüsse und falscher Nummern 2694 Privathaushalte übrig blieben. In 343 Haushalten konnte im Untersuchungszeitraum niemand erreicht werden, wobei eine Nummer nach dem 10 vergeblichen Anruf ausgemustert wurde. In 1206 der verbleibenden 2351 Haushalten wohnte keine Zielperson, d.h. keine Frau der entsprechenden Altersgruppe. In den 1145 Haushalten mit Zielperson(en) wurden schließlich 1001 Interviews durchgeführt, nachdem es in 139 Fällen zu einer Interview-Verweigerung kam, während 5 Frauen im Untersuchungszeitraum nicht angetroffen wurden.

Insgesamt ist die Bereitschaft und das Interesse der Frauen an der Mitarbeit als gut zu bezeichnen.

Um die erzielte Stichprobe hinsichtlich der Verteilung relevanter Merkmale mit der Grundgesamtheit zu vergleichen und Abweichungen zu korrigieren, wird in der Regel ein geeignetes Gewichtungungsverfahren eingesetzt. Divergenzen zwischen der Merkmalsverteilung in der Stichprobe und der Grundgesamtheit können dann so korrigiert werden, daß die Stichprobe ein Abbild der Grundgesamtheit darstellt.

Für die vorliegende Untersuchung wurde dieses Korrekturverfahren anhand der Merkmale Alter, Sprache und statistischer Bezirk durchgeführt. Die dazu notwendigen Daten zur Grundgesamtheit, also zur Gesamtbevölkerung Südtirols, wurden auf der Grundlage des Melderegisters mit Stand 31.12.1998 gruppiert. Da das Melderegister allerdings keine Daten zur Sprachgruppenzugehörigkeit enthält, diese vielmehr nur über die Angaben der Sprachgruppenerklärung 1991 geschätzt werden können, ist der Sprachenproporz getrennt nach Gemeinden auf die rezenten Einwohnerdaten umgelegt und die Gemeindedaten anschließend nach statistischen Bezirke zusammengefaßt worden. Tabelle 1 zeigt diese Umlegung nach den Gewichtungsmerkmalen. Die Gewichtungstabelle umfaßt demnach 32 Zellen.

Nachdem Frauen italienischer Muttersprache in den statistischen Bezirken Brixen-Sterzing, Meran-Schlanders und Bruneck in geringer Stärke vertreten sind, wurden für die italienische Gruppe diese drei Bezirke zusammengefaßt, womit für die italienischen Sprachgruppe eine geographische Unterteilung in zwei Gruppen resultiert: Bezirk Bozen sowie die restlichen Gemeinden. Damit reduzieren sich die Tabelle auf insgesamt 24 Zellen. Auf dieser Basis erfolgte schließlich die Gewichtung des Datensatzes. Durch die Anwendung des beschriebenen Verfahrens stimmt die Stichprobe schließlich bezüglich Altersverteilung, Sprachverteilung und Verteilung auf die statistischen Bezirke mit der Grundgesamtheit der Südtiroler Bevölkerung in der untersuchten Gruppe genau überein.

<i>Sprachgruppe: Deutsch und ladinisch</i>						
<i>Stat. Bezirk</i>	<i>25-29</i>	<i>30-34</i>	<i>35-39</i>	<i>40-44</i>	<i>45-49</i>	<i>Insgesamt</i>
Bozen	4.800	5.213	4.652	3.845	3.360	21.870
Brixen-Sterzing	2.266	2.396	2.029	1.661	1.496	9.847
Meran-Schlanders	4.015	4.362	4.004	3.152	2.812	18.345
Bruneck	2.912	2.946	2.560	1.987	1.772	12.177
Gesamttabelle	13.992	14.916	13.245	10.646	9.439	62.239
<i>Sprachgruppe: Italienisch, andere, keine</i>						
<i>Stat. Bezirk</i>	<i>25-29</i>	<i>30-34</i>	<i>35-39</i>	<i>40-44</i>	<i>45-49</i>	<i>Insgesamt</i>
Bozen	3.539	3.908	3.547	3.146	2.998	17.138
Brixen-Sterzing	377	395	362	292	265	1.692
Meran-Schlanders	767	902	806	668	666	3.809
Bruneck	173	183	159	132	124	771
Gesamttabelle	4.857	5.389	4.874	4.237	4.054	23.410
<i>Insgesamt</i>						
<i>Stat. Bezirk</i>	<i>25-29</i>	<i>30-34</i>	<i>35-39</i>	<i>40-44</i>	<i>45-49</i>	<i>Insgesamt</i>
Bozen	8.339	9.121	8.199	6.991	6.358	39.008
Brixen-Sterzing	2.643	2.791	2.391	1.953	1.761	11.539
Meran-Schlanders	4.782	5.264	4.810	3.820	3.478	22.154
Bruneck	3.085	3.129	2.719	2.119	1.896	12.948
Gesamttabelle	18.849	20.305	18.119	14.883	13.493	85.649

**Tabelle 1: Einwohnerdaten für die untersuchten Alterskohorten nach Sprachgruppe<sup>9</sup>**

<sup>9</sup> Bevölkerungsdaten laut Melderegister vom 31.12.98, Sprachgruppe nach Gemeinden auf der Grundlage der Daten der Sprachgruppenerhebung 1991 umgelegt.

## 3 Ergebnisse

### 3.1 Einleitung

Im vorliegenden Forschungsbericht werden auf der Grundlage der Ergebnisse zum bisherigen beruflichen Werdegang der befragten Frauen (Kapitel 3.2) und ihrer aktuellen Erwerbssituation (Kapitel 3.3) zunächst in allgemeiner Form Aussagen zur Erwerbsbiographie von Frauen in Südtirol getroffen, wobei auch die Familienverpflichtungen der Frauen als Bestimmungsmomente der Erwerbsverläufe und der spezifische Brüche in der weiblichen Erwerbsbiographie berücksichtigt werden.

Eine Analyse der Berufszufriedenheit der befragten Frauen und ihrer Bedingungen (Kapitel 3.4) leitet dann über zu einer allgemeinen Feststellung des weiblichen Arbeitskräftepotentials (Kapitel 3.5), welches - im wesentlichen bestehend aus Berufswechslerinnen, Wiedereinsteigerinnen nach der Familienphase, Pensionistinnen und arbeitssuchenden Frauen - die potentielle Klientel für Umschulungskurse für Frauen ausmacht.

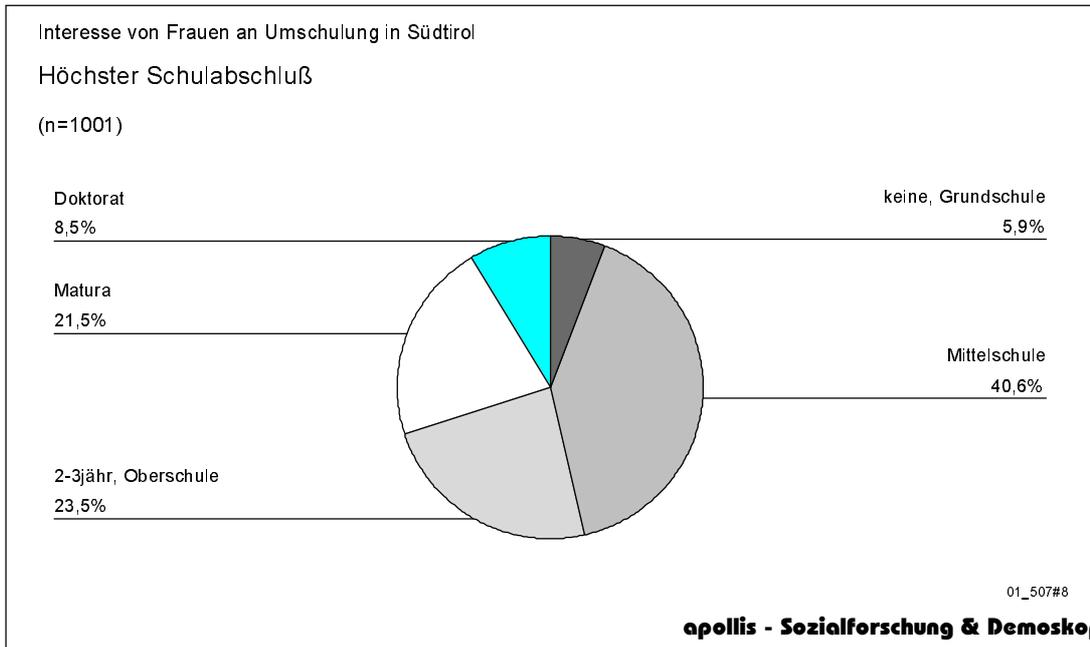
Es wird dann genauer beleuchtet, wie groß das Interesse der Südtiroler Frauen an Kursen zum Erwerb einer (Erst- oder anderen) Berufsausbildung allgemein ist, durch welche Besonderheiten sich die interessierten Frauen auszeichnen und worauf sich ihr Umschulungsinteresse gründet (Kapitel 3.6).

Das Berufs- (Kapitel 3.7) und Umschulungsinteresse (Kapitel 3.10) wird dann für spezifische Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche unter besonderer Berücksichtigung des handwerklich-technischen Bereichs konkretisiert, um Aussagen darüber zu treffen, welche handwerklich-technischen Berufe auf das stärkste Interesse bei den Frauen stoßen. Hierbei werden auch die allgemeine Haltung zur Beschäftigung von Handwerkerinnen (Kapitel 3.8) sowie der Informationsstand der Frauen zu frauenspezifischen Umschulungsmaßnahmen im Handwerk (Kapitel 3.9) erhoben.

### 3.2 Beruflicher Werdegang

#### 3.2.1 Schulabschluß

Mit dem Ziel, zentrale Stationen des beruflichen Werdegangs Südtiroler Frauen nachzuzeichnen, wurden die Frauen im Rahmen der Telefonbefragung zunächst nach ihrem höchsten Schulabschluß gefragt. Etwa zwei Fünftel (40,6%) der befragten Frauen verfügen über einen Mittelschulabschluß, knapp ein Viertel (23,5%) hat einen Abschluß an einer 2-3jährigen Oberschule gemacht. Mehr als ein Fünftel der befragten Frauen (21,5%) verfügt über die Matura, knapp 9% über ein Doktorat. Allerdings sind es immerhin knapp 6% der befragten Frauen, die über keinen oder lediglich den Grundschulabschluß verfügen.



**Abbildung 2: Schulabschluß von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

Die Höhe des Schulabschlusses korrespondiert erwartungsgemäß mit dem Alter der Frauen: Je höher der Schulabschluß, um so höher ist der Anteil der jüngeren Frauen, die ihn erreicht haben. Über keinen oder lediglich Grundschulabschluß verfügen dagegen zu über 80% Frauen im Alter zwischen 40 und 49 Jahren.

### 3.2.2 Erlerner Beruf

Die Frauen wurden auch nach ihrem 'erlernten Beruf' gefragt. Diese Frage zielt ab auf die Erfassung des Berufs, in dem die Frauen eine Ausbildung absolviert haben oder in dem sie angelernt wurden<sup>10</sup>.

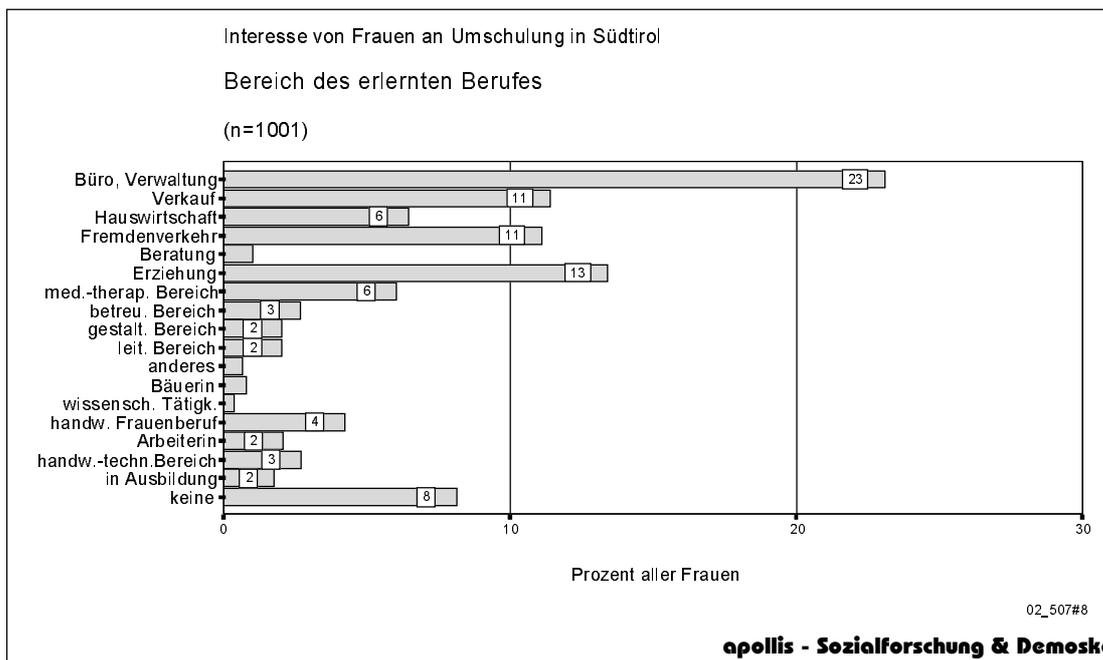
Im Ergebnis zeigt sich, daß sich auch die Frauen in Südtirol bei der Wahl des Berufs auf typische Frauendomänen konzentrieren:

Fast ein Viertel (23%) der Frauen gibt an, einen Büro- oder Verwaltungsberuf - im öffentlichen Dienst oder in der Privatwirtschaft - erlernt zu haben. Büro und Verwaltung stellen damit den von den Frauen am häufigsten gewählten Berufsbereich dar. An zweiter Stelle stehen die erzieherischen Berufe, die fast ein Sechstel (13%) der befragten Frauen ergriffen hat.

Vergleichsweise hoch ist auch der Anteil der Frauen, die einen Beruf im Verkauf erlernt haben (11%). Ebenso verbreitet ist unter den Frauen - entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus - eine (bedienenden) Tätigkeit im Fremdenverkehr (11%).

Insgesamt haben damit in Südtirol 58% der zwischen 25 und 49jährigen Frauen Berufe in nur vier Bereichen, nämlich Büro/Verwaltung, Erziehung, Verkauf und (bedienende) Tätigkeit im Tourismus, ergriffen.

<sup>10</sup> Der erlernte Beruf wurde bei der Telefonbefragung zunächst im Rahmen einer offenen Frage erfaßt, wobei die Interviewerinnen den angegebenen Beruf unmittelbar einer Liste von 14 Tätigkeitsbereichen zuordneten, auf der die Datenauswertung basiert.



**Abbildung 3: Berufsbereiche von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

Weitere 7% der befragten Frauen geben als erlernten Beruf die Ausübung einer hauswirtschaftlichen Tätigkeit wie Reinigen, Kochen u.ä. an; 6% haben einen Beruf im medizinisch-therapeutischen Bereich erlernt, 4% in einem frauentypischen Handwerksberuf.

Handwerkliche oder technische Berufe, die eher als Misch- oder als Männerberufe einzustufen sind, wurden dagegen nur von knapp 3% der befragten Frauen ergriffen<sup>11</sup>.

Weitere 3% der Frauen haben einen betreuenden Beruf ergriffen und 2% der befragten Frauen den Beruf der Arbeiterinnen in der Fabrik oder in Obstgenossenschaften.

Weniger als 2% beträgt der Anteil der Frauen, die eine organisatorische/leitende, beratende oder wissenschaftliche Tätigkeit erlernt haben. Ebenfalls weniger als 2% haben einen kreativ-gestalterischen Beruf ergriffen. Unter 2% der befragten Frauen sind im landwirtschaftlichen Bereich als Bäuerin oder mitarbeitendes Familienmitglied tätig.

Knapp 2% der befragten Frauen befinden sich zum Zeitpunkt der Erhebung noch in Ausbildung, es handelt sich hier, bedingt durch die Altersvorgaben bei der Stichprobenauswahl, durchwegs um Maturantinnen bzw. Studentinnen.

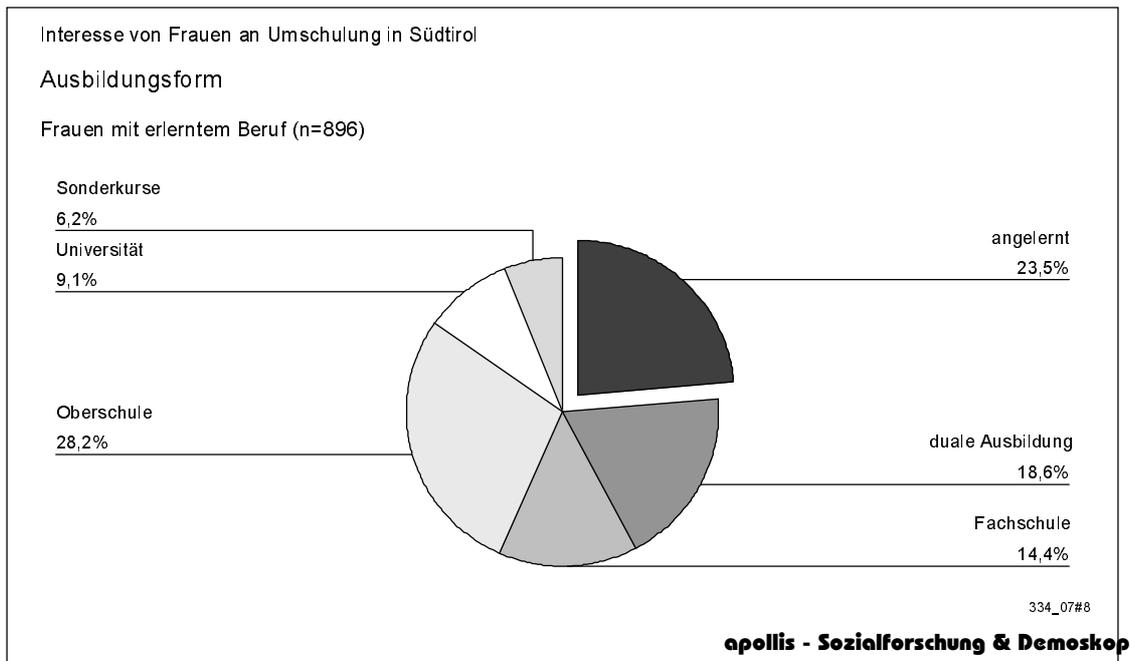
8% der Befragten geben schließlich an, nie erwerbstätig gewesen zu sein. Die Zahl der Frauen, die nie erwerbstätig waren, nimmt mit steigendem Alter zu. Entsprechend gibt es überproportional viele nie erwerbstätige Frauen in der Altersgruppe zwischen 40 und 49 Jahren.

### 3.2.3 Berufsausbildung und erlernter Beruf

Die größte Gruppe der befragten Frauen<sup>12</sup>, nämlich ein Drittel, hat ihren Beruf im Rahmen einer dualen Ausbildung (18,6%) oder an Fachschulen (14,4%) gelernt, wobei die meisten

<sup>11</sup> Diese Berufe reichen von Schulwartin über klassische Berufe in Handwerk und Technik wie z. B. Konditorin, Lithographin, Geometrin oder Dampf- und Heizkesselwärtnerin bis zur Umweltinspektorin und Programmiererin.

Lehren in Berufen im Verkauf (fast zu 50%) und in handwerklichen Frauenberufen (zu 16%) absolviert wurden, während Fachschulen vor allem für Büro- und Verwaltungsberufe (38%) bzw. für medizinisch-therapeutische und Erziehungsberufe (18% bzw. 15%) besucht wurden.



**Abbildung 4: Berufsausbildung von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

Gut 28% der befragten Frauen haben ihre Berufsausbildung an einer Oberschule absolviert<sup>13</sup> und sind vor allem in Büro und Verwaltung (57%) und in Erziehungsberufen (29%) tätig geworden.

Gut 9% der befragten Frauen verfügen über einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss; sie mündeten vor allem in Erziehungs- (41%) und medizinisch-therapeutische (19%) Berufe.

Über Sonderkurse<sup>14</sup> haben gut 6% ihre Berufsausbildung erworben; diese Frauen stiegen in unterschiedliche Berufe ein, darunter in Berufe im betreuenden Bereich (26%), im medizinisch-therapeutischen (12%) und im erzieherischen (11%) Bereich.

Knapp 24% der befragten Frauen geben an, lediglich im Betrieb angelernt worden zu sein, ohne eine anerkannte Berufsausbildung durchlaufen zu haben. Diese Frauen haben vor allem Tätigkeiten im Fremdenverkehr (36%), im hauswirtschaftlichen Bereich (21%) und im Verkauf (11%) ergriffen oder sind als Arbeiterinnen tätig (9%).

Ausgehend von den jeweils erlernten Berufen, bringen die befragten Frauen folgende Berufsausbildung mit:

<sup>12</sup> Ausgenommen sind hier die Frauen, die angeben, keinen Beruf zu haben sowie die Frauen, die sich zum Zeitpunkt der Erhebung noch in Ausbildung befinden.

<sup>13</sup> Hierzu zählen berufsbildende und allgemeinbildende Oberschulen.

<sup>14</sup> Zu ihnen zählen berufsbegleitende Kurse, ESF-Kurse und andere Kurse, die keine reguläre Ausbildung darstellen.

Frauen in Büro- oder Verwaltungsberufen haben ganz überwiegend einen Oberschulabschluss gemacht (63%), während für erzieherische Berufe zu 55% die Oberschule und zu 25% die (Fach-)Hochschule absolviert wurde. Einen Beruf im medizinisch-therapeutischen Bereich haben die Frauen auf der Grundlage vor allem eines Fachschulabschlusses (39%) bzw. eines (Fach-)Hochschulabschlusses (26%) erlernt. Frauen, die einen betreuenden Beruf ergriffen haben, haben zu 54% einen Sonderkurs und zu 20% eine Fachschule besucht.

Verkäuferinnen haben ihre Ausbildung zu fast drei Viertel (73%) mit einer Lehre abgeschlossen, Frauen in frauentypischen Handwerksberufen verfügen zu 64% über eine duale Ausbildung. Frauen, die handwerkliche oder technische Misch- oder Männerberufe ausüben, sind hauptsächlich angelernt (zu 29%), verfügen über eine duale Ausbildung (21%) oder über einen Oberschulabschluss (19%). Frauen mit einem kreativ-gestalterischen Beruf weisen mehrheitlich entweder eine duale Ausbildung auf (28%) oder sind angelernt (33%).

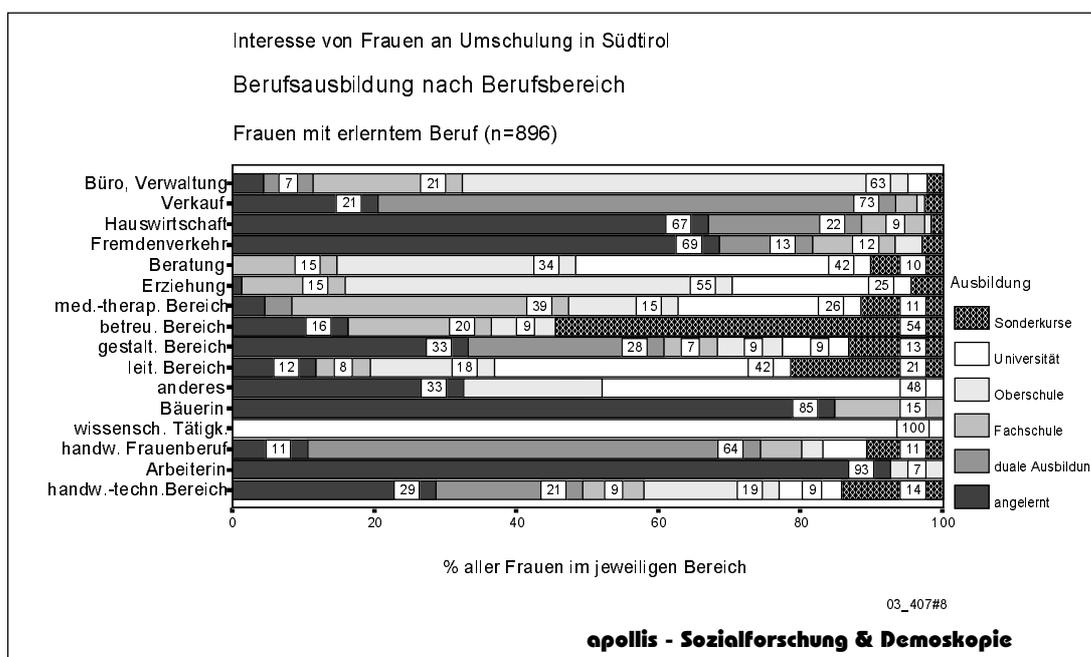


Abbildung 5: Berufsausbildung nach Berufsbereich

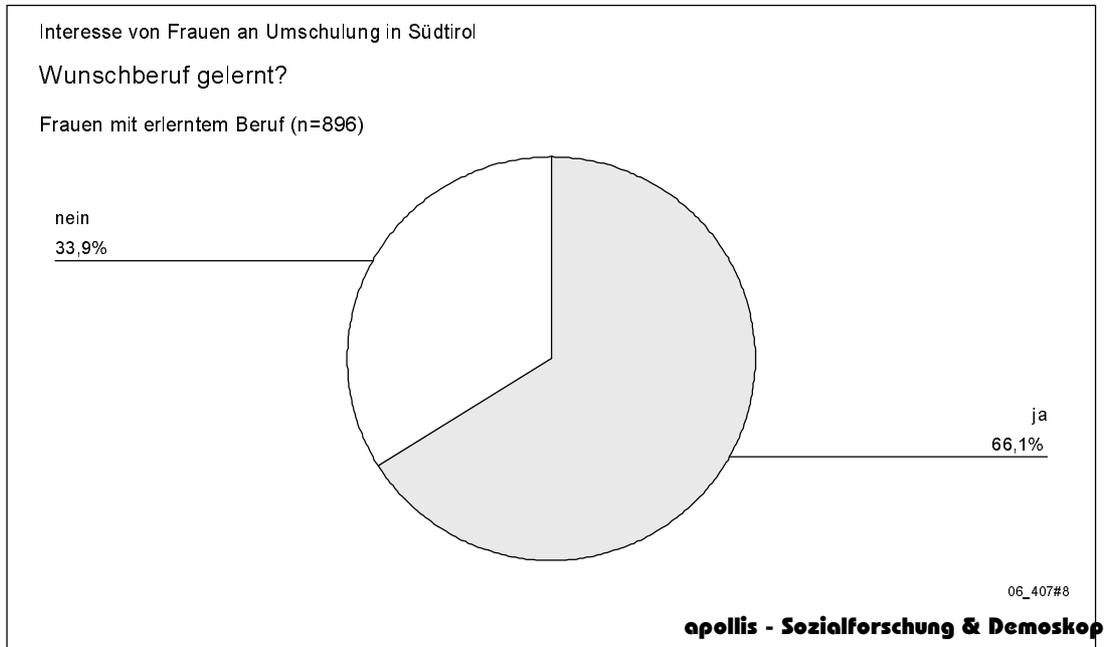
Bedienenden Tätigkeiten im Fremdenverkehr und im Bereich Hauswirtschaft werden zu 69% bzw. 67% von angelernten Kräften ausgeübt. Ebenso sind Arbeiterinnen in der Fabrik oder in Obstgenossenschaften fast ausnahmslos angelernte Kräfte (93%). Gleiches gilt für Bäuerin oder weibliche mitarbeitende Familienmitglieder in der Landwirtschaft.

Frauen mit einer organisatorisch-leitenden, beratenden oder wissenschaftlichen Tätigkeit üben ihren Beruf vor allem auf der Grundlage eines Oberschul- bzw. (Fach-)Hochschulabschlusses aus.

### 3.2.4 Zufriedenheit mit der Berufswahl

Es wurde auch der Frage nachgegangen, ob es den Frauen möglich gewesen war, den Beruf zu ergreifen, den sie sich gewünscht haben, oder ob sie - aus welchen Gründen auch immer - gehalten waren, einen Beruf zu erlernen, der ihnen weniger oder nicht zusagte.

Im Ergebnis zeigt sich, daß es immerhin zwei Drittel (66%) der Frauen<sup>15</sup> möglich war, ihren Wunschberuf zu ergreifen. Allerdings gibt das restliche Drittel der befragten Frauen (34%) an, lieber einen anderen als den erlernten Beruf ergriffen zu haben.



**Abbildung 6: Berufswahlzufriedenheit von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

Differenziert nach Berufen zeigen sich überraschende Ergebnisse: Insbesondere in den Berufsbereichen, die zu den von den Frauen am häufigsten ausgeübten zählen, geben die befragten Frauen an, nicht ihren Wunschberuf gelernt zu haben. Diese Aussage treffen mehr als die Hälfte der Frauen in einem Hauswirtschaftsberuf (54%) bzw. mit einer (bedienenden) Tätigkeit im Fremdenverkehr (51%) und je etwa zwei Fünftel der Frauen in einem Verkaufsberuf (43%) und in einem Beruf in Büro und Verwaltung (41%). Darüber hinaus sagen auch 55% der Arbeiterinnen aus, daß sie lieber einen anderen Beruf ergriffen hätten. Frauen in handwerklich-technischen Misch- oder Männerberufe geben immerhin noch zu nahezu zwei Fünfteln (38%) an, lieber etwas anderes gelernt zu haben.

In fast allen anderen Berufen sind es dagegen nur um die 20% oder weniger Frauen, die angeben, der von ihnen gewählte Beruf hätte - seinerzeit - nicht ihrem Wunschberuf entsprochen.

<sup>15</sup> Frauen ohne Beruf und Frauen, die sich zum Zeitpunkt der Erhebung noch in Ausbildung befinden, sind hier nicht berücksichtigt.

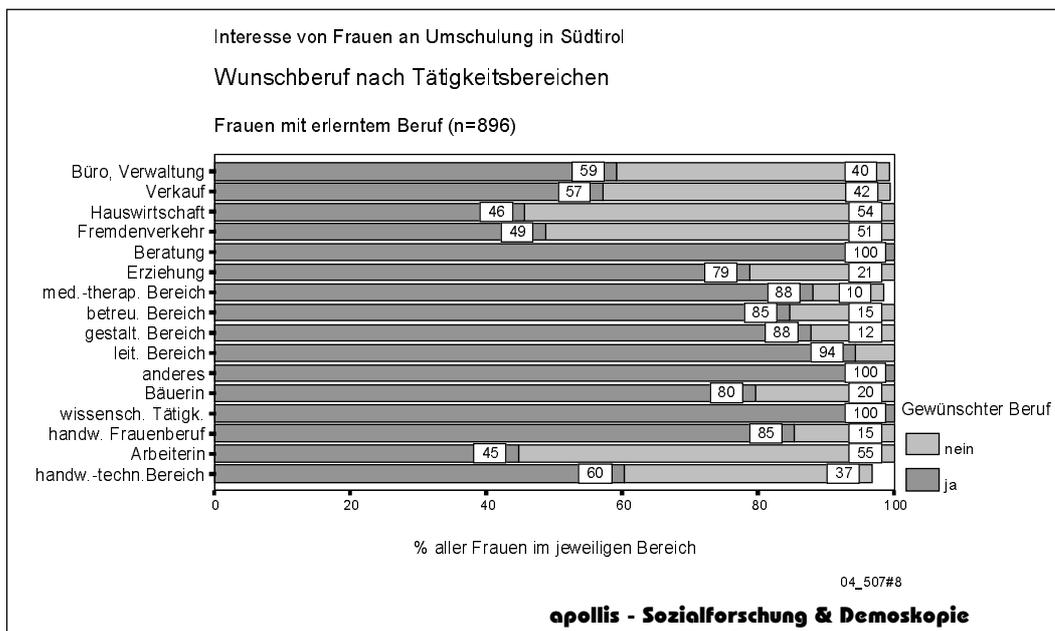


Abbildung 7: Berufswahlzufriedenheit nach Berufsbereich

Bei weiterer Betrachtung dieser Ergebnisse zeigt sich ein Zusammenhang zwischen der Tatsache, den Beruf ergriffen zu haben, den sich die Frauen gewünscht bzw. nicht gewünscht haben, und dem Ausbildungsniveau.

Frauen, die ihren Beruf als Anlern­tätigkeit erlernt haben, sagen zur Hälfte, daß sie lieber einen anderen Beruf ergriffen hätten, Frauen mit dualer Ausbildung, Fachschul- oder Ober­schulabschluß sagen dies zu etwa einem Drittel. Frauen mit einer Ausbildung im Rahmen von Sonderkursen geben dagegen nur zu knapp einem Viertel und Frauen mit Hochschul­abschluß nur zu etwa einem Zehntel an, lieber einen anderen als den erlernten Beruf ergrif­fen zu haben.

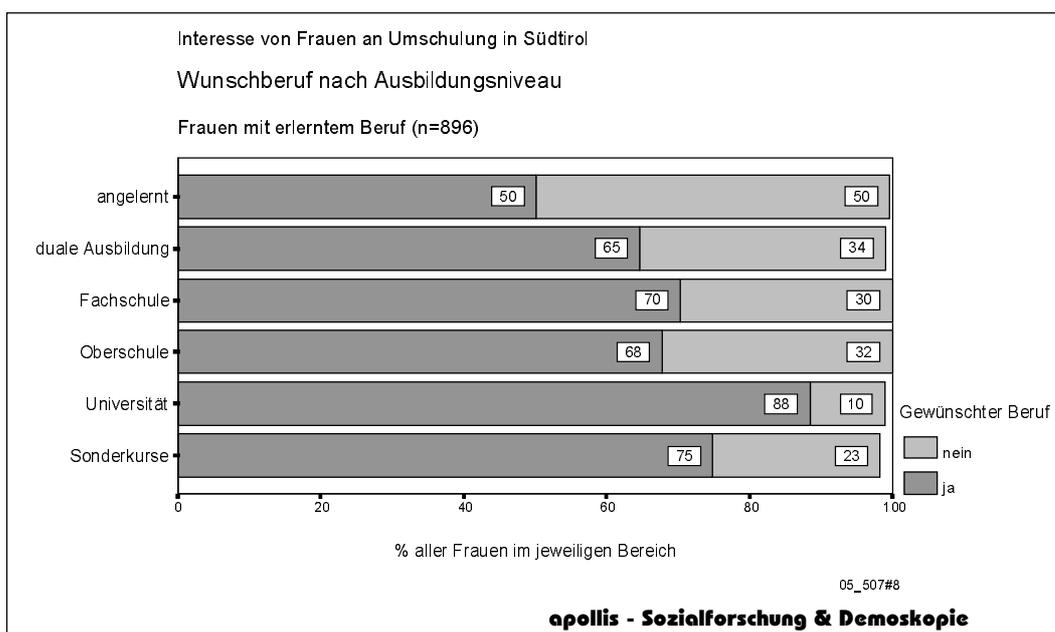


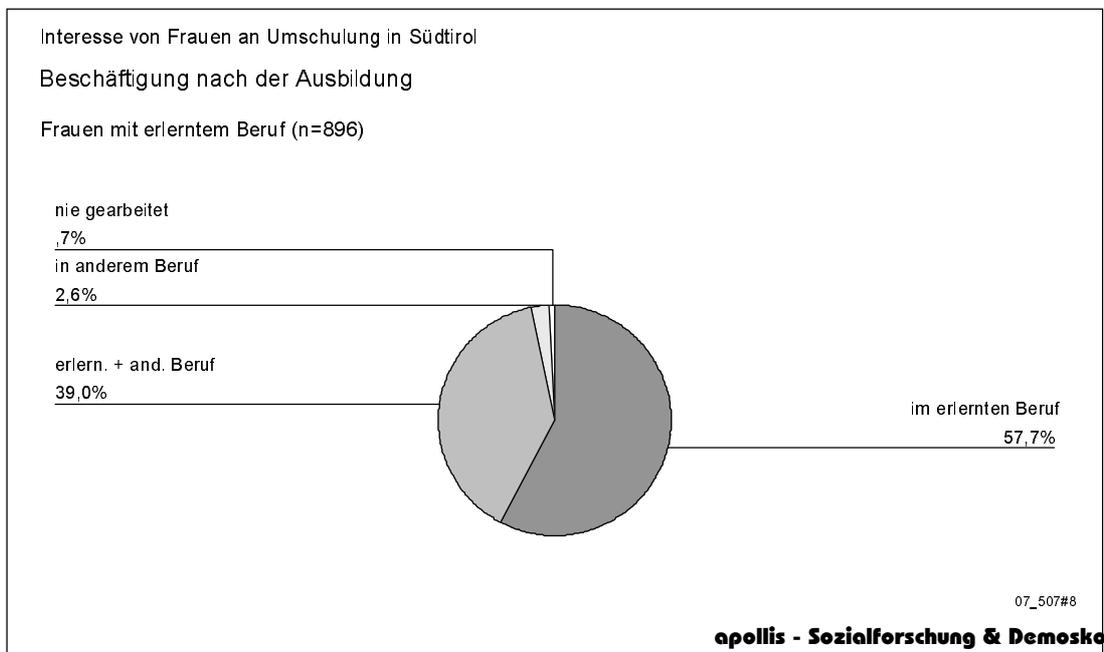
Abbildung 8: Berufswahlzufriedenheit nach Ausbildungs­niveau

Ob die Frauen ihren erlernten Beruf als ihren - damaligen - Wunschberuf bezeichnen oder nicht, scheint so zumindest zum Teil abzuhängen vom Niveau der Berufsausbildung, die die Frauen zur Ausübung des Berufs absolviert haben: Tendenziell zeichnet sich ab, daß der gewählte Beruf um so eher dem Wunschberuf der Frauen entsprach, je höher die Qualifizierungschancen waren, die mit dem Beruf verbunden waren. Die besondere Zufriedenheit mit dem gewählten Beruf bei den Frauen, die ihre Ausbildung im Rahmen von Sonderkursen absolviert haben, dürfte zumindest auch darauf zurückzuführen sein, daß die Entscheidung für einen - unter Umständen zu bezahlenden und nebenberuflich zu absolvierenden - Kurs nicht selten sehr gezielt und bewußt und damit den eigenen Wünschen entsprechend gefällt worden ist.

### 3.2.5 Berufliche Kontinuität

#### 3.2.5.1 Berufsverbleib bzw. -wechsel

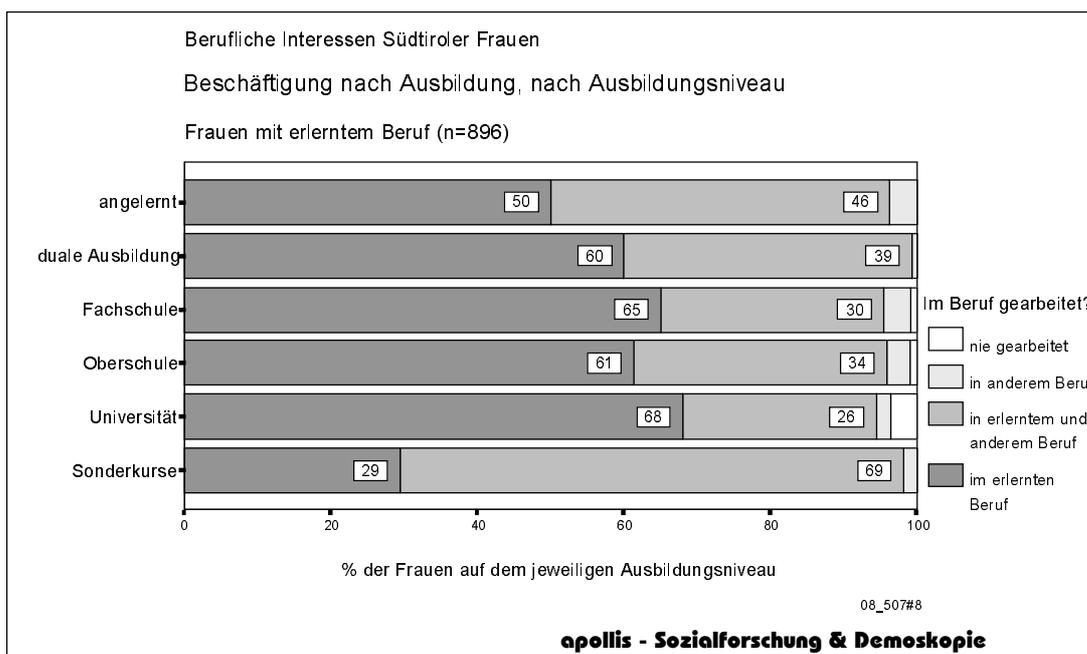
Auf die Frage, ob die Frauen in ihrem erlernten Beruf auch gearbeitet haben, antworten knapp 97% mit 'ja'; von ihnen geben 57,7% an, nur in diesem Beruf tätig gewesen zu sein, 39% waren im Verlaufe ihres Erwerbslebens neben dem gelernten Beruf auch in einem oder mehreren anderen Berufen tätig. Lediglich für 2,6% der Frauen mündete die Berufsausbildung oder Anlernzeit nicht in eine Beschäftigung im gelernten oder angelernten, sondern in einen anderen Beruf; 0,7% waren nach der Ausbildung überhaupt nie berufstätig.



**Abbildung 9: Berufsverbleib und Berufswechsel von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

Betrachtet man diese Ergebnisse im Verhältnis zum Ausbildungsniveau, zeigt sich, daß Frauen um so häufiger nur in ihrem erlernten Beruf tätig waren, je höher ihr berufliches Qualifikationsniveau ist (also mit Abschluß an einer Fachschule, an einer Oberschule oder

an einer (Fach-)Hochschule<sup>16</sup>). Umgekehrt haben um so mehr Frauen in ihrem gelernten bzw. angelernten und in einem oder mehreren anderen Berufen gearbeitet, je geringer ihre Berufsqualifikation ist (also vor allem in angelernter Tätigkeit). Mit anderen Worten: je höher die Qualifikation und Spezialisierung, desto größer die Berufstreue bzw. je besser die Arbeitsmarktchancen der Frauen. Eher niedrig qualifizierte Frauen scheinen dagegen eher ihren Beruf zu wechseln oder wechseln zu müssen<sup>17</sup>.



**Abbildung 10: Berufsverbleib und Berufswechsel nach Ausbildungsniveau**

Auch in anderen als im erlernten Beruf gearbeitet zu haben, geht dabei nicht selten mit eher geringer Berufszufriedenheit einher: So antworten die zum Zeitpunkt der Erhebung erwerbstätigen Frauen auf die Frage, wie zufrieden sie mit ihrer aktuellen Berufssituation sind, deutlich häufiger mit 'sehr zufrieden', wenn sie ausschließlich in ihrem gelernten Beruf gearbeitet haben (51%) als die Frauen, die auch in anderen Berufen tätig waren (36%).

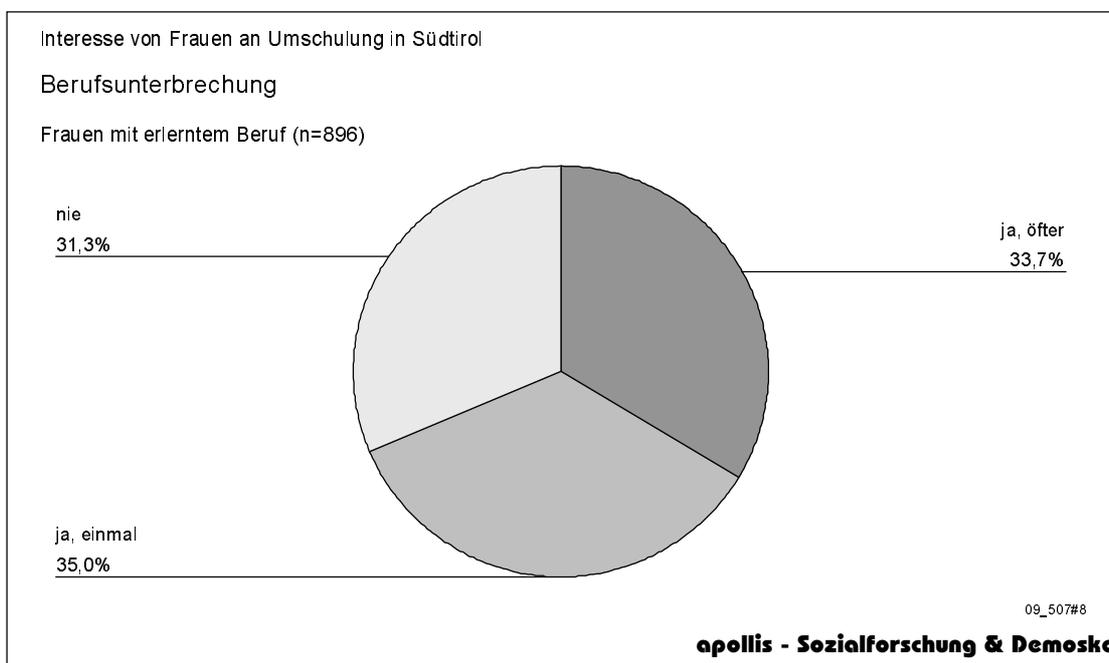
<sup>16</sup> Es zeigt sich hier allerdings eine etwas höhere 'Berufstreue' bzw. 'Sicherheit einer Beschäftigung im erlernten Beruf' für Absolventinnen von Fachschulen im Vergleich zu Absolventinnen von Oberschulen.

<sup>17</sup> Der hohe Anteil der Frauen, die im gelernten und in einem oder mehreren anderen Beruf(en) gearbeitet haben und ihre Ausbildung in Sonderkursen erworben haben, ist vermutlich auf den Umstand zurückzuführen, daß Sonderkurse in der Regel als Umschulung besucht werden, der eine Tätigkeit in einem anderen Beruf vorausgeht.

### 3.2.5.2 Berufsunterbrechungen

Insgesamt haben mehr als zwei Drittel der befragten Frauen<sup>18</sup> (68,7%) ihre Berufsarbeit schon einmal unterbrochen; etwa die Hälfte von ihnen tat dies ein Mal, die andere Hälfte bereits öfter.

Gründe für die Berufsunterbrechung waren in erster Linie die Kinder bzw. die Familie: Bei 83% der Frauen, die ihre Berufstätigkeit ein oder mehrere Male unterbrochen haben, spielten Familiengründe zumindest auch eine Rolle. 6% der Frauen haben (auch deshalb) eine Lücke in ihrem beruflichen Werdegang zu verzeichnen, weil sie gekündigt haben und knapp 4%, weil Krankheit sie dazu nötigte, ihre Berufsarbeit zu unterbrechen bzw. aufzugeben.



**Abbildung 11: Berufsunterbrechung von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

Jeweils weniger als 2% der Frauen waren zu einer Berufsunterbrechung veranlaßt, weil ihr befristeter bzw. Saisonvertrag auslief, weil ihnen gekündigt wurde oder sie in Pension gingen; 0,5% unterbrachen ihren Beruf, weil sie betreuungs- oder pflegebedürftige Personen zu versorgen hatten.

Knapp zwei Drittel der Berufsunterbrecherinnen (64%) waren bis zum Erhebungszeitpunkt wieder in den Beruf zurückgekehrt; 42% von ihnen in den selben Beruf, 21% in einen anderen Beruf. Ein weiteres Drittel der Frauen, die angeben, ihren Beruf unterbrochen zu haben, ist dagegen (noch) nicht wieder in den Beruf eingestiegen. Es handelt sich hierbei erwartungsgemäß vor allem um Frauen mit Kindern, darunter insbesondere mit noch minderjährige Kindern.

Auf die Frage, ob die Berufsunterbrechung für die betroffenen Frauen berufliche Nachteile brachte, antwortete die Mehrzahl der befragten Frauen (80%) mit 'nein'. Dennoch ist es

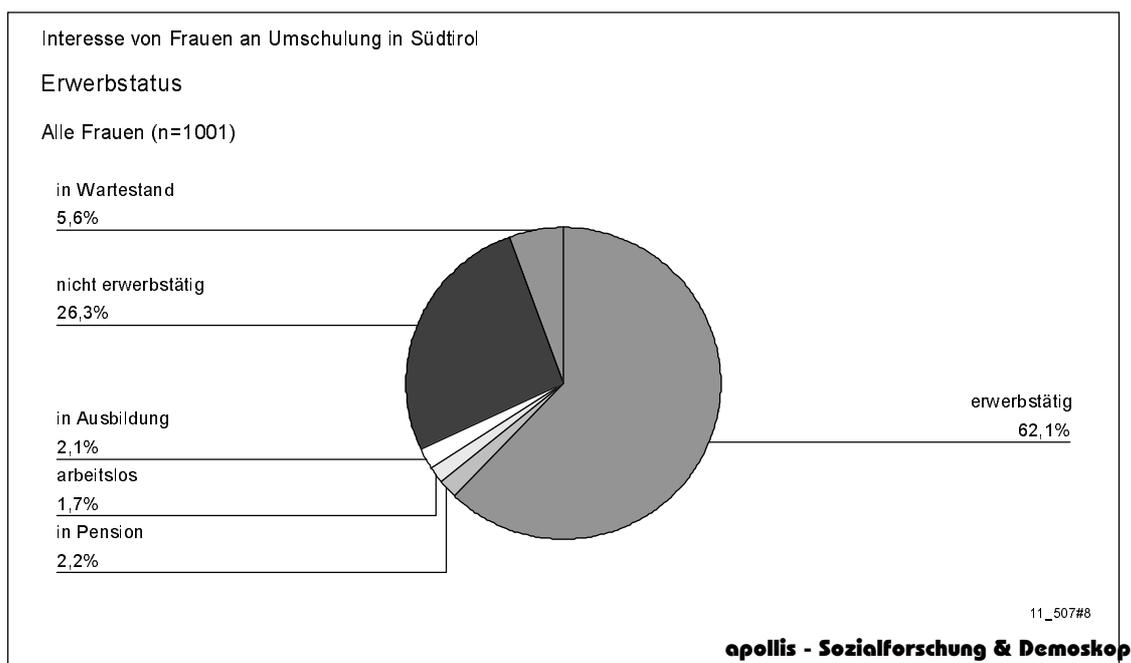
<sup>18</sup> Frauen, die angeben, nie gearbeitet zu haben und Frauen, die sich zum Zeitpunkt der Erhebung noch in Ausbildung befinden, sind hier nicht berücksichtigt.

immerhin knapp ein Fünftel (18%) der Frauen, die die Berufsunterbrechung als nachteilig für ihren beruflichen Werdegang einschätzen.

### 3.3 Aktuelle Erwerbssituation

#### 3.3.1 Erwerbsstatus

Zum Zeitpunkt der Erhebung sind drei Fünftel (ca. 62,1%) der Frauen erwerbstätig. Knapp 6% befinden sich im Wartestand, sei es wegen Mutterschaft oder aus Gründen der beruflichen Weiterbildung bzw. Neuorientierung. Darüber hinaus sind 2% der Frauen in Ausbildung. Lediglich 1,7% sind arbeitslos<sup>19</sup>. Die Erwerbsquote unter den Frauen beläuft sich damit auf 71,5% und entspricht nahezu übereinstimmend der weiblichen Erwerbsquote der Frauen zwischen 25 und 49 Jahren, wie sie auf der Grundlage der Arbeitskräfteerhebung des Mikrozensus erhoben wurde<sup>20</sup>. 26,3% der befragten Frauen sind Hausfrauen oder nicht erwerbstätig; gut 2% sind bereits in Pension.



**Abbildung 12: Erwerbssituation von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

Knapp zwei Drittel (62%) der zum Erhebungszeitpunkt erwerbstätigen Frauen haben eine Vollzeitstelle mit zwischen 35 und 40 Wochenstunden, knapp ein Drittel (31%) arbeitet in Teilzeitbeschäftigung. 7% der Frauen arbeiten mit unregelmäßiger Stundenzahl.

<sup>19</sup> Der Durchschnitt der Arbeitslosigkeit der Frauen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren lag 1997/98 bei 2,5%. Eigenberechnung auf der Grundlage der Arbeitskräfteerhebung (ASTAT), mit herzlichem Dank an Hans-Peter Niederkofler, **apollis**.

<sup>20</sup> Arbeitsmarktbericht Südtirol 1998 (1999). Ein Bericht der Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt. Autonome Provinz Bozen-Südtirol/Abteilung Arbeit; in Zusammenarbeit mit **apollis**, Bozen

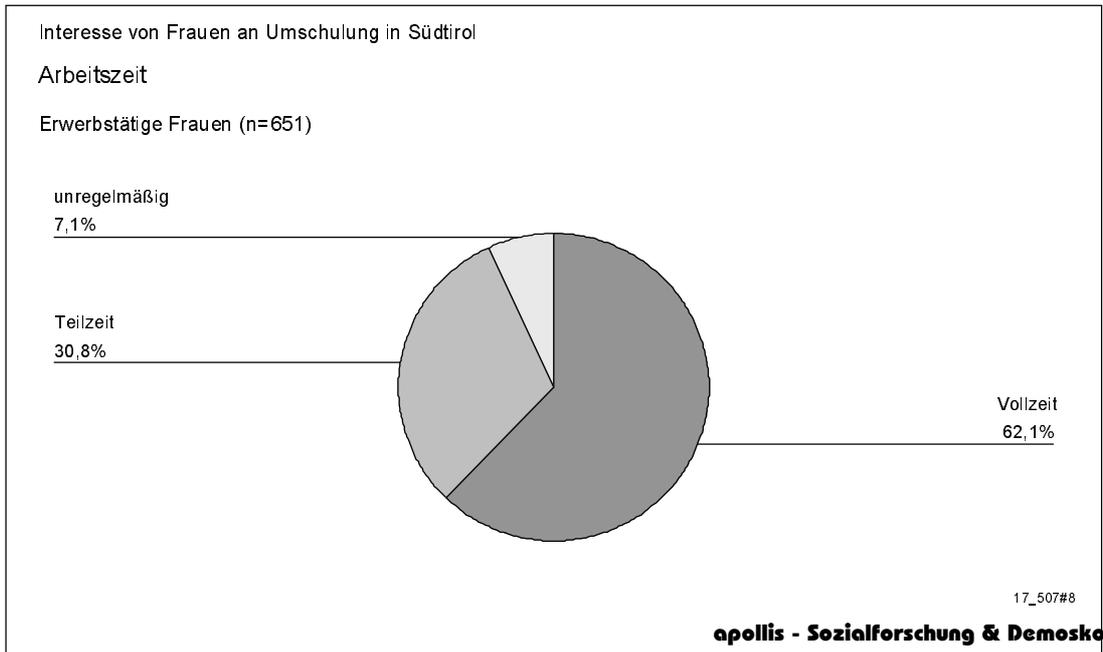
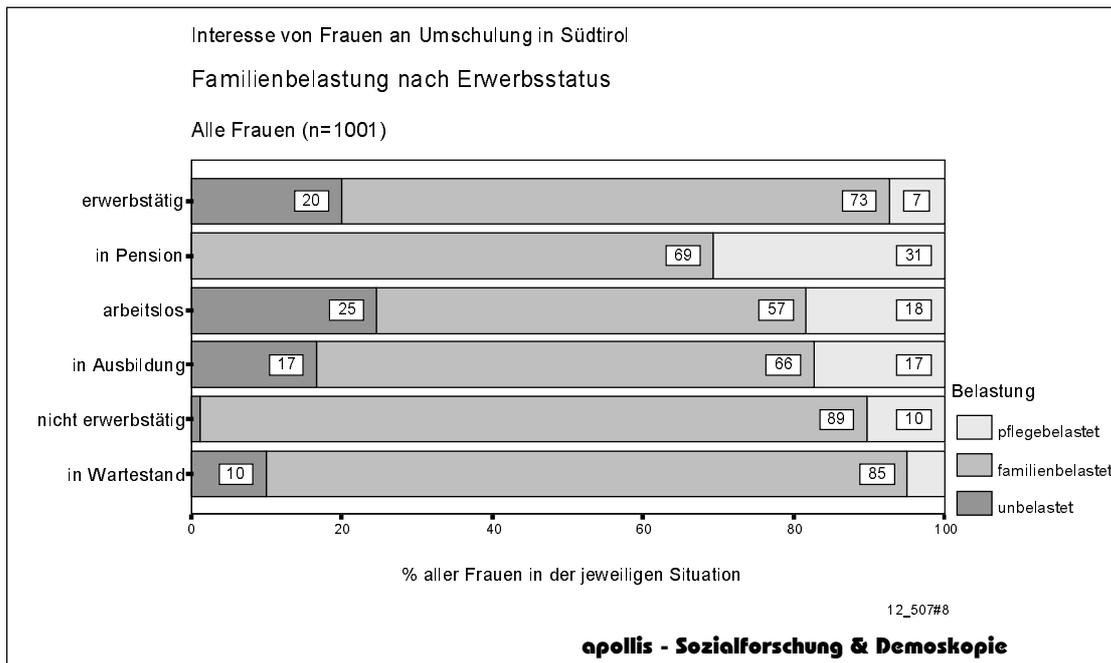


Abbildung 13: Arbeitszeitumfang

### 3.3.2 Erwerbsstatus und Familienpflichten

Betrachtet man die Frauen mit unterschiedlichem Erwerbsstatus unter dem Aspekt ihrer Familiensituation, ob sie also Kinder ('familienbelastet') und/oder pflegebedürftige Angehörige ('pflegebelastet') zu versorgen haben oder nicht, ergibt sich folgendes Bild: Unter den nicht erwerbstätigen bzw. den Hausfrauen befinden sich ganz überwiegend Frauen, die Kinder haben (89%) und/oder pflegebedürftige Familienangehörige betreuen (10%), so daß von den nicht erwerbstätigen bzw. Hausfrauen 99% durch Familienpflichten gebunden sind. Damit bestätigt sich erneut, daß der Rückzug aus dem Berufsleben bei den Frauen wesentlich aus Familiengründen, sei es wegen der Kinder oder wegen anderer zu betreuender Personen, erfolgt. Allerdings hat auch ein ganz erheblicher Anteil erwerbstätiger Frauen, nämlich 80%, neben der Berufstätigkeit auch eine Familie im Sinne von Kindern und/oder pflegebedürftigen Angehörigen zu versorgen.



**Abbildung 14: Erwerbsstatus und Familienverpflichtungen**

Differenziert man bei den Frauen mit Familienverpflichtung weiter nach Alter der zu versorgenden Kinder, zeigt sich, daß Hausfrauen und Frauen im Wartestand zu 77% bzw. 79% Kinder im Alter von unter 18 Jahren zu versorgen haben, erwerbstätige Frauen dagegen nur zu 45%. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, wie sehr die Geburt von Kindern Frauen dazu veranlaßt, ihre Berufstätigkeit zumindest für einige Jahre zu unterbrechen und sich in die Familie zurückzuziehen.

### 3.3.3 Stellung im Beruf

Die Frauen, die angeben, aktuell erwerbstätig zu sein, wurden im Detail nach ihrer beruflichen Stellung gefragt. Knapp 39% dieser Frauen geben an, als Angestellte im öffentlichen Dienst beschäftigt zu sein, weitere 31% sind als Angestellte in der Privatwirtschaft tätig. Damit arbeiten weit über zwei Drittel (70%) der befragten Frauen aktuell im Angestelltenbereich. Gut 13% der befragten Frauen sind freiberuflich tätig bzw. selbständig, gut 12% sind als Arbeiterinnen beschäftigt. 5% sind Landwirtinnen bzw. mitarbeitende Familienmitglieder.

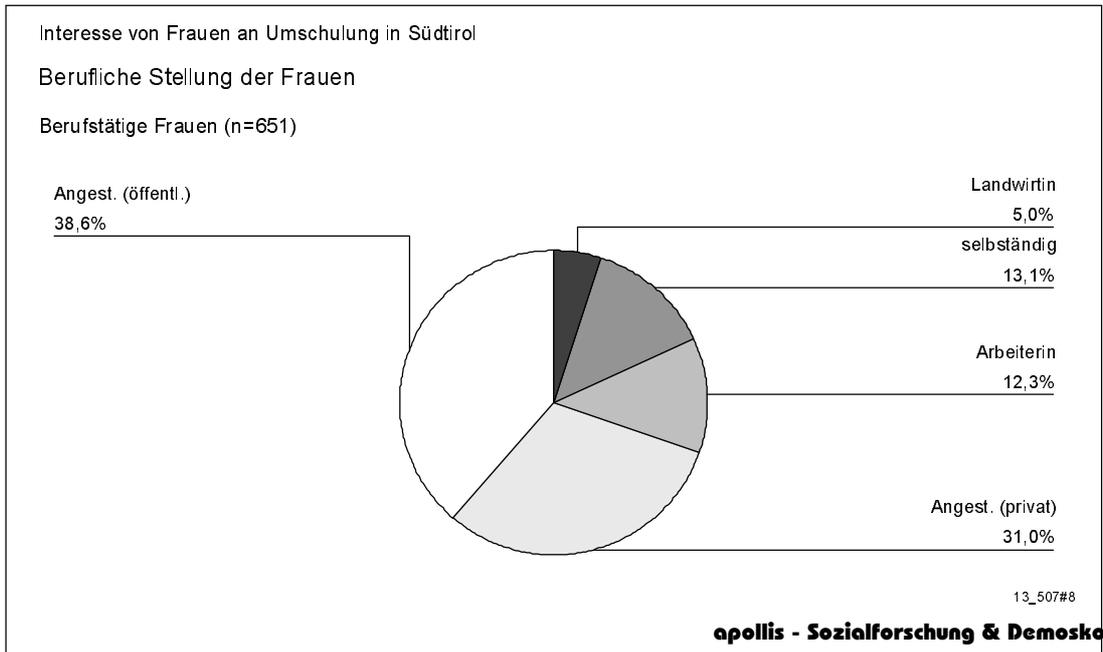


Abbildung 15: Stellung im Beruf von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren

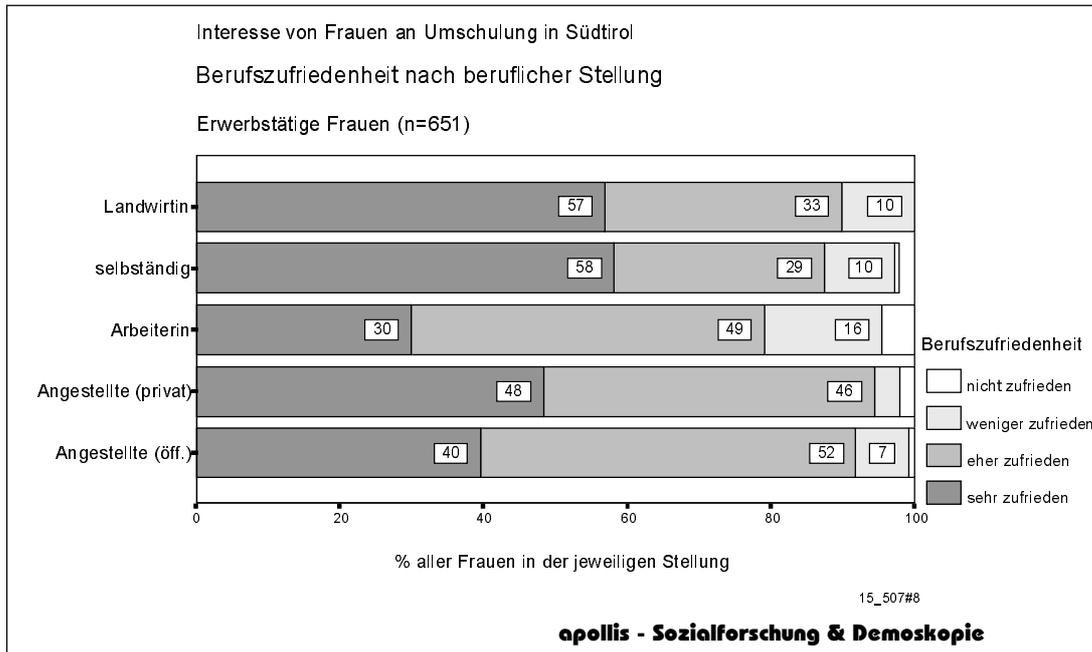
### 3.4 Berufszufriedenheit

Auf die Frage, wie zufrieden die aktuell erwerbstätigen Frauen mit ihrem Beruf sind, geben 91% der befragten Frauen an, sehr oder doch zumindest ziemlich zufrieden zu sein. Knapp 8% sind weniger zufrieden mit ihrer derzeitigen beruflichen Situation, knapp 2% sogar überhaupt nicht zufrieden.

Sehr zufrieden mit ihrer derzeitigen beruflichen Situation erklären sich vor allem - nämlich zu etwa drei Fünfteln (58% bzw. 57%) - die selbständig tätigen Frauen und die Frauen in der Landwirtschaft; je etwa ein Drittel (29% bzw. 33%) von ihnen sind zumindest eher zufrieden mit ihrer beruflichen Situation und nur jeweils 10% weniger oder nicht zufrieden.

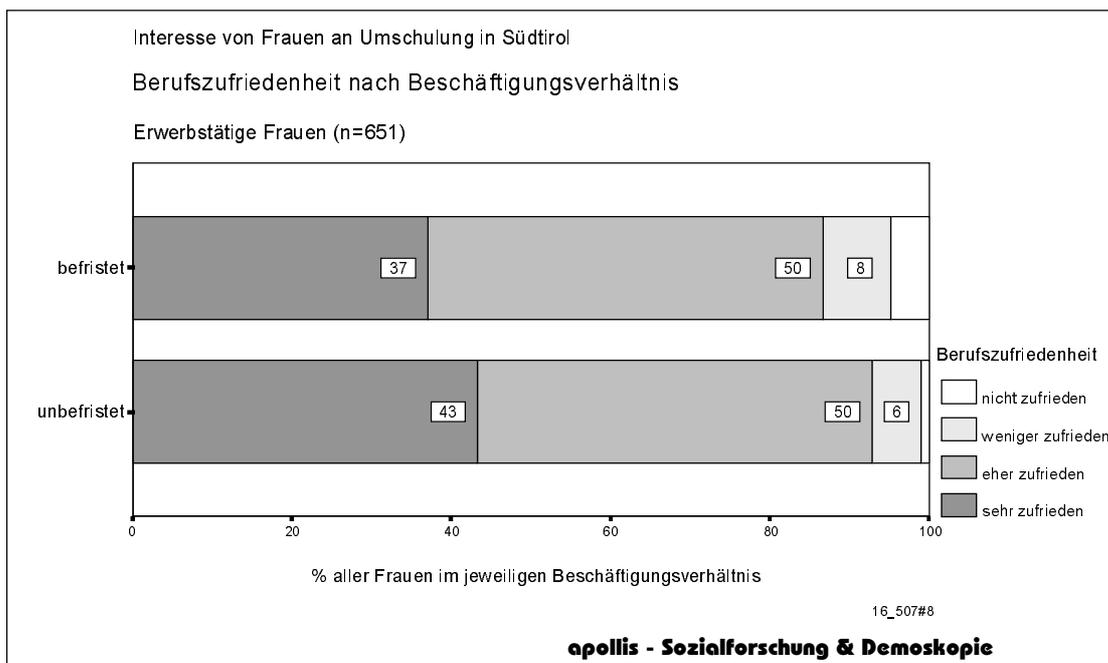
Die Frauen, die als Arbeiterinnen beschäftigt sind, sind dagegen nur zu 30% sehr zufrieden mit ihrem Beruf, 49% von ihnen sind eher zufrieden, 21% sogar weniger oder nicht zufrieden.

Die angestellten Frauen weisen mittlere Zufriedenheitswerte mit ihrer beruflichen Situation auf, wobei die Frauen, die Privatangestellte sind, etwas zufriedener mit ihrem Beruf zu sein scheinen als die Angestellten im öffentlichen Dienst: So erklären sich z.B. von den Angestellten in der Privatwirtschaft knapp die Hälfte (48%) als sehr zufrieden, knapp die Hälfte (46%) sind eher zufrieden und nur 6% sind weniger oder nicht zufrieden. Sehr zufrieden mit ihrer beruflichen Situation sind von den öffentlich Angestellten dagegen nur knapp zwei Fünftel (39%), eher zufrieden sind mehr als die Hälfte (52%), weniger oder überhaupt nicht zufrieden sind 8% der öffentlich angestellten Frauen.



**Abbildung 16: Berufszufriedenheit nach Stellung im Beruf**

Mehr als drei Viertel der abhängig beschäftigten Frauen (77%) (Angestellte in der Verwaltung und in der Privatwirtschaft sowie Arbeiterinnen) haben eine unbefristete Stelle. Nur über eine befristete Anstellung (im Rahmen von Saisonarbeit, Supplenzstellen usw.) verfügen immerhin über ein Fünftel der weiblichen abhängig Beschäftigten (22%). Eine Minderzahl von 1% sind im Rahmen einer kontinuierlichen Mitarbeit beschäftigt.



**Abbildung 17: Berufszufriedenheit nach Beschäftigungsverhältnis**

Was die Zufriedenheit der Frauen mit ihrem Beruf anbelangt, weisen die Frauen in befristeter Stellung erwartungsgemäß geringere Zufriedenheitswerte auf als die Frauen in unbefristeter Stellung.

### 3.5 Weibliches Arbeitskräftepotential

Unabhängig von ihrer beruflichen Stellung wurden alle Frauen nach ihrem Interesse an beruflicher Veränderung gefragt: An die erwerbstätigen Frauen wurde die Frage gerichtet, ob sie in letzter Zeit einmal an einen Berufswechsel gedacht haben, an die Pensionistinnen und nicht erwerbstätigen Frauen, ob sie in letzter Zeit einen Wiedereinstieg ins Auge gefaßt haben, bei Frauen in Ausbildung schließlich, ob sie konkret an den Einstieg in eine Beschäftigung gedacht haben.

Der nach Erwerbsstatus differenzierten Analyse der Ergebnisse vorangestellt sei an dieser Stelle bereits darauf verwiesen, daß das Gros der Frauen, die an einer Umschulung in einen Handwerksberuf interessiert sein könnten, unter den erwerbstätigen und den nicht erwerbstätigen Frauen zu suchen sein wird, während arbeitslose Frauen, Pensionistinnen und Frauen in Ausbildung aufgrund ihrer absolut gesehen geringen Zahl in der Gruppe der Frauen zwischen 25 und 49 Jahren eine eher untergeordnete Rolle spielen.

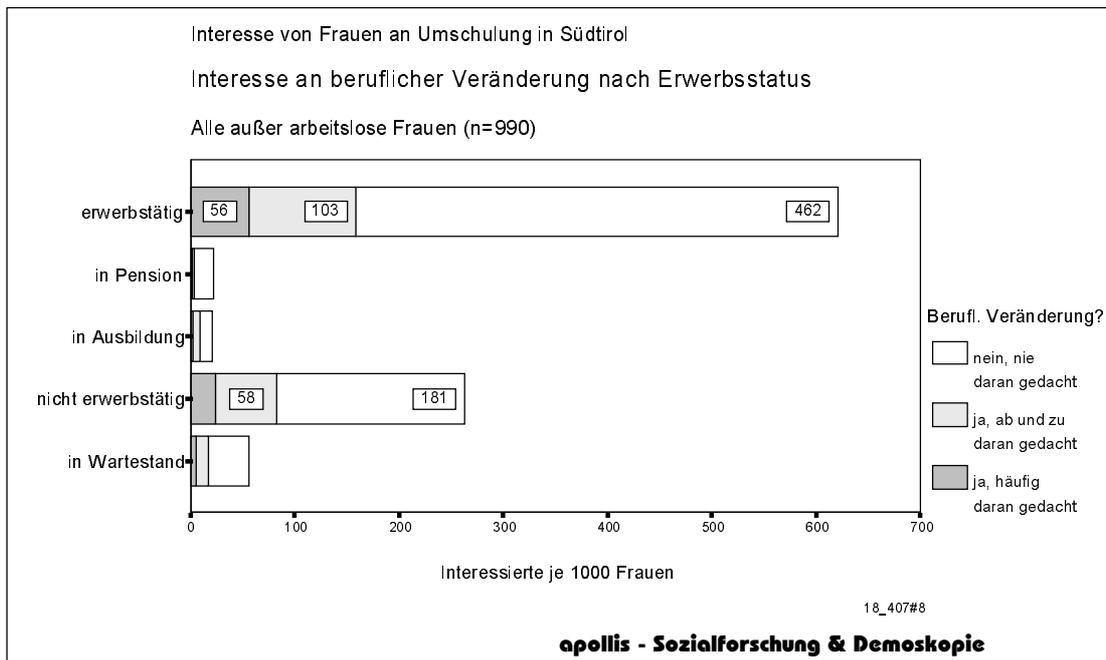
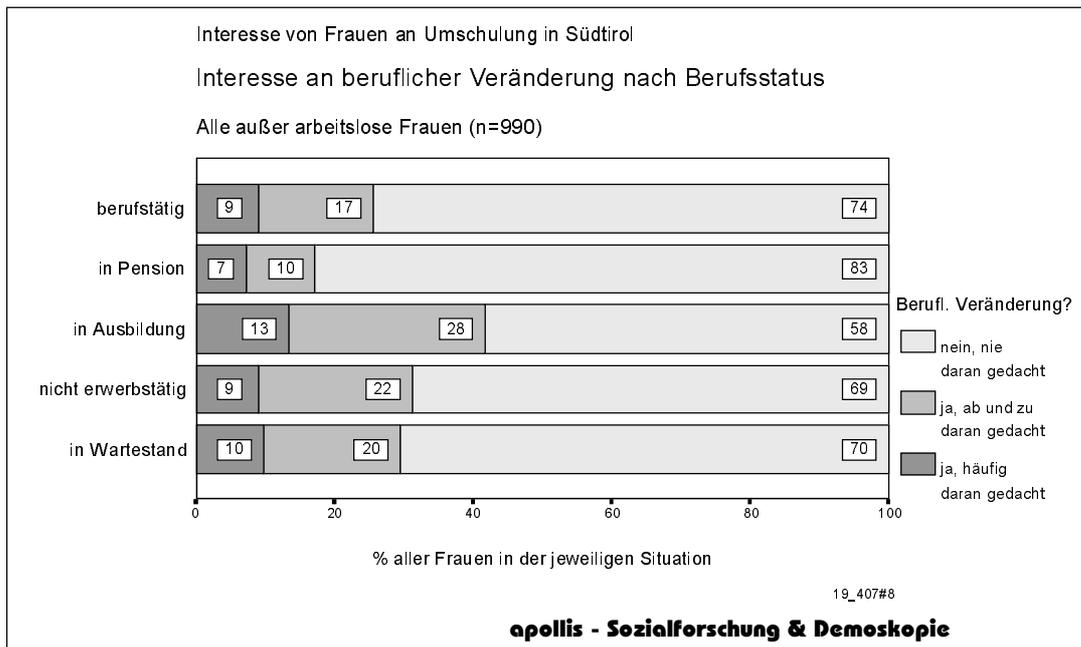


Abbildung 18: Weibliches Arbeitskräftepotential nach Erwerbsstatus

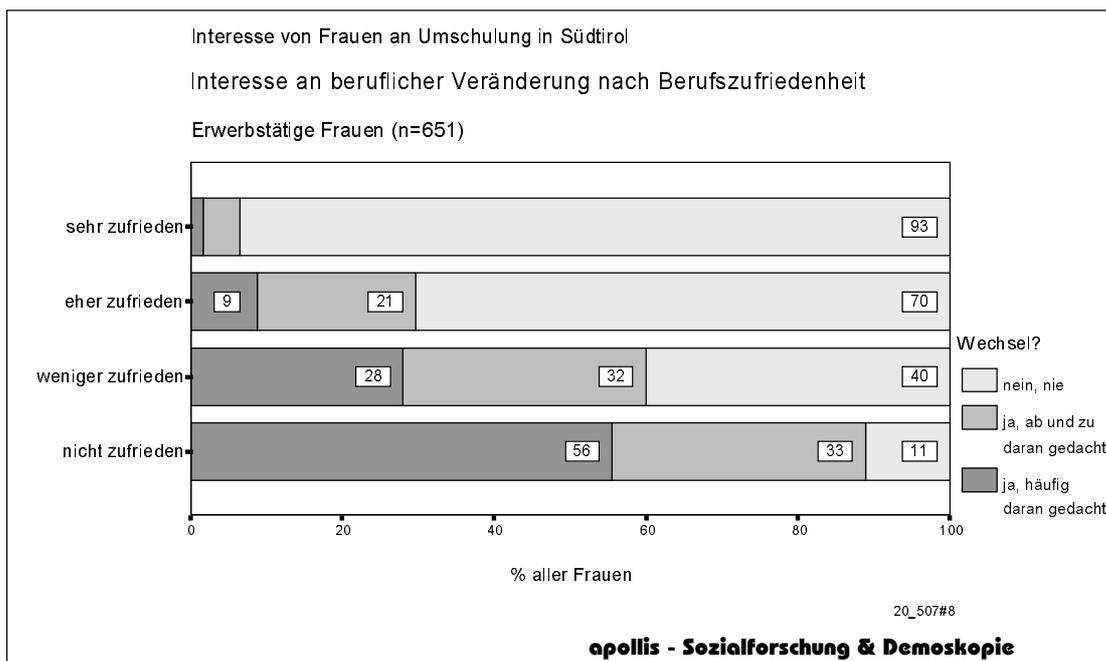
Nach aktuellem Erwerbsstatus unterschieden ergibt sich folgendes Bild:

Fast drei Viertel der **berufstätigen Frauen** (74%) geben an, noch nie an einen Berufswechsel gedacht zu haben, gut ein Sechstel (17%) hat in letzter Zeit dagegen zumindest ab und zu an einen Berufswechsel gedacht, knapp ein Fünftel (9%) sogar häufig.



**Abbildung 19: Weibliches Arbeitskräftepotential nach Erwerbsstatus**

Der Wunsch nach einem Berufswechsel korrespondiert dabei erwartungsgemäß mit der Unzufriedenheit im aktuellen Beruf: Je zufriedener die Frauen, desto weniger denken sie an einen Wechsel; je unzufriedener, desto mehr wünschen sich die Frauen eine berufliche Veränderung. Nach den Gründen für den Wunsch nach einem Berufswechsel gefragt, nennen die Frauen vor allem schlechte Arbeitsbedingungen an ihrem aktuellen Arbeitsplatz, Unzufriedenheit mit ihrer derzeitigen Arbeit sowie den Wunsch, einmal etwas Neues auszuprobieren.



**Abbildung 20: Erwerbstätige Frauen mit Wunsch nach Berufswechsel und Berufszufriedenheit im gegenwärtigen Beruf**

Unter den aktuell erwerbstätigen Frauen befindet sich damit ein erhebliches Potential an Frauen, die aus einer unbefriedigenden beruflichen Situation heraus oder aus Lust am Neuen am Erlernen eines neuen Berufs interessiert sein könnten.

Frauen, die zum Zeitpunkt der Erhebung **nicht erwerbstätig bzw. Hausfrauen** waren, wurden danach gefragt, ob sie in letzter Zeit daran gedacht haben, wieder arbeiten zu gehen. Die Mehrzahl von ihnen, nämlich 69%, verneinen diese Frage<sup>21</sup>; 22% geben jedoch an, zumindest ab und zu an eine Berufsrückkehr gedacht zu haben und knapp 9% taten dies in letzter Zeit häufig. Hauptgründe für die Rückkehr in den Beruf sind bei den Hausfrauen der Wunsch nach (eigenem) Einkommen und/oder Pensionsansprüchen, der Umstand, daß die Kinder inzwischen groß sind und freie Zeit zur Verfügung steht sowie schließlich der Spaß an der Arbeit. In diesem Sinne dürfte sich auch unter den nicht erwerbstätigen Frauen eine nicht unerhebliche Zahl befinden, die daran interessiert ist, auf der Grundlage einer neuen Ausbildung einen unter finanziellen wie inhaltlichen Gesichtspunkten interessanten Beruf zu ergreifen, gerade wenn die Frauen inzwischen von den Familienpflichten zunehmend entlastet sind und mehr Zeit für die eigene Entwicklung wiedergewinnen konnten<sup>22</sup>.

Von den **Pensionistinnen** gibt immerhin gut ein Sechstel (17%) an, in letzter Zeit daran gedacht zu haben, wieder berufstätig zu sein. Es bleibt hier allerdings zu berücksichtigen, daß absolut gesehen diese Gruppe in dieser Alterskohorte klein ist<sup>23</sup>. Dennoch deutet sich in den Ergebnissen an, daß es sich auch bei den Frauen, die sich bereits in (Früh-)Pension befinden, um eine interessante Zielgruppe für Umschulungsmaßnahmen handeln kann.

Frauen, die angeben, zum Zeitpunkt der Erhebung **arbeitslos** zu sein, sind dies zu nahezu der Hälfte, weil sie selbst gekündigt haben, eher selten wegen einer nur befristeten Anstellung, aus familiären Gründen oder weil sie entlassen worden sind.

Etwa die Hälfte der arbeitslosen Frauen in der Untersuchung befinden sich derzeit auf Arbeitssuche und die überwiegende Mehrheit von ihnen ist zuversichtlich, auch eine Arbeit zu finden. Selbstredend kommen auch arbeitslose Frauen als Interessentinnen für Umschulungsmaßnahmen in Frage; zu bedenken gilt jedoch, daß sich angesichts der minimalen

---

<sup>21</sup> Hierbei gilt es zu berücksichtigen, daß diese Frauen keineswegs eine Rückkehr in den Beruf generell verneinen, sondern vielfach lediglich zum Ausdruck bringen, für die nahe Zukunft keine Rückkehrwünsche, -pläne oder -möglichkeiten zu haben.

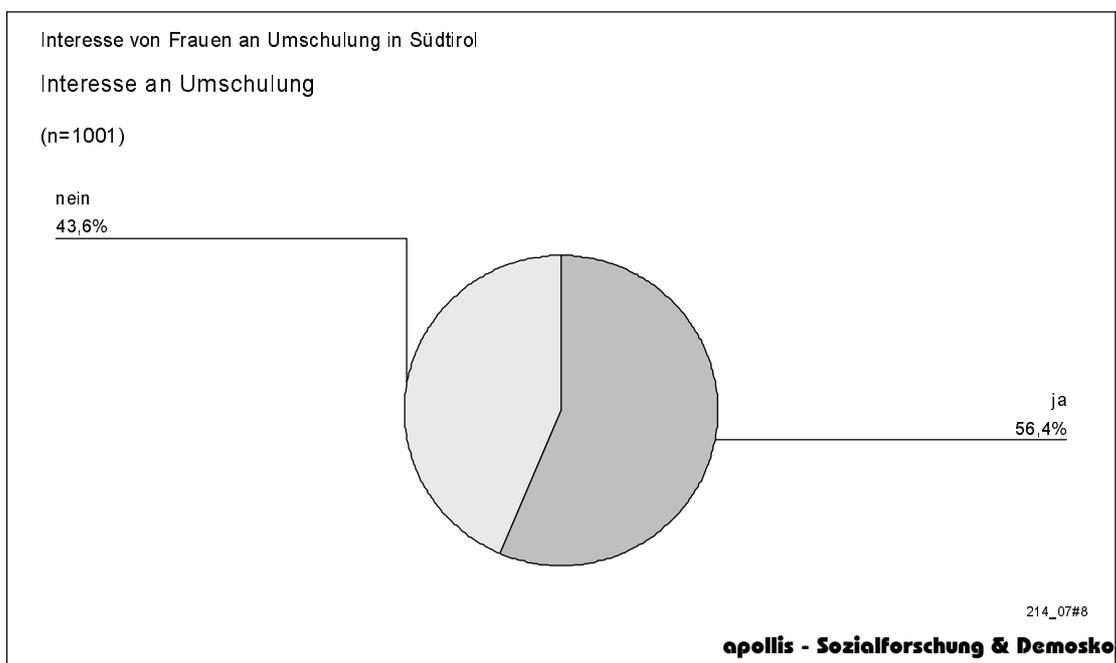
<sup>22</sup> Nach ihren Rückkehrchancen befragt, geben vier Fünftel der Hausfrauen, die in nächster Zeit wieder ins Erwerbsleben zurückkehren möchten, an, entweder schon eine Stelle in Aussicht zu haben (17%) oder zumindest zuversichtlich zu sein, eine Arbeit zu finden (63%). Einige der Frauen (20%) sind dagegen skeptisch, daß ihnen eine Berufsrückkehr gelingen wird. Die Gründe für ihre Skepsis reichen von 'Bin schon zu lange aus dem Beruf heraus', 'Mir fehlt die geeignete Qualifikation' und 'Mütter werden nicht so gerne genommen' bis zu 'Ich finde keine Teilzeitstelle', 'Ich bin schon zu alt' und 'Es gibt keine Angebote in meiner Umgebung'. Aufgrund der geringen Anzahl von Hausfrauen, die in den Beruf zurückkehren möchten, aber Zweifel daran haben, daß ihnen dies ohne Weiteres gelingen wird (N=16), lassen sich aus den gewonnenen Ergebnissen allerdings keine verallgemeinerbaren Rückschlüsse auf Erschwernisse für Frauen bei der Rückkehr in den Beruf ableiten.

<sup>23</sup> Auch eine Analyse der Gründe für den Wunsch der Pensionistinnen nach Rückkehr in das Erwerbsleben ist aufgrund der geringen Fallzahlen nicht möglich.

Arbeitslosigkeit in Südtirol Umschulungsangebote keineswegs ausschließlich über arbeitslose werden rekrutieren können.

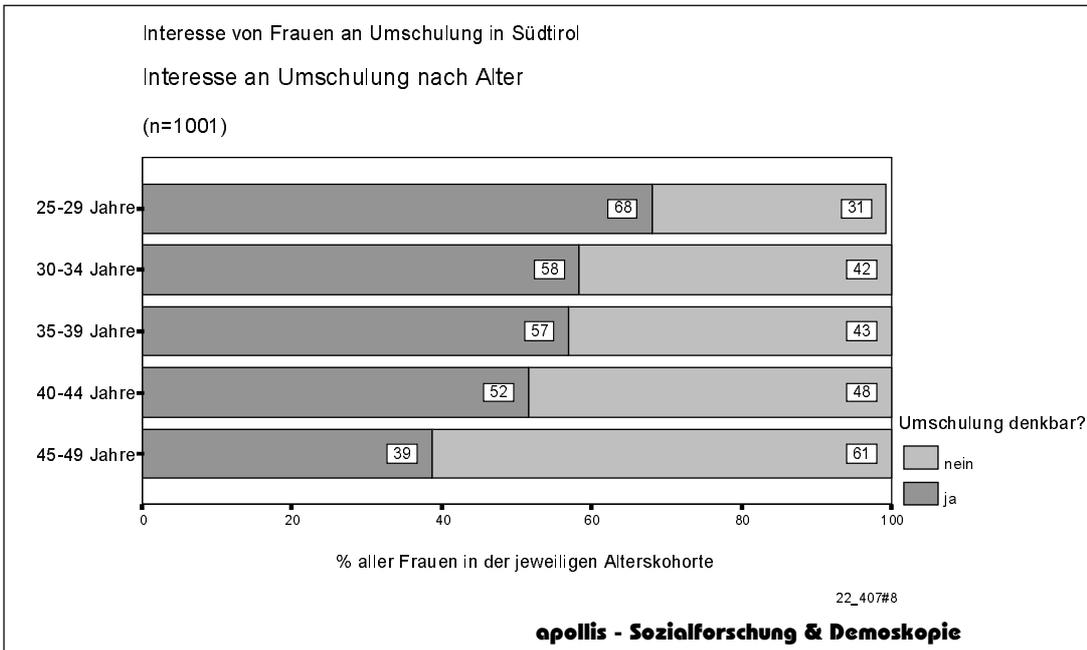
### 3.6 Allgemeines Umschulungsinteresse von Frauen

Um konkret analysieren zu können, wie groß das Umschulungsinteresse bei den Südtiroler Frauen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren ausgeprägt ist, und wer die Frauen sind, bei denen ein Umschulungsinteresse besteht, wurde auch ganz gezielt gefragt, ob sie sich vorstellen könnten, 'für die Ausübung eines anderen als den gelernten oder gegenwärtigen Beruf einen zweijährigen Lehrgang oder Kurs zu absolvieren'. Überraschend beantworten deutlich mehr als die Hälfte (57%) aller befragten Frauen diese Frage mit 'ja'.



**Abbildung 21: Umschulungsinteresse bei Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

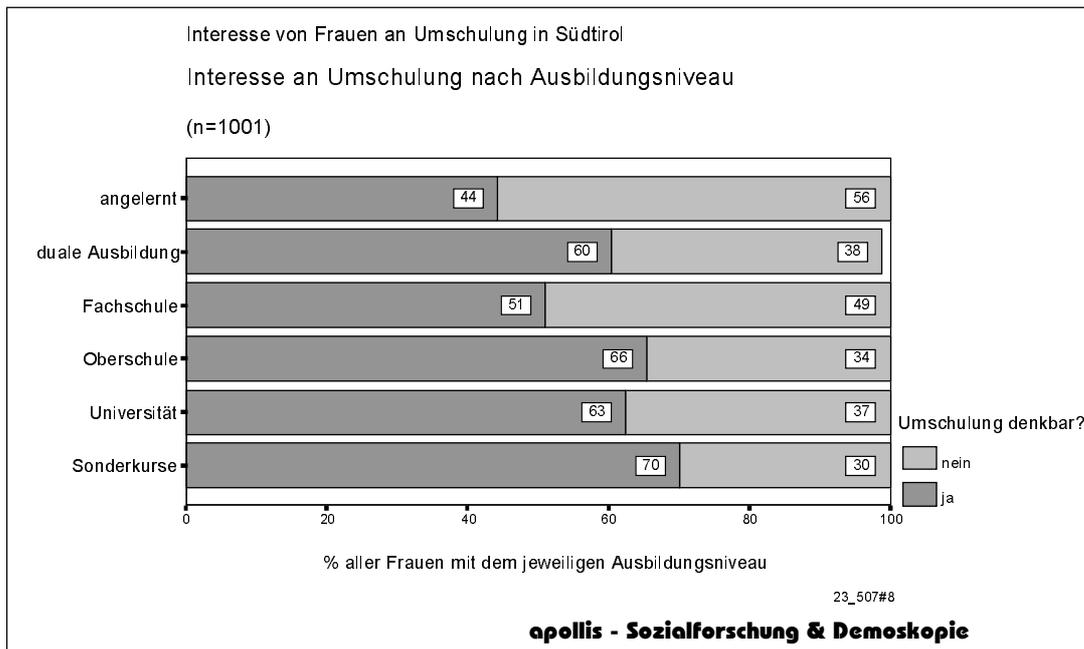
Nach Altersgruppe differenziert zeigen sich die Frauen um so mehr an einem Lehrgang interessiert, je jünger sie sind. Aber auch in der ältesten der hier untersuchten Altersgruppe der Frauen zwischen 45 und 49 Jahren, geben überraschend noch 39% an, sich für eine Umschulung zu interessieren.



**Abbildung 22: Umschulungsinteresse nach Altersgruppen**

Nach Ausbildungsstand differenziert zeigen sich die Frauen, die ihre Berufsausbildung im Rahmen von Sonderkursen absolviert haben, besonders offen der Absolvierung eines Kurses oder Lehrgangs gegenüber (70%). Es liegt nahe davon auszugehen, daß die hohe Aufgeschlossenheit dieser Frauen zumindest auch darauf zurückzuführen ist, daß sie bereits eine Ausbildung in der Art einer Umschulung absolviert haben und mit diesem Ausbildungskonzept entsprechend vertraut sind.

Darüber hinaus kann sich auch die Mehrheit der Oberschulabsolventinnen (66%), der (Fachhochschul- und Hochschulabsolventinnen (63%) und der Frauen mit dualer Ausbildung (60%) die Teilnahme an einem berufsbildenden Lehrgang oder Kurs vorstellen, Fachschulabsolventinnen allerdings nur zu 51%, angeleitete Frauen sogar nur zu 44%.



**Abbildung 23: Umschulungsinteresse nach Ausbildungsniveau**

Bei der Zurückhaltung der Frauen ohne einschlägige Berufsausbildung einer Umschulung gegenüber könnte die fehlende Lerngewohnheit dieser Frauen mit eine Rolle spielen, die sie davon abschreckt, als erwachsene Frauen noch eine Ausbildung zu starten; ein Alterseffekt ist hier jedenfalls nicht festzustellen, da Frauen, die ihren Beruf im Rahmen einer Anlern­tätigkeit erlernt haben, über die verschiedenen Altersgruppen eher gleich verteilt sind.

Damit aber deutet sich an, daß es besonderer Förder- und Motivationsmaßnahmen bedarf, wenn Umschulungskurse Frauen erreichen sollen, die über keine Erstausbildung verfügen und die als erwachsene Frauen die Gelegenheit erhalten sollen, eine berufliche Qualifizierung nachzuholen.

Daß die Frauen, die einen Beruf in den Bereichen Hauswirtschaft und Fremdenverkehr ergriffen haben oder als Arbeiterinnen tätig sind oder waren, weniger starkes Interesse an einem Kurs zeigen als Frauen aus anderen Berufsbereichen, dürfte unter diesen Umständen auf den besagten Ausbildungseffekt zurückzuführen sein, handelt es sich bei diesen Frauen doch zum großen Teil um angelernte und damit eher lernungewohnte Frauen.

Nach Erwerbsstatus differenziert zeigt sich, daß sich 58% der aktuell erwerbstätigen Frauen und 71% der Frauen im Wartestand vorstellen können, einen Lehrgang zu absolvieren. Tendenziell zeigen sich die Frauen aus beiden Gruppen um so mehr geneigt, im Rahmen eines Lehrgangs einen neuen Beruf zu erlernen, je unzufriedener sie mit ihrer derzeitigen beruflichen Situation sind. Dieser Zusammenhang ist allerdings nicht sehr stark ausgeprägt, so daß davon auszugehen ist, daß auch etliche erwerbstätige Frauen an einer Umschulung in einen anderen Beruf interessiert sind, ohne in ihrem derzeitigen Beruf besonders unzufrieden zu sein.

Hoch ist auch der Anteil der an einem Lehrgang interessierten Pensionistinnen (57%), der arbeitslosen Frauen (73%) und der Frauen in Ausbildung (89%). Angesichts der geringen Fallzahlen in diesen Gruppen dürfen diese Ergebnisse allerdings nicht überinterpretiert werden.

Auffällig erweist sich allerdings wiederum, daß nur 47% der Hausfrauen angeben, an einem Kurs zur Ausbildung in einem neuen Beruf interessiert zu sein, wobei es gute Gründe zu der Annahme gibt, daß es insbesondere die Familienverpflichtungen und hierbei vor allem die Notwendigkeit der Betreuung minderjähriger Kinder sind, die die Frauen davon abhalten, sich für eine neue Ausbildung zu interessieren.

Unter diesen Umständen können Kurse, die insbesondere für Berufsrückkehrerinnen nach der Familienphase erreichen sollen, nur allzu leicht ihren Sinn verfehlen, wenn es nicht gelingt, entsprechende Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß die Frauen ihre Familienverpflichtungen mit einer Lehrgangsteilnahme vereinbaren können.

Nach aktueller beruflicher Stellung unterschieden können sich beschäftigte Frauen gleichermaßen vorstellen, einen Kurs zum Erlernen eines (anderen) Berufs zu belegen, ob sie nun als öffentlich Angestellte, als privat Angestellte oder als Arbeiterinnen tätig sind. Weniger an einer Umschulung interessiert sind dagegen selbständig tätige Frauen, auf noch geringeres Interesse stößt das Kursangebot bei Frauen, die als Bäuerinnen oder mitarbeitende Familienmitglieder in der Landwirtschaft tätig sind. Die selbständigen und in der Landwirtschaft tätigen Frauen erwiesen sich allerdings auch als besonders zufrieden mit ihrer aktuellen beruflichen Situation, so daß sich ihre Zurückhaltung einem berufsbildenden Lehrgangs gegenüber wesentlich aus ihrem Wunsch, im derzeitigen Beruf zu verbleiben, entspringen dürfte.

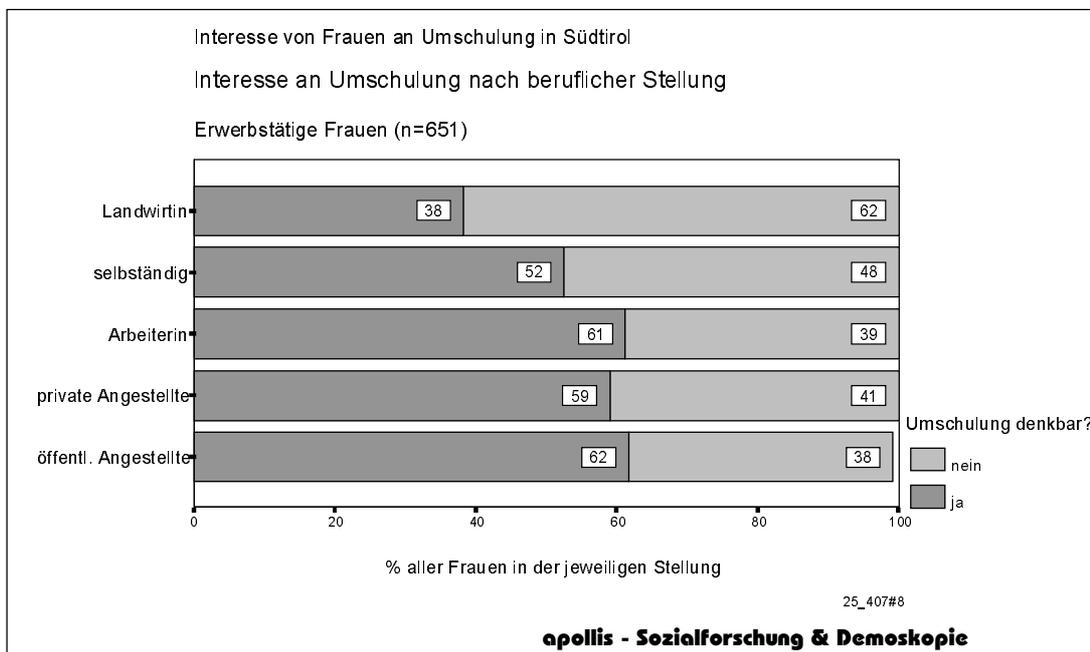


Abbildung 24: Umschulungsinteresse nach Stellung im Beruf

Unter den Frauen, die sich eine Umschulung in einen neuen Beruf vorstellen können, gehören mehr Frauen, die angeben, nicht den Beruf gelernt zu haben, den sie sich - seinerzeit - gewünscht hatten, als Frauen, die die Möglichkeit hatten, ihren Wunschberuf zu ergreifen.

Zwischen den Sprachgruppen gibt es keine nennenswerten Unterschiede: Frauen italienischer Muttersprache sind ebenso häufig an einem Kurs zum Erlernen eines (anderen) Berufs interessiert wie Frauen deutscher oder ladinischer Muttersprache.

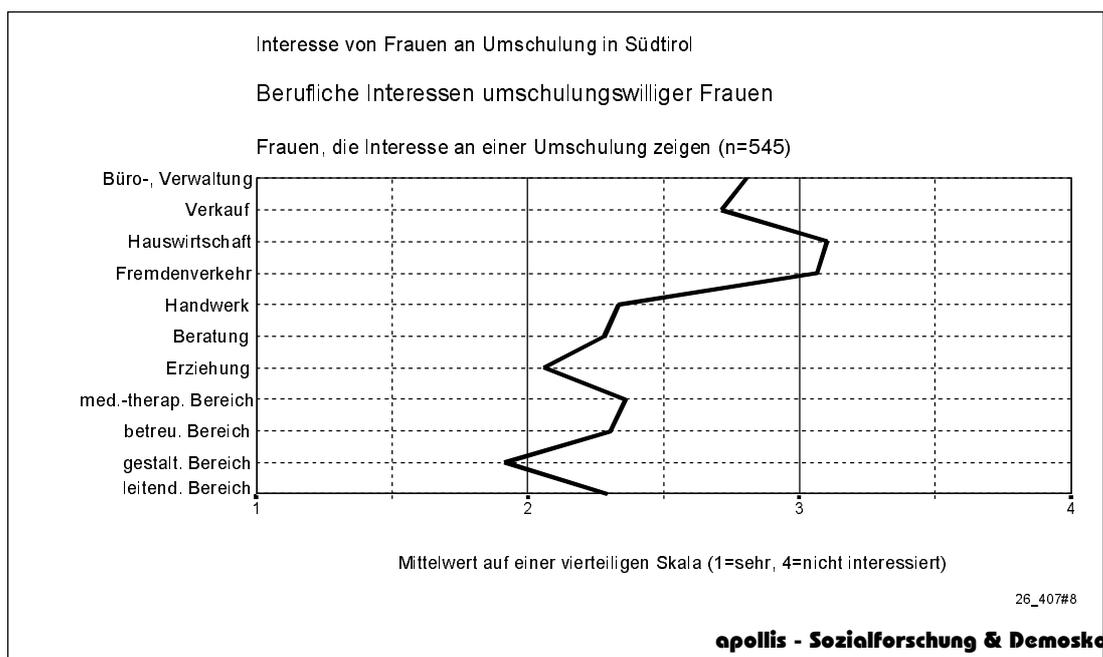
Frauen in städtischen Gebieten sind allerdings offener einer Teilnahme an einer Umschulungsmaßnahme gegenüber als Frauen, die in ländlicheren Bereichen leben. Dies dürfte wesentlich auch darauf zurückzuführen sein, daß Frauen auf dem Land vorab schon das Problem der Erreichbarkeit des Kursortes sehen und vor diesem Hintergrund eine Kursteilnahme für sich gar nicht mehr in Erwägung ziehen.

Über die einzelnen statistischen Bezirke sind die kursinteressierten Frauen im wesentlichen gleich verteilt.

### 3.7 Berufsinteressen der Frauen

#### 3.7.1 Berufsinteressen der Frauen allgemein

Den Frauen, die angaben, sich vorstellen zu können, einen Umschulungskurs zum Erlernen eines (anderen) Berufs zu besuchen, wurde eine Reihe von beruflichen Tätigkeiten präsentiert mit der Aufforderung, auf einer 4-stufigen Skala anzugeben, wie groß ihr Interesse an den einzelnen Tätigkeiten ist.



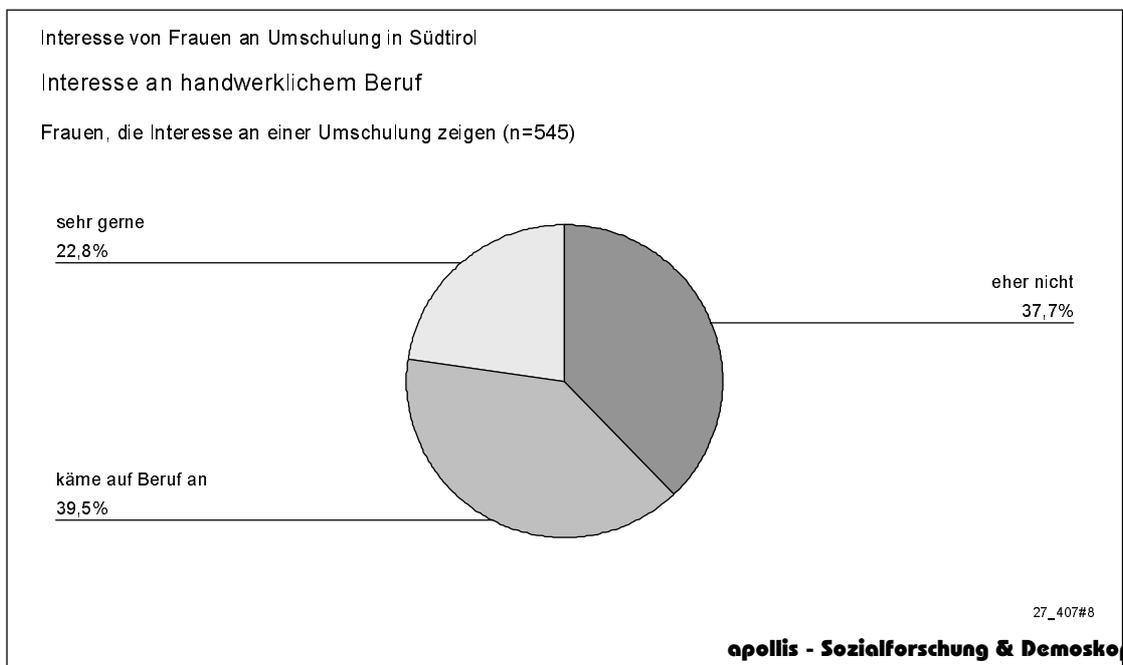
**Abbildung 25: Berufsinteressen von Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

Am stärksten sind die Frauen für Tätigkeiten im kreativ-gestalterischen Bereich zu begeistern (1), gefolgt von erzieherischen Tätigkeiten (2). Auf großes Interesse stoßen auch beratende und organisatorische/leitende sowie betreuende Tätigkeiten (3). Überraschenderweise kristallisieren sich bereits an vierter Stelle handwerkliche Tätigkeiten als Interessengebiet der befragten Frauen heraus (4). Auf deutlich weniger Interesse stoßen dagegen Tätigkeiten im Verkauf (5) und in Büro und Verwaltung (6); am wenigsten können sich die Frauen für bedienende Tätigkeiten im Fremdenverkehr (7) sowie für hauswirtschaftliche Tätigkeiten erwärmen, die den letzten Rangplatz einnehmen (8). Damit gehören - abgesehen von erzieherischen Berufen - gerade die Berufsbereichen zu den von den Frauen am

wenigsten goutierten, die typischerweise als Frauenberufe gelten und traditionsgemäß mehrheitlich von Frauen ausgeübt werden.

Differenziert nach erlerntem Beruf der befragten Frauen zeigt sich allerdings, daß ihr berufliches Interesse vielfach genau oder zumindest wesentlich übereinstimmt mit der Tätigkeit, die sie selbst erlernt haben. In diesem Sinne finden z.B. die Frauen mit einem Beruf in Büro und Verwaltung großes Gefallen an ihrer Tätigkeit, ebenso die Frauen im Verkauf an der Verkaufstätigkeit. Gleiches gilt für die ganz überwiegende Zahl der in der Erhebung berücksichtigten Berufe. Lediglich die Frauen in Berufen im hauswirtschaftlichen Bereich und Frauen mit bedienender Tätigkeit im Fremdenverkehr nennen als Interessensbereich ihre eigene berufliche Tätigkeit erst an dritter Stelle<sup>24</sup>.

Im Anschluß wurde unter den Frauen mit Umschulungsinteresse speziell nochmals erhoben, ob sie sich vorstellen könnten, in einem Handwerksberuf tätig zu sein.



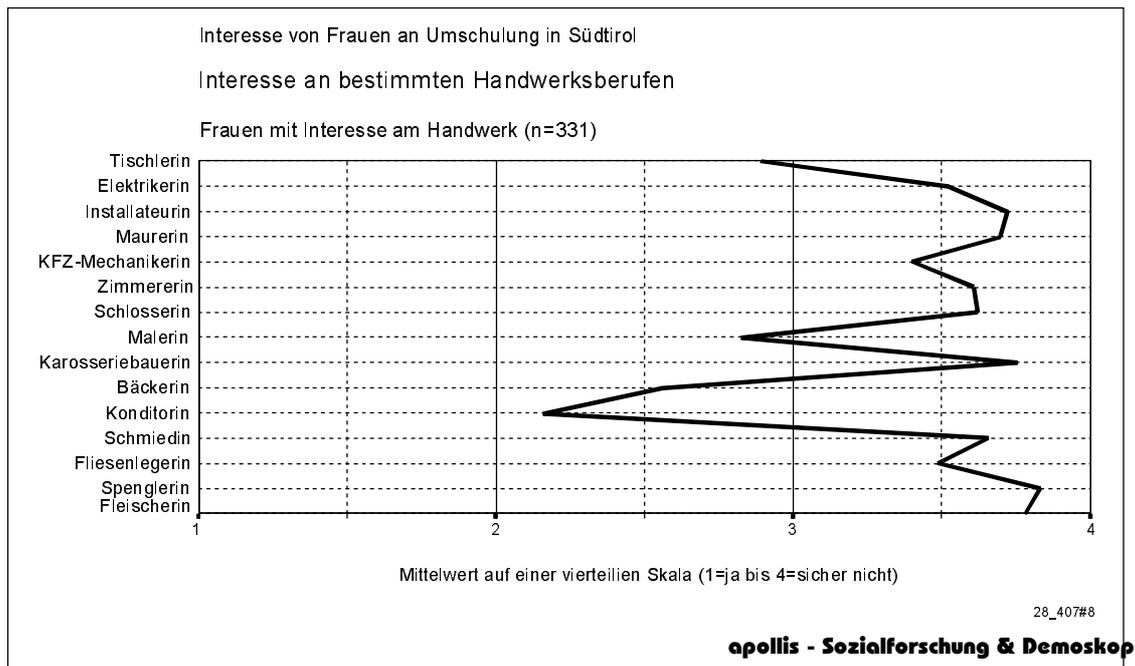
**Abbildung 26: Interesse an einem Handwerksberuf bei Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

Fast ein Viertel der Frauen (22,8%) beantwortet diese Frage eindeutig mit 'ja', weitere zwei Fünftel (39,5%) geben an, sich zumindest in bestimmten Berufen eine Beschäftigung im Handwerk vorstellen zu können. Damit bekunden insgesamt über 60% der Frauen, die angeben, sich vorstellen zu können, einen zweijährigen Kurs zum Erlernen eines (anderen) Berufs zu absolvieren, uneingeschränktes oder auf bestimmte Berufe eingeschränktes Interesse an der Ausübung eines Handwerksberufs. Nur für lediglich knapp zwei Fünftel der Frauen (37,7%), die angaben, an einer Ausbildung oder Umschulung interessiert zu sein, käme dagegen ein Handwerksberuf nicht in Frage.

<sup>24</sup> Für Arbeiterinnen gab es keinen Interessensbereich als Pendant zu ihrer beruflichen Tätigkeit; Bäuerinnen und wissenschaftlich Tätige wurden aufgrund geringer Fallzahl hier nicht berücksichtigt.

### 3.7.2 Interessen der Frauen an Handwerksberufen

Der Gruppe der Frauen, die unbedingtes oder zumindest bedingtes Interesse an der Ausübung eines Handwerksberufs haben, wurden dann ausgewählte Handwerksberufe vorgelesen; die Frauen sollten auf einer Skala von 'ja' über 'eher schon' und 'eher nicht' bis zu 'sicher nicht' angeben, inwieweit sie sich vorstellen könnten, in den angegebenen Berufen zu arbeiten. Bezogen auf die Gesamtheit aller befragter Frauen ergibt sich folgendes Bild:



**Abbildung 27: Interesse an ausgewählten Handwerksberufen**

Das meiste Interesse erweckt bei den Frauen der Beruf der Konditorin: Fast ein Viertel der Frauen (24%) gibt an, sich vorstellen zu können, in diesem Beruf zu arbeiten.

Attraktiv sind für die Frauen auch die Berufe der Bäckerin sowie der Malerin/Lackiererin: fast ein Fünftel (19%) bzw. gut ein Sechstel (16%) von ihnen könnten sich diesen Beruf für sich vorstellen; am Tischlerhandwerk zeigen sich 13% der befragten Frauen interessiert.

Alle anderen genannten Berufe stehen bei den Frauen schlechter im Kurs, insofern sich jeweils weniger als 10% der Frauen vorstellen können, in diesen Berufen tätig zu sein: Am Kfz-Handwerk sind noch gut 7%, am Handwerk des Fliesenlegens noch 6% interessiert. Alle andere Berufe treffen auf Interesse bei weniger als 5% der befragten Frauen.

### 3.8 Meinungen zu Frauen in Handwerksberufen

Die Frauen, die Interesse an einer handwerklichen Tätigkeit bekundet haben, wurden dann ausgewählte Statements vorgelegt, in denen Meinungen zu Frauen in männerdominierten Handwerksberufen formuliert sind. Die Befragten waren aufgefordert, auf einer 4er-Skala anzugeben, inwieweit sie diese Meinungen teilen oder ablehnen. Ziel war es zu analysieren, welche Vorstellungen die - selbst an handwerklichen Berufen interessierten - Frauen von den Chancen und Hemmnisse haben, auf die Frauen in Handwerksberufen treffen.

Die Einschätzung der befragten Frauen erweist sich hierbei als optimistisch. Am stärksten stimmen sie den beiden Statements zu 'Frauen wären mit ihrem handwerklichen Geschick oftmals besonders gute Handwerkerinnen' (1) sowie 'In letzter Zeit wird es für Frauen immer leichter, in einem Männerberuf akzeptiert zu werden' (2). Die Frauen trauen sich und ihren Geschlechtsgenossinnen somit selbstbewußt ausgeprägte handwerkliche Fähigkeiten zu und sie glauben, daß auch die Allgemeinheit von der Eignung weiblicher Handwerkerinnen zunehmend überzeugt ist.

Die Haltung der befragten Frauen Handwerkerinnen gegenüber ist allerdings keineswegs durchgängig ungetrübt: Immerhin die dritthöchste Zustimmung erhält die Aussage 'Frauen bringen für viele Handwerksberufe nicht die nötige Körperkraft mit' (3), und die vierthöchste Zustimmung erhält das Statement 'Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren ist für Frauen in Handwerksberufen schwieriger als für Frauen in typischen Frauenberufen' (4). Damit folgen die Frauen einerseits der allgemein verbreiteten Ansicht, Frauen seien körperlich-konstitutionell zumindest in einigen Bereichen nicht dazu in der Lage, eine handwerkliche Tätigkeit auszuüben; andererseits antizipieren sie, daß in beruflichen Männerdomänen für die Vereinbarkeitsproblematik noch weniger Lösungen bereitstehen wie in beruflichen Frauendomänen.

Was den Grad an Zustimmung durch die befragten Frauen betrifft, steht erst an fünfter Stelle die Meinung 'Es gibt viele Kunden, die sich lieber von einer weiblichen Handwerkerin betreuen lassen würden' (5). Sind die Frauen also eher optimistisch, was die Akzeptanz von weiblichen Handwerkerinnen im Allgemeinen betrifft<sup>25</sup>, ist die Haltung der Frauen - den konkreten Kunden vor Augen - in Bezug auf die Etablierung von Frauen im Handwerk doch eher von Skepsis geprägt. Dennoch stimmen eher wenige Frauen der Aussage zu 'Für Frauen im Handwerk ist in Südtirol die Zeit einfach noch nicht gekommen', die den Rangplatz (6) einnimmt.

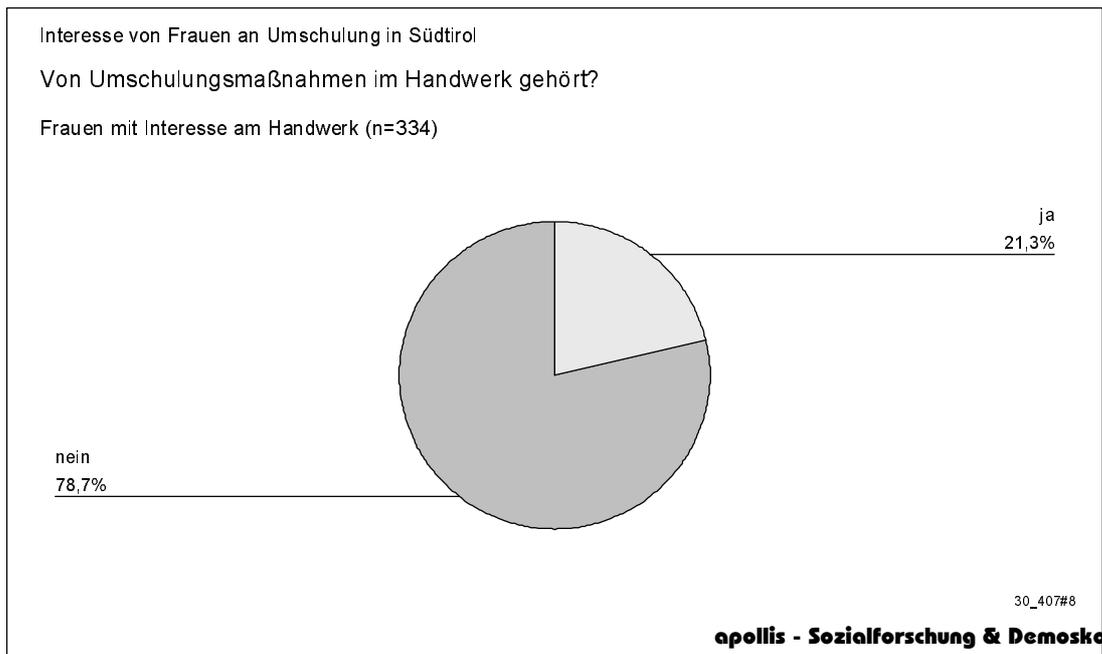
Die schwächste Zustimmung erhalten schließlich die Statements 'Frauen sollten nur dann einen Handwerksberuf ergreifen, wenn sie ein besonders starkes Selbstbewußtsein haben' (7) und 'Frauen, die einen Handwerksberuf ausüben möchten, müssen besonders gut in Mathematik und Naturwissenschaften sein' (8). Zu vermuten ist, daß die Frauen damit nicht unbedingt ausschließen möchten, daß Handwerkerinnen bisweilen ein ausgeprägtes Selbstbewußtsein bzw. mathematisch-naturwissenschaftliche Fähigkeiten und Begabungen benötigen. Mit ihrer tendenziellen Ablehnung dieser Statements scheinen die Frauen vielmehr die Meinung zum Ausdruck zu bringen, daß allen Frauen der Zugang zu Handwerksberufen offen stehen sollte, ohne vorab schon entmutigt und abgehalten zu werden, weil sie nicht besonders selbstbewußt wirken oder in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern keine Höchstleistungen aufweisen. Dennoch erscheint es bemerkenswert, daß die befragten Frauen die Ausbildung in einem Handwerksberuf so wenig mit besonderen Anforderungen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich verbinden, - eine Vorstellung, die für etliche Handwerksberufe so sicher nicht zutrifft und der Korrektur bedarf, wenn Frauen sich für bestimmte handwerkliche Ausbildungsgänge entscheiden.

---

<sup>25</sup> vgl. das Statement auf Rangplatz 2

### 3.9 Information über die Umschulungsmaßnahmen in Handwerksberufen

Die Mehrzahl der Frauen (78,7%), die angegeben haben, an einem Lehrgang oder Kurs interessiert zu sein und zugleich bekundeten, sich eine Tätigkeit in einem Handwerk vorstellen zu können, gibt an, bislang nicht von Kursen gehört zu haben, mit denen erwachsene Frauen in Südtirol eine Lehre im Handwerk machen können; immerhin 21,3% wissen allerdings um dieses Umschulungsangebot.



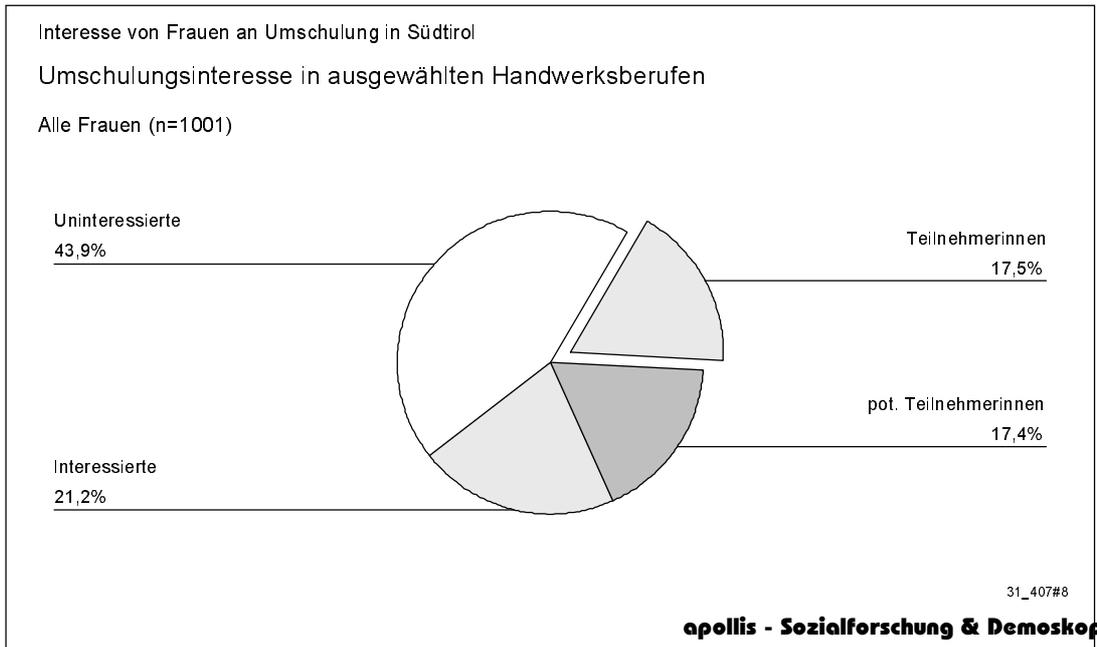
**Abbildung 28: Informationsstand zu den Umschulungsmaßnahmen im Handwerk bei Frauen zwischen 25 und 49 Jahren**

Nicht erwerbstätige bzw. Hausfrauen sind dabei im wesentlichen ebenso gut informiert über das Kursangebot wie erwerbstätige Frauen oder Frauen im Wartestand, arbeitslose Frauen oder Pensionistinnen.

Nach Altersgruppe differenziert erweisen sich die Frauen zwischen 35 und 44 Jahren am häufigsten informiert über die Kurse.

### 3.10 Umschulungsinteresse in einen Handwerksberuf

Die Frauen, die Interesse an einem Kurs und gleichzeitig an einer handwerklichen Tätigkeit bekundet haben, wurden schließlich gefragt, ob sie selbst Interesse an einer zweijährigen Lehre im Handwerk hätten. Die Hälfte der befragten Frauen antwortet auf diese zugespitzte Frage mit 'ja'; die andere Hälfte gibt zu erkennen, kein Interesse an einem solchen Lehrgang zu haben. Bezogen auf die Grundgesamtheit der Befragten geben damit 17,5% der Frauen an, Interesse an einer zweijährigen Lehre in einem Handwerksberuf zu haben.



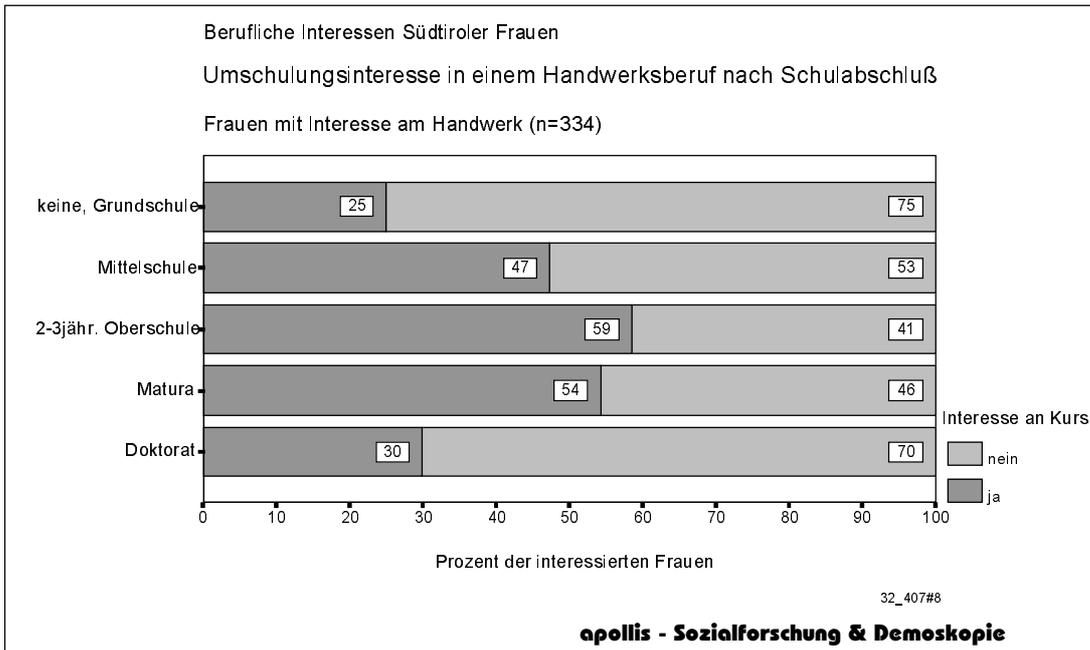
**Abbildung 29: Interesse an Umschulung im Handwerk bei Frauen zwischen 25 und 49 Jahren: zusammenfassende Darstellung**

Abbildung 29 stellt die Ergebnisse auf die Fragen nach dem Interesse an einer Umschulung allgemein sowie in einen Handwerksberuf im Besonderen zusammenfassend dar. Demnach haben 44% aller Frauen in der untersuchten Altersgruppe kein Interesse an einer Umschulung („Uninteressierte“), gut 20% können sich zwar eine Umschulung vorstellen, nicht aber im Handwerk („Interessierte“). Von den verbleibenden 35% der Frauen geben die Hälfte an, selbst konkretes Interesse an einem solchen Kurs zu haben („Teilnehmerinnen“), während die restlichen 17% zwar Interesse im Handwerk zeigen, aber vor einer konkreten Umschulung zurückschrecken („potentielle Teilnehmerinnen“).

Die Verbreitung des Interesses an einer Lehre im Handwerk korrespondiert mit dem Niveau der Schulausbildung: Das stärkste Interesse an einer Handwerkslehre weisen Oberschulabsolventinnen und Maturantinnen auf (59% bzw. 54%); etwas abgeschwächt besteht zudem großes Interesse auch bei den Frauen mit Mittelschulabschluß (47%). Die Begeisterung der Frauen mit Doktorat an einer Handwerksausbildung ist allerdings deutlich geringer.

Gleich dem eher niedrigen Interesse an einem Lehrgang generell ist das Interesse an einer Handwerksausbildung bei den Frauen ohne Schulabschluß oder mit Grundschulabschluß auch eher gering ausgeprägt. Zu berücksichtigen gilt hier allerdings, daß diesem Ergebnis die Aussage von lediglich 9 Frauen ohne Schulabschluß oder mit Grundschulabschluß zugrundeliegt.

Daß neben den (Fach-)Hochschulabsolventinnen vor allem die Frauen mit niedrigem Schulbildungsniveau wenig Interesse an der Teilnahme an einem Umschulungskurs zeigen, dürfte hier weniger auf den Alterseffekt zurückzuführen sein, denn nach Altersgruppen differenziert besteht überdurchschnittliches Interesse an einer Handwerksausbildung bei Frauen im Alter zwischen 25 und 29 Jahren sowie bei Frauen der Altersgruppe von 45 bis 49 Jahren, eher unterdurchschnittlich interessieren sich die Frauen der mittleren Altersgruppe von 35 bis 39 für die Teilnahme an einer Lehre im Handwerk.



**Abbildung 30: Umschulungsinteresse von Frauen zwischen 25 und 49 nach Schulbildungsniveau**

Von den Frauen, die ganz konkret ihr Interesse an der Teilnahme an einer Lehre für Handwerkerinnen bekundeten, - es sind dies 17,4% aller befragten Frauen - , waren es wiederum 81%, die auch gerne ganz konkretes Informationsmaterial zu den Kursen erhalten wollen.

## 4 Anhang

### 4.1 Anhang 1: Tabellenband

#### 4.1.1 Linearauszählung

##### 4.1.1.1 Ungewichtete Personendaten

###### D\_02 Familienstand

Valid Value	Cum Label	Value	Frequency	Percent	Percent	Percent
ledig		1	200	20,0	20,0	20,0
verheiratet		2	773	77,2	77,2	97,2
getrennt		3	23	2,3	2,3	99,5
verwitwed		4	5	,5	,5	100,0
		Total	1001	100,0	100,0	

Valid cases 1001 Missing cases 0

###### KINDER Kinder

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
alleinlebend	1	33	3,3	3,3	3,3
allein mit Kinder	2	76	7,6	7,6	10,9
Paar ohne Kinder	3	90	9,0	9,0	19,9
Paar + mind. Kinder	4	617	61,6	61,6	81,5
Paar + vollj. Kinder	5	86	8,6	8,6	90,1
alleine mit anderen	6	99	9,9	9,9	100,0
		Total	1001	100,0	100,0

Valid cases 1001 Missing cases 0

###### D\_04\_01 Minderj. Kinder

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
	0	318	31,8	31,8	31,8
	1	244	24,4	24,4	56,1
	2	311	31,1	31,1	87,2
	3	104	10,4	10,4	97,6
	4	22	2,2	2,2	99,8
	5	1	,1	,1	99,9
	6	1	,1	,1	100,0
		Total	1001	100,0	100,0

Valid cases 1001 Missing cases 0

## D\_04\_02 Vollj. Kinder

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
	0	776	77,5	77,5	77,5
	1	109	10,9	10,9	88,4
	2	88	8,8	8,8	97,2
	3	23	2,3	2,3	99,5
	4	3	,3	,3	99,8
	5	1	,1	,1	99,9
	6	1	,1	,1	100,0
	Total	1001	100,0	100,0	

Valid cases 1001 Missing cases 0

## D\_04\_03 Kinder insgesamt

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
	0	220	22,0	22,0	22,0
	1	203	20,3	20,3	42,3
	2	365	36,5	36,5	78,7
	3	153	15,3	15,3	94,0
	4	48	4,8	4,8	98,8
	5	8	,8	,8	99,6
	6	3	,3	,3	99,9
	7	1	,1	,1	100,0
	Total	1001	100,0	100,0	

Valid cases 1001 Missing cases 0

## D\_05 Betreuung?

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	89	8,9	8,9	8,9
nein	2	912	91,1	91,1	100,0
	Total	1001	100,0	100,0	

Valid cases 1001 Missing cases 0

## BELAST Belastung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
unbelastet	1	115	11,5	11,5	11,5
familienbelastet	2	797	79,6	79,6	91,1
pflegebelastet	3	89	8,9	8,9	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1001	100,0	100,0	

Valid cases 1001 Missing cases 0

## ST\_LA Stadt-Land

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
Stadt	1	242	24,2	24,2	24,2
Land	2	759	75,8	75,8	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1001	100,0	100,0	

Valid cases 1001 Missing cases 0

## STAT\_BEZ Stat. Bezirk

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
Bozen	1	373	37,3	37,3	37,3
Brixen-Sterzing	2	137	13,7	13,7	50,9
Meran-Schlanders	3	298	29,8	29,8	80,7
Bruneck	4	193	19,3	19,3	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1001	100,0	100,0	

Valid cases 1001 Missing cases 0

## 4.1.1.2 Gewichtete Personendaten

## D\_02 Familienstand

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ledig	1	245	24,5	24,5	24,5
verheiratet	2	729	72,9	72,9	97,4
getrennt	3	22	2,2	2,2	99,6
verwitwed	4	4	,4	,4	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

-----

## KINDER Kinder

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
alleinlebend	1	35	3,5	3,5	3,5
allein mit Kinder	2	75	7,5	7,5	11,0
Paar ohne Kinder	3	114	11,4	11,4	22,4
Paar + mind. Kinder	4	551	55,1	55,1	77,4
Paar + vollj. Kinder	5	84	8,4	8,4	85,8
alleine mit anderen	6	142	14,2	14,2	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

-----

## D\_04\_01 Minderj. Kinder

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
	0	383	38,3	38,3	38,3
	1	234	23,4	23,4	61,7
	2	282	28,2	28,2	89,9
	3	84	8,4	8,4	98,3
	4	16	1,6	1,6	99,9
	5	1	,1	,1	99,9
	6	1	,1	,1	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

## D\_04\_02 Vollj. Kinder

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
	0	814	81,4	81,4	81,4
	1	85	8,5	8,5	89,9
	2	77	7,7	7,7	97,6
	3	21	2,1	2,1	99,7
	4	2	,2	,2	99,8
	5	1	,1	,1	99,9
	6	1	,1	,1	100,0
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

-----

## D\_04\_03 Kinder insgesamt

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
	0	291	29,1	29,1	29,1
	1	210	21,0	21,0	50,1
	2	330	33,0	33,0	83,1
	3	128	12,8	12,8	95,9
	4	32	3,2	3,2	99,2
	5	6	,6	,6	99,8
	6	2	,2	,2	99,9
	7	1	,1	,1	100,0
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

-----

## D\_05 Betreuung?

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	88	8,8	8,8	8,8
nein	2	912	91,2	91,2	100,0
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

## BELAST Belastung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
unbelastet	1	141	14,1	14,1	14,1
familienbelastet	2	771	77,1	77,1	91,2
pflegebelastet	3	88	8,8	8,8	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

## ST\_LA Stadt-Land

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
Stadt	1	314	31,4	31,4	31,4
Land	2	686	68,6	68,6	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

## STAT\_BEZ Stat. Bezirk

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
Bozen	1	455	45,5	45,5	45,5
Brixen-Sterzing	2	143	14,3	14,3	59,9
Meran-Schlanders	3	251	25,1	25,1	84,9
Bruneck	4	151	15,1	15,1	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

## 4.1.1.3 Fragen zu Ausbildung und beruflichem Werdegang

D\_07      Beruf

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
Büro, Verwaltung	1	231	23,1	23,1	23,1
Verkauf	2	114	11,4	11,4	34,5
Hauswirtschaft	3	65	6,5	6,5	41,0
Fremdenverkehr	4	111	11,1	11,1	52,1
Beratung	6	10	1,0	1,0	53,1
Erziehung	7	134	13,4	13,4	66,5
med.-therap. Bereich	8	60	6,0	6,0	72,5
betreu. Bereich	9	27	2,7	2,7	75,2
gestalt. Bereich	10	20	2,0	2,0	77,3
leit. Bereich	11	20	2,0	2,0	79,3
anderes	12	6	,6	,6	79,9
Bäuerin	13	8	,8	,8	80,7
wissensch. Tätigk.	14	4	,4	,4	81,1
handw. Frauenberuf	15	42	4,2	4,2	85,3
Arbeiterin	16	21	2,1	2,1	87,4
handwerkkl.-techn. Be	17	27	2,7	2,7	90,1
in Ausbildung	20	18	1,8	1,8	91,9
keine	99	81	8,1	8,1	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases      1000      Missing cases      0

AUSBILD      Ausbildung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
angelernt	1	212	21,2	23,5	23,5
duale Ausbildung	2	168	16,8	18,6	42,2
Fachschule	3	130	13,0	14,4	56,6
Oberschule	4	254	25,4	28,2	84,7
Universität	5	82	8,2	9,1	93,8
Sonderkurse	6	56	5,6	6,2	100,0
kein Beruf	96	99	9,9	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases      901      Missing cases      99

## D\_09B Schulabschluß

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
keine, Grundschule	1	59	5,9	5,9	5,9
Mittelschule	2	406	40,6	40,6	46,5
2-3jähr. Oberschule	5	235	23,5	23,5	70,0
Matura	6	215	21,5	21,5	91,5
Doktorat	7	85	8,5	8,5	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

## D\_10 Gewünschter Beruf

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	593	59,3	66,1	66,1
nein	2	304	30,4	33,9	100,0
kein Beruf	96	99	9,9	Missing	
fehlende Angabe	98	4	,4	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 897 Missing cases 103

## D\_11 Im Beruf gearbeitet?

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
nur in diesem	1	520	52,0	57,7	57,7
diesem und anderen	2	351	35,1	39,0	96,7
nur anderen	3	24	2,4	2,6	99,3
nie gearbeitet	4	6	,6	,7	100,0
kein Beruf	96	99	9,9	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 901 Missing cases 99

## D\_12 Berufsunterbrechung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, öfter	1	299	29,9	33,7	33,7
ja, einmal	2	312	31,2	35,0	68,7
nie	3	278	27,8	31,3	100,0
nie gearbeitet	95	6	,6	Missing	
kein Beruf	96	99	9,9	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 890 Missing cases 110

-----

## Group \$Z\_D\_13 Gründe für Berufsunterbrechung

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
befristete Arbeit	1	11	1,8	1,9
Kinder, Familie	2	521	83,1	88,6
Pflege von Personen	3	3	,5	,5
eigene Krankheit	4	23	3,7	3,9
wurde entlassen	6	10	1,6	1,7
hat gekündigt	7	38	6,1	6,5
Pensionierung	8	9	1,5	1,6
anderes	9	11	1,8	1,9
		-----	-----	-----
	Total responses	627	100,0	106,6

412 missing cases; 588 valid cases

-----

## D\_14 Wieder berufstätig?

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
im selben Beruf	1	257	25,7	42,4	42,4
auch andere Berufe	2	128	12,8	21,1	63,5
nein	3	221	22,1	36,5	100,0
nie unterbrochen	94	278	27,8	Missing	
nie gearbeitet	95	6	,6	Missing	
kein Beruf	96	99	9,9	Missing	
fehlende Angabe	98	10	1,0	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 606 Missing cases 394

## D\_15 Nachteile durch Unterbrechung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
eher schon	1	68	6,8	18,1	18,1
eher nicht	2	303	30,3	80,1	98,2
weiß nicht	3	7	,7	1,8	100,0
nicht mehr gearb.	93	221	22,1	Missing	
nie unterbrochen	94	278	27,8	Missing	
nie gearbeitet	95	6	,6	Missing	
kein Beruf	96	99	9,9	Missing	
fehlende Angabe	98	17	1,7	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 378 Missing cases 622

## D\_16 berufl. Situation

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
berufstätig	1	621	62,1	62,1	62,1
in Pension	2	22	2,2	2,2	64,3
arbeitslos	3	17	1,7	1,7	66,0
in Ausbildung	4	21	2,1	2,1	68,1
nicht erwerbstätig	5	263	26,3	26,3	94,4
Mutterschaft	6	54	5,4	5,4	99,8
Weiterbildung	7	2	,2	,2	99,9
Neuorientierung	8	1	,1	,1	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

## D\_16\_01 berufl. Situation

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
berufstätig	1	621	62,1	62,1	62,1
in Pension	2	22	2,2	2,2	64,3
arbeitslos	3	17	1,7	1,7	66,0
in Ausbildung	4	21	2,1	2,1	68,1
nicht erwerbstätig	5	263	26,3	26,3	94,4
in Wartestand	6	56	5,6	5,6	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 1000 Missing cases 0

**BERUFSTÄTIGE FRAUEN**

A\_01 berufl. Stellung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
Landwirtin	1	34	5,0	5,0	5,0
selbständig	2	88	13,1	13,1	18,1
Arbeiterin	3	83	12,3	12,3	30,4
Angestellte Privatw.	4	209	30,9	31,0	61,4
Angestellte öffentl.	5	261	38,6	38,6	100,0
fehlende Angabe	98	1	,2	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	677	100,0	100,0	

Valid cases 676 Missing cases 1

-----

A\_02 Anstellung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
befristet	1	122	18,0	22,1	22,1
unbefristet	2	424	62,6	76,7	98,8
kont. Mitarbeit	4	7	1,0	1,2	100,0
selbständig	91	122	18,0	Missing	
fehlende Angabe	98	3	,4	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	677	100,0	100,0	

Valid cases 552 Missing cases 125

-----

A\_03 Anzahl Stunden

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
Vollzeit	1	418	61,7	62,1	62,1
Teilzeit	2	208	30,6	30,8	92,9
unregelmäßig	3	48	7,0	7,1	100,0
fehlende Angabe	98	4	,6	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	677	100,0	100,0	

Valid cases 673 Missing cases 4

## A\_04 Zufriedenheit mit Beruf

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr zufrieden	1	300	44,4	44,5	44,5
eher zufrieden	2	311	45,9	46,1	90,7
weniger zufrieden	3	52	7,7	7,7	98,4
nicht zufrieden	4	11	1,6	1,6	100,0
fehlende Angabe	98	3	,4	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	677	100,0	100,0	

Valid cases 675 Missing cases 3

-----

## DA\_05 Wunsch nach Berufswechsel

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, häufig	1	62	9,2	9,2	9,2
ja, ab und zu	2	114	16,8	16,8	25,9
nein, noch nie	3	502	74,1	74,1	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	677	100,0	100,0	

Valid cases 677 Missing cases 0

-----

## Group \$O\_06 Gründe für Berufswechsel

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
finanziell, Pension	1	16	9,4	9,7
etwas neues versuchen	2	28	16,1	16,7
Schlechte Arbeitsbedingungen	3	64	37,1	38,4
Unzufriedenheit, Selbstbestätigung	4	51	29,4	30,4
mehr Zeit, Haushalt nicht genug	5	1	,8	,8
Spaß an der Arbeit	6	9	4,9	5,1
familiäre & persönliche Gründe	7	4	2,3	2,3
		-----	-----	-----
	Total responses	174	100,0	103,4

509 missing cases; 168 valid cases

-----

**PENSIONISTINNEN**

DB\_05 Wunsch nach Beschäftigung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, häufig	1	2	7,3	7,3	7,3
ja, ab und zu	2	2	9,9	9,9	17,2
nein, noch nie	3	18	82,8	82,8	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	22	100,0	100,0	

Valid cases 22 Missing cases 0

-----

Group \$O\_06 Gründe für Berufswechsel

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
finanziell, Pension	1	1	11,1	14,3
Unzufriedenheit, Selbstbestätigung	4	1	22,3	28,6
mehr Zeit, Haushalt nicht genug	5	3	55,5	71,4
Spaß an der Arbeit	6	1	11,1	14,3
		-----	-----	-----
	Total responses	5	100,0	128,6

18 missing cases; 4 valid cases

-----

O\_07 derzeit. Situation

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
zuversichtlich	2	4	17,5	78,0	78,0
bin skeptisch	3	1	4,9	22,0	100,0
fehlende Angabe	98	17	77,6	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	22	100,0	100,0	

Valid cases 5 Missing cases 17

ARBEITSLOSE FRAUEN

**ARBEITSLOSE FRAUEN**

## C\_01 Gründe für Arbeitslosigkeit

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
Kinder, Familie	2	2	13,6	13,6	13,6
Saisonarbeit	5	3	18,3	18,3	32,0
wurde entlassen	6	1	8,8	8,8	40,8
habe gekündigt	7	8	47,7	47,7	88,5
anderes	9	2	11,5	11,5	100,0
	Total	17	100,0	100,0	
Valid cases	17	Missing cases	0		

## C\_02 Arbeitssuchend?

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	9	50,8	50,8	50,8
nein	2	8	49,2	49,2	100,0
	Total	17	100,0	100,0	
Valid cases	17	Missing cases	0		

## O\_07 derzeit. Situation

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
zuversichtlich	2	6	38,5	100,0	100,0
fehlende Angabe	98	10	61,5	Missing	
	Total	17	100,0	100,0	
Valid cases	6	Missing cases	10		

**NICHT ERWERBSTÄTIGE FRAUEN**

DE\_05 Wunsch nach Wiedereinstieg

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, häufig	1	24	9,1	9,1	9,1
ja, ab und zu	2	58	22,2	22,2	31,3
nein, noch nie	3	181	68,7	68,7	100,0
		-----	-----	-----	
	Total	263	100,0	100,0	

Valid cases 263 Missing cases 0

-----

Group \$O\_06 Gründe für Berufswechsel

Category label	Code	Count	Pct of Responses	Pct of Cases
finanziell, Pension	1	30	35,8	43,1
Schlechte Arbeitsbedingungen	3	1	1,1	1,3
Unzufriedenheit, Selbstbestätigung	4	3	3,7	4,5
mehr Zeit, Haushalt nicht genug	5	29	34,1	41,0
Spaß an der Arbeit	6	21	25,3	30,5
		-----	-----	-----
	Total responses	84	100,0	120,4

193 missing cases; 70 valid cases

-----

O\_07 derzeit. Situation

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
Arbeit in Aussicht	1	13	5,0	16,7	16,7
zuversichtlich	2	49	18,6	62,5	79,1
bin skeptisch	3	16	6,2	20,9	100,0
fehlende Angabe	98	184	70,2	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	263	100,0	100,0	

Valid cases 78 Missing cases 184

**ALLE FRAUEN**

D\_21 Lehrgang denkbar?

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	563	56,3	56,4	56,4
nein	2	435	43,5	43,6	100,0
fehlende Angabe	98	2	,2	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 998 Missing cases 2

-----

D\_22\_01 Büro-, Verwaltung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	112	11,2	19,8	19,8
etwas	2	114	11,4	20,3	40,1
weniger	3	110	11,0	19,6	59,7
nicht	4	227	22,7	40,3	100,0
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	2	,2	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 563 Missing cases 437

-----

D\_22\_02 Verkauf

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	102	10,2	18,1	18,1
etwas	2	146	14,6	26,1	44,2
weniger	3	124	12,4	22,0	66,2
nicht	4	190	19,0	33,8	100,0
weiß nicht	9	1	,1	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	2	,2	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 562 Missing cases 438

## D\_22\_03 Hauswirtschaft

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	47	4,7	8,3	8,3
etwas	2	111	11,1	19,8	28,1
weniger	3	142	14,2	25,3	53,4
nicht	4	262	26,2	46,6	100,0
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	3	,3	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 562 Missing cases 438

## D\_22\_04 Fremdenverkehr

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	67	6,7	11,9	11,9
etwas	2	111	11,1	19,7	31,7
weniger	3	102	10,2	18,2	49,9
nicht	4	281	28,1	50,1	100,0
weiß nicht	9	2	,2	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	3	,3	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 560 Missing cases 440

## D\_22\_05 Handwerk

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	147	14,7	26,3	26,3
etwas	2	198	19,8	35,5	61,7
weniger	3	95	9,5	17,0	78,7
nicht	4	119	11,9	21,3	100,0
weiß nicht	9	3	,3	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	3	,3	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 558 Missing cases 442

## D\_22\_06 Beratung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	164	16,4	29,4	29,4
etwas	2	190	19,0	33,9	63,2
weniger	3	90	9,0	16,0	79,2
nicht	4	116	11,6	20,8	100,0
weiß nicht	9	2	,2	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	3	,3	Missing	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 560 Missing cases 440

## D\_22\_07 Erziehung

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	232	23,2	41,4	41,4
etwas	2	155	15,5	27,7	69,1
weniger	3	80	8,0	14,4	83,5
nicht	4	92	9,2	16,5	100,0
weiß nicht	9	1	,1	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 559 Missing cases 441

## D\_22\_08 med.-therap. Bereich

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	196	19,6	35,3	35,3
etwas	2	120	12,0	21,6	56,9
weniger	3	82	8,2	14,8	71,7
nicht	4	157	15,7	28,3	100,0
weiß nicht	9	4	,4	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 556 Missing cases 444

## D\_22\_09 betreu. Bereich

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	164	16,4	29,6	29,6
etwas	2	170	17,0	30,8	60,4
weniger	3	106	10,6	19,2	79,6
nicht	4	113	11,3	20,4	100,0
weiß nicht	9	5	,5	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	7	,7	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 553 Missing cases 447

## D\_22\_10 gestalt. Bereich

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	275	27,5	49,7	49,7
etwas	2	125	12,5	22,6	72,3
weniger	3	77	7,7	14,0	86,3
nicht	4	76	7,6	13,7	100,0
weiß nicht	9	10	1,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	2	,2	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 553 Missing cases 447

## D\_22\_11 leitend. Bereich

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
sehr	1	193	19,3	34,7	34,7
etwas	2	135	13,5	24,3	59,0
weniger	3	100	10,0	17,9	76,9
nicht	4	128	12,8	23,1	100,0
weiß nicht	9	6	,6	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	2	,2	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 556 Missing cases 444

## D\_23 Handwerksberuf möglich?

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
eher nicht	1	211	21,1	37,7	37,7
käme auf Beruf an gerne	2	221	22,1	39,5	77,2
kein Int. an Kurs fehlende Angabe	3	128	12,8	22,8	100,0
	93	435	43,5	Missing	
	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 560 Missing cases 440

## D\_24\_01 Tischlerin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	78	7,8	22,3	22,3
eher schon	2	50	5,0	14,3	36,5
eher nicht	3	53	5,3	15,3	51,8
sicher nicht	4	168	16,8	48,2	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_24\_02 Elektrikerin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	20	2,0	5,8	5,8
eher schon	2	24	2,4	6,9	12,8
eher nicht	3	57	5,7	16,3	29,1
sicher nicht	4	248	24,8	70,9	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_24\_03 Installateurin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	14	1,4	3,9	3,9
eher schon	2	6	,6	1,7	5,7
eher nicht	3	44	4,4	12,6	18,3
sicher nicht	4	286	28,6	81,7	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_24\_04 Maurerin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	11	1,1	3,3	3,3
eher schon	2	22	2,2	6,2	9,5
eher nicht	3	28	2,8	8,1	17,6
sicher nicht	4	288	28,8	82,4	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_24\_05 KFZ-Mechanikerin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	32	3,2	9,2	9,2
eher schon	2	42	4,2	11,9	21,1
eher nicht	3	29	2,9	8,3	29,4
sicher nicht	4	247	24,7	70,6	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_24\_06 Zimmererin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	17	1,7	4,7	4,7
eher schon	2	28	2,8	8,1	12,8
eher nicht	3	32	3,2	9,0	21,8
sicher nicht	4	273	27,3	78,2	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_24\_07 Schlosserin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	16	1,6	4,7	4,7
eher schon	2	21	2,1	6,3	10,9
eher nicht	3	38	3,8	11,3	22,3
sicher nicht	4	263	26,3	77,7	100,0
weiß nicht	9	11	1,1	Missing	
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 339 Missing cases 661

## D\_24\_08 Malerin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	59	5,9	16,9	16,9
eher schon	2	101	10,1	29,0	45,9
eher nicht	3	30	3,0	8,4	54,4
sicher nicht	4	159	15,9	45,6	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_24\_09 Karosseriebauerin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	8	,8	2,2	2,2
eher schon	2	18	1,8	5,1	7,4
eher nicht	3	27	2,7	7,6	15,0
sicher nicht	4	296	29,6	85,0	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	6	,6	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 348 Missing cases 652

## D\_24\_10 Bäckerin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	94	9,4	27,0	27,0
eher schon	2	98	9,8	28,3	55,4
eher nicht	3	22	2,2	6,2	61,6
sicher nicht	4	133	13,3	38,4	100,0
weiß nicht	9	2	,2	Missing	
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 347 Missing cases 653

## D\_24\_11 Konditorin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	138	13,8	39,5	39,5
eher schon	2	103	10,3	29,7	69,2
eher nicht	3	22	2,2	6,2	75,4
sicher nicht	4	86	8,6	24,6	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	6	,6	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_24\_12 Schmiedin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	12	1,2	3,6	3,6
eher schon	2	22	2,2	6,2	9,8
eher nicht	3	38	3,8	11,0	20,9
sicher nicht	4	275	27,5	79,1	100,0
weiß nicht	9	1	,1	Missing	
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----		
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 348 Missing cases 652

## D\_24\_13 Fliesenlegerin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	29	2,9	8,4	8,4
eher schon	2	29	2,9	8,3	16,7
eher nicht	3	33	3,3	9,4	26,0
sicher nicht	4	258	25,8	74,0	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	6	,6	Missing	
		-----	-----		
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_24\_14 Spenglerin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	8	,8	2,2	2,2
eher schon	2	4	,4	1,2	3,4
eher nicht	3	28	2,8	7,9	11,3
sicher nicht	4	309	30,9	88,7	100,0
weiß nicht	9	1	,1	Missing	
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----		
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 348 Missing cases 652

## D\_24\_15 Fleischerin

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	12	1,2	3,4	3,4
eher schon	2	13	1,3	3,7	7,2
eher nicht	3	14	1,4	4,0	11,2
sicher nicht	4	310	31,0	88,8	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_25\_01 Zu wenig Körperkraft

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, stimmt	1	91	9,1	26,1	26,1
eher schon	2	82	8,2	23,6	49,7
eher nicht	3	67	6,7	19,3	69,0
stimmt nicht	4	108	10,8	31,0	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_25\_02 Gut in Mathematik

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, stimmt	1	14	1,4	4,1	4,1
eher schon	2	38	3,8	10,9	15,0
eher nicht	3	76	7,6	22,1	37,1
stimmt nicht	4	218	21,8	62,9	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	8	,8	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 346 Missing cases 654

## D\_25\_03 Zeit nicht gekommen

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, stimmt	1	61	6,1	17,7	17,7
eher schon	2	62	6,2	18,3	36,0
eher nicht	3	80	8,0	23,3	59,3
stimmt nicht	4	139	13,9	40,7	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	13	1,3	Missing	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 341 Missing cases 659

## D\_25\_04 Selbstbewußtsein notwendig

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, stimmt	1	79	7,9	22,8	22,8
eher schon	2	45	4,5	13,2	36,0
eher nicht	3	34	3,4	10,0	46,0
stimmt nicht	4	186	18,6	54,0	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	9	,9	Missing	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 345 Missing cases 655

## D\_25\_05 Frauen besonders geeignet

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, stimmt	1	295	29,5	85,1	85,1
eher schon	2	38	3,8	11,0	96,2
eher nicht	3	4	,4	1,1	97,3
stimmt nicht	4	9	,9	2,7	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	8	,8	Missing	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 346 Missing cases 654

## D\_25\_06 Für Frauen immer leichter

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, stimmt	1	150	15,0	44,5	44,5
eher schon	2	95	9,5	28,1	72,5
eher nicht	3	72	7,2	21,3	93,8
stimmt nicht	4	21	2,1	6,2	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	18	1,8	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 337 Missing cases 663

## D\_25\_07 Doppelbelastung im Handwerk

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, stimmt	1	97	9,7	28,9	28,9
eher schon	2	53	5,3	15,8	44,7
eher nicht	3	65	6,5	19,3	63,9
stimmt nicht	4	122	12,2	36,1	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	17	1,7	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 337 Missing cases 663

## D\_25\_08 Lieber durch Frauen betreut

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja, stimmt	1	44	4,4	13,8	13,8
eher schon	2	79	7,9	24,9	38,7
eher nicht	3	113	11,3	35,4	74,1
stimmt nicht	4	82	8,2	25,9	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	36	3,6	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 319 Missing cases 681

## D\_26 Information zu Umschulungskurse

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	74	7,4	21,3	21,3
nein	2	275	27,5	78,7	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	5	,5	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 349 Missing cases 651

## D\_27 Interesse an Kurs

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	174	17,4	50,2	50,2
nein	2	172	17,2	49,8	100,0
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	9	,9	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 346 Missing cases 654

## D\_28 Infomaterial?

Value Label	Value	Frequency	Percent	Valid Percent	Cum Percent
ja	1	133	13,3	81,0	81,0
nein	2	31	3,1	19,0	100,0
kein Int. an Umschul	89	172	17,2	Missing	
kein Int. an Handw.	92	210	21,0	Missing	
kein Int. an Kurs	93	435	43,5	Missing	
fehlende Angabe	98	18	1,8	Missing	
		-----	-----	-----	
	Total	1000	100,0	100,0	

Valid cases 164 Missing cases 836

## 4.1.2 Kreuztabellen

	Familienstand				Gültige Fälle
	ledig	verheiratet	getrennt	verwitwed	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	24	73	2	0	1001
Schulabschluß					
keine, Grundschule	15	82		3	78
Mittelschule	14	83	3	0	428
2-3jähr. Oberschule	23	75	2		238
Matura	39	58	2	0	185
Doktorat	48	51	1		72
Ausbildung					
angelernt	16	79	3	1	223
duale Ausbildung	20	77	3		174
Fachschule	23	77			126
Oberschule	27	69	3		251
Universität	48	51	1		71
Sonderkurse	29	69		2	51
Gewünschter Beruf					
ja	26	72	2	0	591
nein	22	74	3	1	301
Berufli. Situation					
berufstätig	33	63	3	0	593
in Pension		93	3	4	25
arbeitslos	35	65			11
in Ausbildung	84	16			15
nicht erwerbstätig	3	97	0		299
in Wartestand	10	88	2		58
Lehrgang denkbar?					
ja	30	67	3	0	545
nein	18	81	1	0	455
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	30	68	1	0	213
käme auf Beruf an	30	64	6	0	214
gerne	28	71	1		117
Sprachgruppe					
deutsch	24	73	2	0	814
italienisch	25	73	3		142
ladinisch	27	71		2	41
keiner, andere	27	73			4
Altersklasse					
25-29 Jahre	58	40	1		141
30-34 Jahre	27	72	1		204
35-39 Jahre	10	86	4		258
40-44 Jahre	8	89	2	1	225
45-49 Jahre	10	86	2	1	173

(continued)



	Familienstand				Gültige Fälle
	ledig	verheiratet	getrennt	verwitwed	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	23	74	3	0	373
Brixen-Sterzing	25	71	4	0	137
Meran-Schlanders	27	72	1	0	298
Bruneck	24	73	2	0	193
Stadt-Land					
Stadt	27	70	3	0	242
Land	23	74	2	0	759
Kinder					
alleinlebend	92		8		33
allein mit Kinder	43	34	18	5	76
Paar ohne Kinder	21	76	4		90
Paar + mind. Kinder	4	96	0		617
Paar + vollj. Kinder	2	98			86
alleine mit anderen	96	4			99
Belastung					
unbelastet	38	57	5		115
familienbelastet	22	75	2	0	797
pflegebelastet	20	77	1	1	89

	Gewünschter Beruf		Gültige Fälle
	ja	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	66	34	892
Schulabschluß			
keine, Grundschule	61	39	50
Mittelschule	61	39	369
2-3jähr. Oberschule	64	36	231
Matura	67	33	173
Doktorat	90	10	69
Ausbildung			
angelernt	50	50	222
duale Ausbildung	65	35	173
Fachschule	70	30	126
Oberschule	68	32	251
Universität	89	11	70
Sonderkurse	76	24	50
Familienstand			
ledig	17	8	180
verheiratet	47	25	684
getrennt	1	1	23
verwitwed	0	0	5
Berufsl. Situation			
berufstätig	67	33	571
in Pension	81	19	24
arbeitslos	64	36	11
in Ausbildung	55	45	3
nicht erwerbstätig	60	40	226
in Wartestand	71	29	57
Lehrgang denkbar?			
ja	62	38	501
nein	72	28	390
Handwerksberuf möglich?			
eher nicht	59	41	193
käme auf Beruf an	69	31	199
gerne	55	45	108
Sprachgruppe			
deutsch	67	33	728
italienisch	64	36	125
ladinisch	68	32	35
keiner, andere	27	73	4
Altersklasse			
25-29 Jahre	73	27	128
30-34 Jahre	66	34	188
35-39 Jahre	69	31	235
40-44 Jahre	60	40	199
45-49 Jahre	58	42	142

(continued)

	Gewünschter Beruf		Gültige Fälle
	ja	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk			
Bozen	62	38	339
Brixen-Sterzing	66	34	124
Meran-Schlanders	72	28	264
Bruneck	69	31	165
Stadt-Land			
Stadt	63	37	222
Land	67	33	670
Kinder			
alleinlebend	60	40	31
allein mit Kinder	66	34	71
Paar ohne Kinder	79	21	86
Paar + mind. Kinder	64	36	547
Paar + vollj. Kinder	57	43	69
alleine mit anderen	69	31	88
Belastung			
unbelastet	74	26	110
familienbelastet	64	36	704
pflegebelastet	65	35	78

	Im Beruf gearbeitet?				Gültige Fälle
	nur in diesem	diesem und anderen	nur anderen	nie gearbeitet	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	58	39	3	1	896
Schulabschluß					
keine, Grundschule	52	48			50
Mittelschule	57	42	1		371
2-3jähr. Oberschule	57	38	3	1	232
Matura	57	37	6	0	173
Doktorat	67	28	2	3	70
Ausbildung					
angelernt	50	46	4		223
duale Ausbildung	60	39	1		174
Fachschule	65	30	4	1	126
Oberschule	61	34	3	1	251
Universität	68	26	2	4	71
Sonderkurse	29	69	2		51
Gewünschter Beruf					
ja	65	32	3	0	591
nein	45	51	3	1	301
Berufli. Situation					
berufstätig	55	41	4	1	574
in Pension	62	38			24
arbeitslos	34	66			11
in Ausbildung	61	39			3
nicht erwerbstätig	66	32	1	1	226
in Wartestand	64	34	2		58
Lehrgang denkbar?					
ja	52	43	4	1	504
nein	65	34	1		391
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	53	42	4	2	193
käme auf Beruf an	53	44	2	1	202
gerne	51	43	6	0	108
Sprachgruppe					
deutsch	63	34	2	0	731
italienisch	46	50	3	1	126
ladinisch	55	41	3	2	35
keiner, andere		73	27		4
Altersklasse					
25-29 Jahre	54	42	3	1	128
30-34 Jahre	56	38	4	2	190
35-39 Jahre	61	36	2		235
40-44 Jahre	55	42	3	0	200
45-49 Jahre	63	36	1		143

(continued)

	Im Beruf gearbeitet?				Gültige Fälle
	nur in diesem	diesem und anderen	nur anderen	nie gearbeitet	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	56	43	2		341
Brixen-Sterzing	63	34	2	1	124
Meran-Schlanders	61	32	5	2	265
Bruneck	54	44	1	0	166
Stadt-Land					
Stadt	51	45	4		225
Land	61	36	2	1	671
Kinder					
alleinlebend	46	47	7		31
allein mit Kinder	52	48			71
Paar ohne Kinder	68	31	1		86
Paar + mind. Kinder	57	39	2	1	550
Paar + vollj. Kinder	63	31	6		69
alleine mit anderen	53	43	3	0	89
Belastung					
unbelastet	61	37	3		110
familienbelastet	56	40	3	1	708
pfllegebelastet	67	33		1	78

	Wieder berufstätig?			Gültige Fälle
	im selben Beruf	auch andere Berufe	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	42	21	37	647
Schulabschluß				
keine, Grundschule	24	26	50	43
Mittelschule	35	22	44	292
2-3jähr. Oberschule	47	19	33	174
Matura	53	22	25	109
Doktorat	66	15	19	29
Ausbildung				
angelernt	36	24	40	169
duale Ausbildung	34	19	47	142
Fachschule	43	19	38	93
Oberschule	53	17	30	171
Universität	66	17	17	33
Sonderkurse	32	41	27	39
Gewünschter Beruf				
ja	44	19	37	418
nein	40	24	36	225
Berufsl. Situation				
berufstätig	59	32	9	347
in Pension	59	10	31	23
arbeitslos	17	5	78	9
in Ausbildung			100	1
nicht erwerbstätig	16	6	78	215
in Wartestand	31	9	60	52
Lehrgang denkbar?				
ja	40	23	36	364
nein	45	18	37	282
Handwerksberuf möglich?				
eher nicht	40	21	39	133
käme auf Beruf an	39	21	40	150
gerne	40	32	28	80
Sprachgruppe				
deutsch	42	20	38	547
italienisch	46	23	31	76
ladinisch	33	20	46	21
keiner, andere		63	37	3
Altersklasse				
25-29 Jahre	43	30	28	60
30-34 Jahre	38	19	43	134
35-39 Jahre	47	16	38	184
40-44 Jahre	45	21	33	156
45-49 Jahre	40	23	37	113

(continued)

	Wieder berufstätig?			Gültige Fälle
	im selben Beruf	auch andere Berufe	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk				
Bozen	39	19	42	234
Brixen-Sterzing	54	16	31	87
Meran-Schlanders	38	26	36	204
Bruneck	51	22	27	122
Stadt-Land				
Stadt	44	25	31	157
Land	42	19	39	490
Kinder				
alleinlebend	46	24	29	7
allein mit Kinder	48	23	29	58
Paar ohne Kinder	27	51	22	27
Paar + mind. Kinder	43	17	41	477
Paar + vollj. Kinder	40	24	36	59
alleine mit anderen	49	39	12	19
Belastung				
unbelastet	31	47	22	31
familienbelastet	44	19	37	561
pflegebelastet	38	23	39	55

	Nachteile durch Unterbrechung			Gültige Fälle
	eher schon	eher nicht	weiß nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	18	80	2	396
Schulabschluß				
keine, Grundschule	12	73	15	21
Mittelschule	14	84	3	161
2-3jähr. Oberschule	19	80	0	111
Matura	25	75		80
Doktorat	20	80		23
Ausbildung				
angelernt	13	83	3	96
duale Ausbildung	14	81	5	71
Fachschule	25	75		58
Oberschule	24	76	0	117
Universität	17	83		27
Sonderkurse	9	91		27
Gewünschter Beruf				
ja	20	78	2	253
nein	16	83	1	139
Berufsl. Situation				
berufstätig	20	78	2	307
in Pension	4	96		14
arbeitslos		100		3
nicht erwerbstätig	4	91	4	49
in Wartestand	23	77		23
Lehrgang denkbar?				
ja	18	81	1	228
nein	17	80	3	167
Handwerksberuf möglich?				
eher nicht	19	79	2	81
käme auf Beruf an	13	87		89
gerne	24	75	1	57
Sprachgruppe				
deutsch	17	80	3	331
italienisch	20	80		51
ladinisch	7	93		12
keiner, andere	68	32		2
Altersklasse				
25-29 Jahre	13	85	2	42
30-34 Jahre	20	80		71
35-39 Jahre	19	79	2	112
40-44 Jahre	22	78	1	105
45-49 Jahre	15	80	5	66

(continued)

	Nachteile durch Unterbrechung			Gültige Fälle
	eher schon	eher nicht	weiß nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk				
Bozen	24	75	1	131
Brixen-Sterzing	12	87	1	57
Meran-Schlanders	19	77	4	121
Bruneck	10	90		87
Stadt-Land				
Stadt	20	78	2	102
Land	17	81	2	294
Kinder				
alleinlebend		100		6
allein mit Kinder	12	85	2	43
Paar ohne Kinder	23	77		20
Paar + mind. Kinder	20	79	1	276
Paar + vollj. Kinder	16	81	3	35
alleine mit anderen	13	82	5	16
Belastung				
unbelastet	21	79		25
familienbelastet	18	80	2	340
pflegebelastet	14	86		31

## BERUFSTÄTIGE FRAUEN

	berufl. Stellung				
	Landwirtin	selbständig	Arbeiterin	Angestellte Privatw.	Angestellte öffentl. Dienst
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%
GESAMT	5	13	12	31	39
Schulabschluß					
keine, Grundschule	22	16	27	30	5
Mittelschule	9	17	21	35	18
2-3jähr. Oberschule	4	10	12	34	41
Matura	0	8	3	30	59
Doktorat		18		13	69
Ausbildung					
angelernt	13	11	33	31	11
duale Ausbildung	8	20	18	40	14
Fachschule	3	10	12	28	48
Oberschule	1	6	1	37	55
Universität		18		13	69
Sonderkurse		25	6	24	45
Gewünschter Beruf					
ja	5	12	9	30	44
nein	4	13	19	35	30
Berufl. Situation					
berufstätig	5	14	13	31	37
in Wartestand	1	7	9	26	56
Lehrgang denkbar?					
ja	3	12	13	31	41
nein	7	15	12	31	35
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	1	12	13	31	43
käme auf Beruf an gerne	6 2	8 14	11 16	34 27	40 40
Sprachgruppe					
deutsch	7	13	9	31	41
italienisch		11	21	33	36
ladinisch	6	32	7	25	30
keiner, andere			64	36	
Altersklasse					
25-29 Jahre	3	9	9	38	42
30-34 Jahre	3	14	14	29	41
35-39 Jahre	8	12	9	30	42
40-44 Jahre	6	15	6	29	43
45-49 Jahre	7	19	31	26	16
Stat. Bezirk					
Bozen	4	13	12	36	35
Brixen-Sterzing	6	11	18	25	40
Meran-Schlanders	8	11	12	27	42
Bruneck	3	17	8	30	42

(continued)

	berufl. Stellung				
	Landwirtin	selbständig	Arbeiterin	Angestellte Privatw.	Angestellte öffentl. Dienst
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%
Stadt-Land					
Stadt	2	12	15	32	39
Land	6	14	11	30	39
Kinder					
alleinlebend		10	16	22	52
allein mit Kinder	6	8	6	39	41
Paar ohne Kinder		13	7	37	43
Paar + mind. Kinder	8	14	12	26	40
Paar + vollj. Kinder	9	19	35	26	12
alleine mit anderen		12	13	40	35
Belastung					
unbelastet		13	9	32	46
familienbelastet	6	13	13	31	37
pflegebelastet	6	18	16	28	33

(continued)

	Gültige Fälle
	nicht gewicht. n
GESAMT	650
Schulabschluss	
keine, Grundschule	37
Mittelschule	239
2-3jähr. Oberschule	178
Matura	132
Doktorat	64
Ausbildung	
angelernt	145
duale Ausbildung	100
Fachschule	91
Oberschule	191
Universität	65
Sonderkurse	39
Gewünschter Beruf	
ja	424
nein	203
Berufli. Situation	
berufstätig	593
in Wartestand	57
Lehrgang denkbar?	
ja	367
nein	282
Handwerksberuf möglich?	
eher nicht	139
käme auf Beruf an gerne	145 82
Sprachgruppe	
deutsch	523
italienisch	97
ladinisch	27
keiner, andere	3
Altersklasse	
25-29 Jahre	111
30-34 Jahre	145
35-39 Jahre	165
40-44 Jahre	141
45-49 Jahre	88
Stat. Bezirk	
Bozen	250
Brixen-Sterzing	90
Meran-Schlanders	186
Bruneck	124

(continued)

	Gültige Fälle
	nicht gewicht. n
Stadt-Land	
Stadt	163
Land	487
Kinder	
alleinlebend	30
allein mit Kinder	57
Paar ohne Kinder	80
Paar + mind. Kinder	355
Paar + vollj. Kinder	42
alleine mit anderen	86
Belastung	
unbelastet	106
familienbelastet	497
pflegebelastet	47

	Anstellung			Gültige Fälle
	befristet	unbefristet	kont. Mitarbeit	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	22	77	1	515
Schulabschluß				
keine, Grundschule	46	54		23
Mittelschule	28	69	3	167
2-3jähr. Oberschule	18	82		152
Matura	17	82	1	119
Doktorat	21	78	1	54
Ausbildung				
angelernt	38	59	3	101
duale Ausbildung	21	77	2	68
Fachschule	20	80		75
Oberschule	10	89	0	174
Universität	20	78	1	54
Sonderkurse	37	63		31
Gewünschter Beruf				
ja	21	78	1	339
nein	22	76	2	162
Berufli. Situation				
berufstätig	22	77	1	464
in Wartestand	22	78		51
Lehrgang denkbar?				
ja	24	74	2	306
nein	19	81	0	208
Handwerksberuf möglich?				
eher nicht	23	74	3	120
käme auf Beruf an gerne	22 30	76 70	1	120 66
Sprachgruppe				
deutsch	22	77	1	408
italienisch	21	79		88
ladinisch	40	60		16
keiner, andere		53	47	3
Altersklasse				
25-29 Jahre	24	76		96
30-34 Jahre	25	73	3	122
35-39 Jahre	20	78	1	130
40-44 Jahre	21	78	1	107
45-49 Jahre	17	82	1	60
Stat. Bezirk				
Bozen	21	78	2	204
Brixen-Sterzing	20	79	1	73
Meran-Schlanders	26	73	1	140
Bruneck	23	77		98

(continued)

	Anstellung			Gültige Fälle
	befristet	unbefristet	kont. Mitarbeit	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stadt-Land				
Stadt	22	76	2	140
Land	22	77	1	375
Kinder				
alleinlebend	20	80		27
allein mit Kinder	15	83	2	49
Paar ohne Kinder	16	83	1	70
Paar + mind. Kinder	25	74	1	264
Paar + vollj. Kinder	38	62		28
alleine mit anderen	19	78	3	77
Belastung				
unbelastet	17	83	1	93
familienbelastet	24	74	1	388
pflegebelastet	16	84		34

	Zufriedenheit mit Beruf				Gültige Fälle
	sehr zufrieden	eher zufrieden	weniger zufrieden	nicht zufrieden	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	45	46	8	2	648
Schulabschluß					
keine, Grundschule	32	53	13	2	37
Mittelschule	46	44	8	2	237
2-3jähr. Oberschule	44	47	8	1	178
Matura	39	50	8	2	132
Doktorat	57	39	3	1	64
Ausbildung					
angelernt	44	40	14	2	144
duale Ausbildung	54	42	3		100
Fachschule	40	53	5	2	90
Oberschule	43	47	8	2	191
Universität	55	40	4	1	65
Sonderkurse	27	65	8		39
Gewünschter Beruf					
ja	51	43	5	1	424
nein	30	53	14	3	201
Berufli. Situation					
berufstätig	45	46	8	1	593
in Wartestand	41	48	8	3	55
Lehrgang denkbar?					
ja	41	49	9	2	365
nein	49	43	7	1	282
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	47	43	8	1	139
käme auf Beruf an	37	51	9	3	144
gerne	38	56	5	1	81
Sprachgruppe					
deutsch	48	44	7	1	521
italienisch	36	53	8	3	97
ladinisch	46	54			27
keiner, andere	53		47		3
Altersklasse					
25-29 Jahre	50	45	3	2	111
30-34 Jahre	45	42	12	0	143
35-39 Jahre	40	54	7		165
40-44 Jahre	43	48	6	2	141
45-49 Jahre	43	41	11	6	88
Stat. Bezirk					
Bozen	45	46	7	2	249
Brixen-Sterzing	41	48	9	2	90
Meran-Schlanders	44	44	11	1	185
Bruneck	48	48	4	1	124

(continued)

	Zufriedenheit mit Beruf				Gültige Fälle
	sehr zufrieden	eher zufrieden	weniger zufrieden	nicht zufrieden	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stadt-Land					
Stadt	39	48	9	3	163
Land	47	45	7	1	485
Kinder					
alleinlebend	24	67	9		30
allein mit Kinder	31	66	3		57
Paar ohne Kinder	46	44	8	2	80
Paar + mind. Kinder	45	45	8	2	353
Paar + vollj. Kinder	41	44	10	5	42
alleine mit anderen	56	36	9		86
Belastung					
unbelastet	40	49	9	2	106
familienbelastet	47	44	8	2	495
pflegebelastet	35	64	1		47

	Wechsel?			Gültige Fälle
	ja, häufig	ja, ab und zu	nein, nie	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	9	17	74	593
Schulabschluß				
keine, Grundschule	5	9	86	36
Mittelschule	6	14	80	222
2-3jähr. Oberschule	9	15	76	159
Matura	13	25	63	119
Doktorat	15	13	73	57
Ausbildung				
angelernt	6	14	80	141
duale Ausbildung	4	17	79	97
Fachschule	10	11	79	76
Oberschule	9	22	68	170
Universität	17	13	70	58
Sonderkurse	12	21	67	32
Gewünschter Beruf				
ja	7	15	77	384
nein	13	20	67	187
Berufst. Situation				
berufstätig	9	17	74	593
Lehrgang denkbar?				
ja	13	23	64	328
nein	3	8	89	264
Handwerksberuf möglich?				
eher nicht	14	18	68	122
käme auf Beruf an	13	25	61	132
gerne	10	27	64	73
Sprachgruppe				
deutsch	7	14	79	473
italienisch	15	23	62	92
ladinisch		11	89	25
keiner, andere		47	53	3
Altersklasse				
25-29 Jahre	13	17	70	104
30-34 Jahre	10	21	69	119
35-39 Jahre	6	15	79	145
40-44 Jahre	5	14	82	138
45-49 Jahre	10	13	77	87
Stat. Bezirk				
Bozen	11	18	72	224
Brixen-Sterzing	9	16	75	81
Meran-Schlanders	10	16	74	175
Bruneck	3	14	83	113

(continued)

	Wechsel?			Gültige Fälle
	ja, häufig	ja, ab und zu	nein, nie	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stadt-Land				
Stadt	13	23	64	151
Land	7	13	80	442
Kinder				
alleinlebend	32	22	45	30
allein mit Kinder	3	22	75	52
Paar ohne Kinder	17	14	69	75
Paar + mind. Kinder	5	12	83	309
Paar + vollj. Kinder	4	22	73	41
alleine mit anderen	10	23	67	86
Belastung				
unbelastet	21	17	62	101
familienbelastet	7	15	78	448
pflegebelastet	2	26	72	44

PENSIONIERTE FRAUEN				
	Wechsel?			Gültige Fälle
	ja, häufig	ja, ab und zu	nein, nie	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	7	10	83	25
Schulabschluß				
Mittelschule	43	15	42	4
2-3jähr. Oberschule			100	7
Matura		16	84	13
Doktorat			100	1
Ausbildung				
angelernt			100	1
duale Ausbildung			100	1
Fachschule	28		72	6
Oberschule		16	84	13
Universität			100	1
Sonderkurse		35	65	2
Gewünschter Beruf				
ja	9	10	81	19
nein		13	87	5
Berufli. Situation in Pension	7	10	83	25
Lehrgang denkbar?				
ja	13	13	74	15
nein		6	94	10
Handwerksberuf möglich?				
eher nicht		9	91	8
käme auf Beruf an	59	41		3
gerne			100	4
Sprachgruppe				
deutsch		14	86	22
italienisch	27		73	3
Altersklasse				
40-44 Jahre		28	72	8
45-49 Jahre	10	3	87	17
Stat. Bezirk				
Bozen	19		81	7
Brixen-Sterzing		15	85	7
Meran-Schlanders		12	88	8
Bruneck		31	69	3
Stadt-Land				
Stadt	17		83	9
Land		18	82	16

(continued)

	Wechsel?			Gültige Fälle
	ja, häufig	ja, ab und zu	nein, nie	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
<b>Kinder</b>				
alleinlebend			100	1
allein mit Kinder			100	1
Paar + mind. Kinder	10	14	75	19
Paar + vollj. Kinder			100	4
<b>Belastung</b>				
familienbelastet		7	93	17
pflegebelastet	24	16	60	8

FRAUEN IN AUSBILDUNG				
	Wechsel?			Gültige Fälle
	ja, häufig	ja, ab und zu	nein, nie	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	13	28	58	15
Schulabschluß				
keine, Grundschule		100		1
Matura	8	25	67	11
Doktorat	39	34	27	3
Ausbildung				
angelernt		100		1
Oberschule			100	1
Universität		100		1
Gewünschter Beruf				
ja		100		2
nein			100	1
Berufsl. Situation in Ausbildung	13	28	58	15
Lehrgang denkbar?				
ja	15	25	60	13
nein		56	44	2
Handwerksberuf möglich?				
eher nicht	24	33	43	4
käme auf Beruf an gerne	13	25	62	8
			100	1
Sprachgruppe				
deutsch	22	14	64	11
italienisch		50	50	4
Altersklasse				
25-29 Jahre	16	30	54	11
30-34 Jahre			100	2
40-44 Jahre		48	52	2
Stat. Bezirk				
Bozen	11	30	59	8
Meran-Schlanders			100	2
Bruneck	23	32	45	5
Stadt-Land				
Stadt		35	65	7
Land	30	20	50	8
Kinder				
alleinlebend			100	1
allein mit Kinder		100		1
Paar ohne Kinder			100	2
Paar + mind. Kinder		26	74	2
alleine mit anderen	20	29	51	9

(continued)

	Wechsel?			Gültige Fälle
	ja, häufig	ja, ab und zu	nein, nie	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Belastung unbelastet			100	3
familienbelastet	20	34	46	9
pflegebelastet		36	64	3

NICHT ERWERBSTÄTIGE FRAUEN				
	Wechsel?			Gültige Fälle
	ja, häufig	ja, ab und zu	nein, nie	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	9	22	69	299
Schulabschluß				
keine, Grundschule	2	24	74	39
Mittelschule	10	25	65	179
2-3jähr. Oberschule	12	15	73	51
Matura	10	19	72	26
Doktorat	10		90	4
Ausbildung				
angelernt	5	29	66	73
duale Ausbildung	17	29	54	70
Fachschule	13	21	65	28
Oberschule	10	20	70	41
Universität	10		90	4
Sonderkurse		27	73	10
Gewünschter Beruf				
ja	10	26	64	139
nein	12	25	64	87
Berufli. Situation				
nicht erwerbstätig	9	22	69	299
Lehrgang denkbar?				
ja	13	28	59	142
nein	6	17	77	157
Handwerksberuf möglich?				
eher nicht	8	22	70	59
käme auf Beruf an	19	29	52	55
gerne	8	39	52	28
Sprachgruppe				
deutsch	10	25	64	255
italienisch	5	13	82	31
ladinisch	10	8	82	12
keiner, andere			100	1
Altersklasse				
25-29 Jahre	6	32	63	15
30-34 Jahre	13	22	65	56
35-39 Jahre	12	27	61	90
40-44 Jahre	7	17	76	71
45-49 Jahre	5	18	77	67
Stat. Bezirk				
Bozen	10	19	71	100
Brixen-Sterzing	9	26	65	40
Meran-Schlanders	10	24	66	99
Bruneck	5	25	69	60

(continued)

	Wechsel?			Gültige Fälle
	ja, häufig	ja, ab und zu	nein, nie	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stadt-Land				
Stadt	12	16	72	56
Land	8	24	68	243
Kinder				
alleinlebend			100	1
allein mit Kinder	15	31	54	16
Paar ohne Kinder	10	30	59	6
Paar + mind. Kinder	10	22	68	236
Paar + vollj. Kinder	2	21	78	39
alleine mit anderen			100	1
Belastung				
unbelastet	17		83	4
familienbelastet	9	23	68	266
pflegebelastet	11	18	71	29

ALLE FRAUEN			
	Lehrgang denkbar?		Gültige Fälle
	ja	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	56	44	1000
Schulabschluß			
keine, Grundschule	22	78	78
Mittelschule	52	48	427
2-3jähr. Oberschule	59	41	238
Matura	68	32	185
Doktorat	64	36	72
Ausbildung			
angelernt	44	56	223
duale Ausbildung	61	39	173
Fachschule	51	49	126
Oberschule	66	34	251
Universität	63	37	71
Sonderkurse	70	30	51
Gewünschter Beruf			
ja	54	46	590
nein	65	35	301
Berufsl. Situation			
berufstätig	58	42	592
in Pension	57	43	25
arbeitslos	73	27	11
in Ausbildung	89	11	15
nicht erwerbstätig	47	53	299
in Wartestand	71	29	58
Handwerksberuf möglich?			
eher nicht	100		213
käme auf Beruf an	100		214
gerne	100		117
Sprachgruppe			
deutsch	56	44	814
italienisch	59	41	141
ladinisch	46	54	41
keiner, andere	36	64	4
Altersklasse			
25-29 Jahre	69	31	140
30-34 Jahre	59	41	204
35-39 Jahre	57	43	258
40-44 Jahre	51	49	225
45-49 Jahre	41	59	173
Stat. Bezirk			
Bozen	57	43	372
Brixen-Sterzing	57	43	137
Meran-Schlanders	56	44	298
Bruneck	54	46	193

(continued)

	Lehrgang denkbar?		Gültige Fälle
	ja	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stadt-Land			
Stadt	65	35	241
Land	53	47	759
Kinder			
alleinlebend	68	32	33
allein mit Kinder	58	42	76
Paar ohne Kinder	56	44	90
Paar + mind. Kinder	53	47	616
Paar + vollj. Kinder	40	60	86
alleine mit anderen	74	26	99
Belastung			
unbelastet	57	43	115
familienbelastet	56	44	796
pflegebelastet	62	38	89

	Büro-, Verwaltung				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	20	20	20	40	545
Schulabschluß					
keine, Grundschule		12	24	64	16
Mittelschule	18	16	18	48	221
2-3jähr. Oberschule	27	26	20	27	137
Matura	20	23	23	34	122
Doktorat	16	14	15	55	49
Ausbildung					
angelernt	14	15	23	48	91
duale Ausbildung	25	19	16	39	105
Fachschule	22	21	18	39	66
Oberschule	28	26	19	28	159
Universität	13	12	16	59	47
Sonderkurse	8	20	27	45	36
Gewünschter Beruf					
ja	22	18	19	41	317
nein	20	23	21	37	184
Berufli. Situation					
berufstätig	21	20	21	37	328
in Pension	25	16	5	54	15
arbeitslos	35	25	12	28	7
in Ausbildung	11	27	33	29	13
nicht erwerbstätig	13	22	19	46	142
in Wartestand	23	18	4	55	40
Lehrgang denkbar?					
ja	20	20	20	40	545
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	25	20	17	38	213
käme auf Beruf an	17	19	20	44	214
gerne	18	24	21	38	117
Sprachgruppe					
deutsch	17	18	19	46	445
italienisch	27	24	22	27	82
ladinisch	16	35	18	31	17
keiner, andere		100			1
Altersklasse					
25-29 Jahre	19	24	23	35	96
30-34 Jahre	23	24	14	39	119
35-39 Jahre	20	21	23	36	147
40-44 Jahre	17	14	19	50	116
45-49 Jahre	19	11	20	50	67

(continued)

	Büro-, Verwaltung				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	24	21	21	34	209
Brixen-Sterzing	19	16	15	50	77
Meran-Schlanders	17	17	23	43	159
Bruneck	13	26	14	47	100
Stadt-Land					
Stadt	25	21	21	33	151
Land	17	20	19	44	394
Kinder					
alleinlebend	26	25	17	32	21
allein mit Kinder	14	10	19	57	42
Paar ohne Kinder	12	27	24	38	51
Paar + mind. Kinder	21	20	18	41	328
Paar + vollj. Kinder	18	7	24	51	31
alleine mit anderen	23	23	21	33	72
Belastung					
unbelastet	16	26	22	36	66
familienbelastet	21	20	19	41	426
pfllegebelastet	20	16	23	42	53

	Verkauf				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	18	26	22	34	544
Schulabschluß					
keine, Grundschule	6	24	38	32	16
Mittelschule	26	32	17	25	220
2-3jähr. Oberschule	22	25	23	30	137
Matura	11	26	28	35	122
Doktorat	1	6	18	75	49
Ausbildung					
angelernt	29	29	15	26	91
duale Ausbildung	45	27	12	16	104
Fachschule	12	29	26	33	66
Oberschule	8	31	24	37	159
Universität	1	10	19	70	47
Sonderkurse	12	17	25	46	36
Gewünschter Beruf					
ja	20	24	19	37	317
nein	19	30	22	30	183
Berufli. Situation					
berufstätig	19	24	23	34	327
in Pension	4	20		75	15
arbeitslos	17	55	16	12	7
in Ausbildung		7	58	35	13
nicht erwerbstätig	24	30	20	26	142
in Wartestand	2	37	14	46	40
Lehrgang denkbar?					
ja	18	26	22	34	544
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	18	23	19	41	213
käme auf Beruf an	17	25	26	32	213
gerne	20	34	19	27	117
Sprachgruppe					
deutsch	17	26	20	37	444
italienisch	20	26	28	26	82
ladinisch	22	30	19	29	17
keiner, andere				100	1
Altersklasse					
25-29 Jahre	19	27	25	28	96
30-34 Jahre	19	24	20	38	118
35-39 Jahre	17	31	23	29	147
40-44 Jahre	20	19	26	34	116
45-49 Jahre	13	29	12	47	67

(continued)

	Verkauf				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	20	26	22	33	208
Brixen-Sterzing	17	30	19	34	77
Meran-Schlanders	13	23	27	37	159
Bruneck	23	28	19	30	100
Stadt-Land					
Stadt	20	23	24	34	150
Land	17	28	21	34	394
Kinder					
alleinlebend	18	15	8	59	21
allein mit Kinder	23	28	19	31	41
Paar ohne Kinder	12	28	27	33	51
Paar + mind. Kinder	19	25	20	36	328
Paar + vollj. Kinder	33	36	9	22	31
alleine mit anderen	13	26	32	29	72
Belastung					
unbelastet	15	23	22	41	66
familienbelastet	19	26	22	33	425
pfllegebelastet	14	34	24	28	53

	Hauswirtschaft				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	8	20	25	47	544
Schulabschluß					
keine, Grundschule	35	56	4	5	16
Mittelschule	14	26	24	36	220
2-3jähr. Oberschule	7	14	30	48	137
Matura	2	16	25	57	122
Doktorat		12	20	68	49
Ausbildung					
angelernt	15	32	19	34	91
duale Ausbildung	12	20	29	38	104
Fachschule	8	14	33	45	66
Oberschule	3	16	26	55	159
Universität		9	19	72	47
Sonderkurse	8	12	36	45	36
Gewünschter Beruf					
ja	7	18	27	48	316
nein	9	18	25	47	184
Berufli. Situation					
berufstätig	5	20	28	47	328
in Pension	17	29	12	42	15
arbeitslos			18	82	7
in Ausbildung		10	20	70	13
nicht erwerbstätig	18	22	21	39	141
in Wartestand	8	23	24	45	40
Lehrgang denkbar?					
ja	8	20	25	47	544
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	8	18	25	48	212
käme auf Beruf an	8	18	27	47	214
gerne	10	26	20	44	117
Sprachgruppe					
deutsch	10	21	27	42	444
italienisch	4	17	20	59	82
ladinisch		29	18	53	17
keiner, andere			100		1
Altersklasse					
25-29 Jahre	7	22	28	43	96
30-34 Jahre	3	22	29	45	118
35-39 Jahre	13	14	27	46	147
40-44 Jahre	8	18	23	51	116
45-49 Jahre	13	22	12	53	67

(continued)

	Hauswirtschaft				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	7	20	28	46	208
Brixen-Sterzing	11	10	21	58	77
Meran-Schlanders	9	22	25	43	159
Bruneck	10	26	22	42	100
Stadt-Land					
Stadt	3	15	26	55	151
Land	11	22	25	42	393
Kinder					
alleinlebend	4	4	19	73	21
allein mit Kinder	11	20	25	44	42
Paar ohne Kinder	6	22	27	45	51
Paar + mind. Kinder	8	18	26	48	327
Paar + vollj. Kinder	16	25	15	45	31
alleine mit anderen	7	25	27	40	72
Belastung					
unbelastet	5	15	24	56	66
familienbelastet	8	20	26	46	425
pfllegebelastet	13	26	22	39	53

	Fremdenverkehr				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	12	20	18	50	542
Schulabschluß					
keine, Grundschule	38	16	4	42	16
Mittelschule	15	27	16	42	218
2-3jähr. Oberschule	13	16	20	52	137
Matura	8	16	21	55	122
Doktorat	2	14	18	66	49
Ausbildung					
angelernt	20	21	15	44	91
duale Ausbildung	17	29	14	40	102
Fachschule	10	22	20	48	66
Oberschule	9	17	21	54	159
Universität	2	12	20	66	47
Sonderkurse	6	19	16	59	36
Gewünschter Beruf					
ja	11	18	17	53	315
nein	12	23	19	46	183
Berufli. Situation					
berufstätig	13	20	18	49	328
in Pension		12	20	67	15
arbeitslos	12	29	18	40	7
in Ausbildung		16	19	65	13
nicht erwerbstätig	12	16	21	51	139
in Wartestand	14	28	13	44	40
Lehrgang denkbar?					
ja	12	20	18	50	542
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	15	22	13	51	213
käme auf Beruf an	11	20	21	49	211
gerne	10	16	20	53	117
Sprachgruppe					
deutsch	15	21	17	48	442
italienisch	4	15	22	60	82
ladinisch	25	28	18	29	17
keiner, andere		100			1
Altersklasse					
25-29 Jahre	16	18	23	44	96
30-34 Jahre	6	24	20	50	118
35-39 Jahre	14	13	17	56	146
40-44 Jahre	16	21	10	54	115
45-49 Jahre	8	25	17	50	67

(continued)

	Fremdenverkehr				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	11	21	20	48	207
Brixen-Sterzing	8	25	13	54	77
Meran-Schlanders	11	13	22	55	158
Bruneck	22	21	13	44	100
Stadt-Land					
Stadt	6	14	23	57	150
Land	15	23	16	46	392
Kinder					
alleinlebend	15	19	10	56	21
allein mit Kinder	17	23	11	50	42
Paar ohne Kinder	1	24	25	51	50
Paar + mind. Kinder	12	17	17	54	326
Paar + vollj. Kinder	11	26	10	54	31
alleine mit anderen	15	22	25	37	72
Belastung					
unbelastet	6	22	21	51	66
familienbelastet	14	19	17	50	424
pfllegebelastet	5	24	23	48	52

	Handwerk				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	26	35	17	21	541
Schulabschluß					
keine, Grundschule	33	31	5	31	16
Mittelschule	29	34	14	23	218
2-3jähr. Oberschule	35	34	16	16	136
Matura	20	36	23	21	122
Doktorat	10	45	18	27	49
Ausbildung					
angelernt	30	31	16	24	89
duale Ausbildung	34	33	12	21	103
Fachschule	34	38	17	11	66
Oberschule	23	34	17	26	159
Universität	12	48	16	24	47
Sonderkurse	27	38	24	11	36
Gewünschter Beruf					
ja	26	38	18	18	316
nein	29	31	14	27	181
Berufli. Situation					
berufstätig	27	36	18	19	327
in Pension	37	25	17	21	15
arbeitslos	33	37	18	12	7
in Ausbildung	5	35	49	11	13
nicht erwerbstätig	27	35	11	27	140
in Wartestand	25	34	8	33	39
Lehrgang denkbar?					
ja	26	35	17	21	541
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	8	24	24	44	213
käme auf Beruf an	27	48	14	10	210
gerne	55	34	8	2	117
Sprachgruppe					
deutsch	30	32	16	23	442
italienisch	17	43	21	19	81
ladinisch	37	48		15	17
keiner, andere			100		1
Altersklasse					
25-29 Jahre	30	27	24	19	96
30-34 Jahre	24	36	13	26	117
35-39 Jahre	25	40	16	18	146
40-44 Jahre	25	39	11	25	116
45-49 Jahre	24	39	19	18	66

(continued)

	Handwerk				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	26	35	17	22	206
Brixen-Sterzing	36	33	12	19	77
Meran-Schlanders	23	38	23	17	158
Bruneck	23	36	12	28	100
Stadt-Land					
Stadt	22	40	20	18	149
Land	29	33	15	23	392
Kinder					
alleinlebend	8	45	13	34	21
allein mit Kinder	23	37	9	31	42
Paar ohne Kinder	38	26	18	18	50
Paar + mind. Kinder	27	38	14	21	325
Paar + vollj. Kinder	18	36	19	27	31
alleine mit anderen	25	31	29	15	72
Belastung					
unbelastet	31	32	16	22	65
familienbelastet	25	36	17	22	423
pfllegebelastet	29	35	22	14	53

	Beratung				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	29	34	16	21	542
Schulabschluß					
keine, Grundschule	17	10	31	42	15
Mittelschule	23	24	20	33	219
2-3jähr. Oberschule	26	38	13	22	137
Matura	34	46	13	6	122
Doktorat	48	33	12	6	49
Ausbildung					
angelernt	18	25	26	31	89
duale Ausbildung	34	19	20	28	105
Fachschule	27	31	20	22	66
Oberschule	31	46	12	12	159
Universität	50	34	9	7	47
Sonderkurse	23	58	2	17	36
Gewünschter Beruf					
ja	32	37	15	16	316
nein	26	31	18	25	183
Berufli. Situation					
berufstätig	32	37	14	18	327
in Pension	26	33	12	29	15
arbeitslos		58		42	7
in Ausbildung	34	47	19		13
nicht erwerbstätig	23	25	23	29	140
in Wartestand	38	23	16	22	40
Lehrgang denkbar?					
ja	29	34	16	21	542
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	33	35	14	19	212
käme auf Beruf an	26	37	16	21	213
gerne	28	27	19	25	116
Sprachgruppe					
deutsch	34	31	15	20	444
italienisch	18	41	17	23	81
ladinisch	24	26	21	29	16
keiner, andere		100			1
Altersklasse					
25-29 Jahre	27	38	20	16	96
30-34 Jahre	30	34	18	18	118
35-39 Jahre	32	33	13	22	146
40-44 Jahre	37	28	15	21	115
45-49 Jahre	18	37	10	36	67

(continued)

	Beratung				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	30	35	15	20	209
Brixen-Sterzing	22	35	16	27	76
Meran-Schlanders	30	35	17	18	158
Bruneck	33	28	17	22	99
Stadt-Land					
Stadt	28	35	17	20	150
Land	30	33	16	21	392
Kinder					
alleinlebend	19	42	6	33	21
allein mit Kinder	21	44	23	11	42
Paar ohne Kinder	29	38	18	16	51
Paar + mind. Kinder	31	29	17	23	326
Paar + vollj. Kinder	22	28	21	28	31
alleine mit anderen	34	40	11	15	71
Belastung					
unbelastet	25	42	13	20	66
familienbelastet	31	32	17	20	423
pfllegebelastet	24	35	13	28	53

	Erziehung				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	41	28	14	17	542
Schulabschluß					
keine, Grundschule	42	24	15	19	16
Mittelschule	33	27	17	23	220
2-3jähr. Oberschule	43	24	17	15	135
Matura	50	31	10	10	122
Doktorat	49	29	10	12	49
Ausbildung					
angelernt	37	26	16	21	90
duale Ausbildung	35	24	16	25	104
Fachschule	41	32	18	9	65
Oberschule	41	31	15	13	159
Universität	48	32	7	13	47
Sonderkurse	58	10	12	20	36
Gewünschter Beruf					
ja	44	26	16	14	316
nein	36	29	13	21	182
Berufli. Situation					
berufstätig	41	26	15	17	326
in Pension	43	28	29		15
arbeitslos	45	43		12	7
in Ausbildung	48	38		14	13
nicht erwerbstätig	41	32	11	16	141
in Wartestand	40	17	23	19	40
Lehrgang denkbar?					
ja	41	28	14	17	542
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	42	27	13	18	213
käme auf Beruf an	43	29	17	12	211
gerne	38	27	13	22	117
Sprachgruppe					
deutsch	40	24	17	19	442
italienisch	44	38	8	11	82
ladinisch	33	32	10	25	17
keiner, andere	100				1
Altersklasse					
25-29 Jahre	37	32	11	20	95
30-34 Jahre	43	31	15	11	119
35-39 Jahre	45	24	15	16	146
40-44 Jahre	42	21	19	17	116
45-49 Jahre	42	26	12	20	66

(continued)

	Erziehung				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	45	26	12	17	208
Brixen-Sterzing	38	27	15	20	76
Meran-Schlanders	38	32	18	12	158
Bruneck	40	26	16	17	100
Stadt-Land					
Stadt	48	28	12	13	151
Land	38	27	16	19	391
Kinder					
alleinlebend	21	50		28	21
allein mit Kinder	50	16	15	18	41
Paar ohne Kinder	40	31	17	12	51
Paar + mind. Kinder	41	27	17	15	327
Paar + vollj. Kinder	41	32	13	15	31
alleine mit anderen	46	25	9	20	71
Belastung					
unbelastet	32	38	13	18	66
familienbelastet	43	26	14	17	423
pfllegebelastet	46	27	18	10	53

	med.-therap. Bereich				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	35	22	15	28	539
Schulabschluß					
keine, Grundschule	28	23		48	15
Mittelschule	32	20	16	31	220
2-3jähr. Oberschule	36	24	12	28	135
Matura	38	20	17	26	121
Doktorat	40	25	14	22	48
Ausbildung					
angelernt	31	20	11	38	90
duale Ausbildung	32	21	21	27	104
Fachschule	36	24	21	19	66
Oberschule	31	22	16	31	156
Universität	44	23	12	21	47
Sonderkurse	64	16	6	15	35
Gewünschter Beruf					
ja	35	23	18	24	313
nein	36	18	11	35	182
Berufli. Situation					
berufstätig	36	22	15	27	324
in Pension	21	20	25	34	15
arbeitslos	29	16	30	25	7
in Ausbildung	33	34	11	22	13
nicht erwerbstätig	36	19	13	32	140
in Wartestand	39	23	11	28	40
Lehrgang denkbar?					
ja	35	22	15	28	539
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	34	21	17	28	211
käme auf Beruf an	32	25	13	30	212
gerne	42	17	13	27	115
Sprachgruppe					
deutsch	33	23	16	28	441
italienisch	39	18	13	30	80
ladinisch	35	25	10	31	17
keiner, andere	100				1
Altersklasse					
25-29 Jahre	26	28	15	31	96
30-34 Jahre	45	18	13	23	118
35-39 Jahre	34	21	18	26	146
40-44 Jahre	36	20	17	27	114
45-49 Jahre	37	18	9	37	65

(continued)

	med.-therap. Bereich				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	36	18	18	28	206
Brixen-Sterzing	35	18	11	36	77
Meran-Schlanders	33	28	15	24	157
Bruneck	37	25	10	27	99
Stadt-Land					
Stadt	42	16	15	28	147
Land	32	25	15	29	392
Kinder					
alleinlebend	42	13	9	36	21
allein mit Kinder	49	8	14	29	40
Paar ohne Kinder	27	24	30	19	51
Paar + mind. Kinder	34	23	15	28	324
Paar + vollj. Kinder	35	22	7	36	31
alleine mit anderen	37	25	8	30	72
Belastung					
unbelastet	32	16	26	26	66
familienbelastet	36	22	13	29	422
pfllegebelastet	35	27	16	23	51

	betreu. Bereich				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	30	31	19	20	535
Schulabschluß					
keine, Grundschule	27	54	5	14	16
Mittelschule	32	29	17	21	218
2-3jähr. Oberschule	34	27	19	21	132
Matura	24	35	19	22	121
Doktorat	25	30	30	15	48
Ausbildung					
angelernt	38	27	12	23	91
duale Ausbildung	26	30	23	21	102
Fachschule	33	34	15	18	64
Oberschule	25	30	20	24	156
Universität	21	32	33	14	46
Sonderkurse	49	25	13	12	36
Gewünschter Beruf					
ja	30	30	22	18	314
nein	30	30	15	25	178
Berufli. Situation					
berufstätig	29	30	20	20	324
in Pension	30	25	21	25	15
arbeitslos		75	12	12	7
in Ausbildung	21	20	26	33	13
nicht erwerbstätig	33	36	14	17	137
in Wartestand	32	20	23	26	39
Lehrgang denkbar?					
ja	30	31	19	20	535
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	30	28	22	20	207
käme auf Beruf an	31	29	19	21	210
gerne	27	37	15	20	117
Sprachgruppe					
deutsch	31	30	21	18	437
italienisch	25	32	16	27	80
ladinisch	33	35	14	18	17
keiner, andere	100				1
Altersklasse					
25-29 Jahre	24	32	21	23	95
30-34 Jahre	33	34	17	15	117
35-39 Jahre	27	29	24	19	143
40-44 Jahre	31	30	14	25	115
45-49 Jahre	39	25	16	20	65

(continued)

	betreu. Bereich				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	30	28	18	25	202
Brixen-Sterzing	22	30	21	27	76
Meran-Schlanders	26	39	22	13	158
Bruneck	43	27	16	13	99
Stadt-Land					
Stadt	30	28	16	26	147
Land	29	32	21	17	388
Kinder					
alleinlebend	15	46	26	13	20
allein mit Kinder	35	26	13	27	41
Paar ohne Kinder	14	37	36	13	51
Paar + mind. Kinder	30	29	21	21	322
Paar + vollj. Kinder	49	22	12	18	30
alleine mit anderen	33	34	8	24	71
Belastung					
unbelastet	14	36	35	14	65
familienbelastet	33	29	16	22	417
pfllegebelastet	28	35	18	19	53

	gestalt. Bereich				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	50	23	14	14	539
Schulabschluß					
keine, Grundschule	35	19	22	24	15
Mittelschule	38	21	17	24	219
2-3jähr. Oberschule	55	24	10	11	135
Matura	61	19	13	6	121
Doktorat	56	33	11		49
Ausbildung					
angelernt	33	21	21	25	87
duale Ausbildung	46	19	15	20	105
Fachschule	52	28	12	8	66
Oberschule	56	19	15	11	157
Universität	57	35	8		47
Sonderkurse	60	25	2	13	36
Gewünschter Beruf					
ja	50	23	14	12	314
nein	49	22	14	15	181
Berufli. Situation					
berufstätig	51	22	14	13	325
in Pension	50	24	13	12	15
arbeitslos	65	17	18		7
in Ausbildung	57	33	10		13
nicht erwerbstätig	43	22	15	20	139
in Wartestand	49	27	11	13	40
Lehrgang denkbar?					
ja	50	23	14	14	539
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	37	23	24	16	209
käme auf Beruf an	53	24	8	15	213
gerne	64	19	9	8	116
Sprachgruppe					
deutsch	48	21	15	16	444
italienisch	53	26	13	8	77
ladinisch	61	21	6	13	17
keiner, andere	100				1
Altersklasse					
25-29 Jahre	51	31	10	8	96
30-34 Jahre	53	22	12	14	118
35-39 Jahre	52	17	16	15	145
40-44 Jahre	41	22	21	16	115
45-49 Jahre	48	15	15	22	65

(continued)

	gestalt. Bereich				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	51	23	15	11	204
Brixen-Sterzing	53	24	6	17	77
Meran-Schlanders	48	20	21	11	158
Bruneck	45	25	8	22	100
Stadt-Land					
Stadt	53	27	12	9	147
Land	48	20	15	17	392
Kinder					
alleinlebend	54	23	14	10	21
allein mit Kinder	48	27	13	13	41
Paar ohne Kinder	59	19	15	7	51
Paar + mind. Kinder	46	23	15	16	325
Paar + vollj. Kinder	40	16	17	28	29
alleine mit anderen	57	23	11	9	72
Belastung					
unbelastet	63	17	12	8	66
familienbelastet	49	24	13	14	420
pfllegebelastet	39	21	23	17	53

	leitend. Bereich				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	35	24	18	23	541
Schulabschluß					
keine, Grundschule		19	26	56	15
Mittelschule	22	18	23	38	221
2-3jähr. Oberschule	39	26	16	19	135
Matura	44	32	15	9	122
Doktorat	59	26	9	6	48
Ausbildung					
angelernt	21	22	19	37	89
duale Ausbildung	27	20	25	28	104
Fachschule	28	23	25	25	66
Oberschule	45	28	15	12	159
Universität	56	28	10	7	47
Sonderkurse	45	21	15	19	35
Gewünschter Beruf					
ja	39	24	18	19	315
nein	31	24	19	26	182
Berufli. Situation					
berufstätig	40	23	17	19	326
in Pension	45	18	18	20	15
arbeitslos	17	58		25	7
in Ausbildung	53	37	10		13
nicht erwerbstätig	22	17	24	37	140
in Wartestand	20	41	14	25	40
Lehrgang denkbar?					
ja	35	24	18	23	541
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	41	24	15	20	211
käme auf Beruf an	30	24	22	24	213
gerne	32	26	16	26	116
Sprachgruppe					
deutsch	32	21	20	27	444
italienisch	42	33	15	10	79
ladinisch	13	28	5	54	17
keiner, andere	100				1
Altersklasse					
25-29 Jahre	33	30	14	23	96
30-34 Jahre	35	24	20	21	118
35-39 Jahre	33	22	23	23	145
40-44 Jahre	34	23	20	23	115
45-49 Jahre	43	19	10	28	67

(continued)

	leitend. Bereich				Gültige Fälle
	sehr	etwas	weniger	nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	36	28	17	19	206
Brixen-Sterzing	35	19	14	32	77
Meran-Schlanders	38	22	16	24	158
Bruneck	25	22	26	27	100
Stadt-Land					
Stadt	42	30	15	13	148
Land	31	21	20	28	393
Kinder					
alleinlebend	72	13		15	21
allein mit Kinder	26	21	17	36	42
Paar ohne Kinder	31	46	15	7	51
Paar + mind. Kinder	31	20	23	26	324
Paar + vollj. Kinder	48	18	4	30	31
alleine mit anderen	38	28	15	19	72
Belastung					
unbelastet	46	34	12	8	66
familienbelastet	33	22	20	26	422
pfllegebelastet	33	31	13	24	53

	Handwerksberuf möglich?			Gültige Fälle
	eher nicht	käme auf Beruf an	gerne	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	38	39	23	544
Schulabschluß				
keine, Grundschule	43	24	33	16
Mittelschule	37	39	24	221
2-3jähr. Oberschule	30	51	19	137
Matura	42	33	25	121
Doktorat	48	32	20	49
Ausbildung				
angelernt	33	41	26	91
duale Ausbildung	37	40	23	105
Fachschule	26	56	18	66
Oberschule	41	34	25	159
Universität	44	33	23	47
Sonderkurse	34	54	12	35
Gewünschter Beruf				
ja	35	44	20	317
nein	40	33	27	183
Berufsl. Situation				
berufstätig	36	41	23	327
in Pension	46	22	32	15
arbeitslos	30	45	25	7
in Ausbildung	33	56	11	13
nicht erwerbstätig	40	38	22	142
in Wartestand	48	30	22	40
Lehrgang denkbar?				
ja	38	39	23	544
Sprachgruppe				
deutsch	40	40	20	445
italienisch	34	38	29	81
ladinisch	9	53	38	17
keiner, andere	100			1
Altersklasse				
25-29 Jahre	36	43	21	96
30-34 Jahre	40	38	23	118
35-39 Jahre	37	37	26	147
40-44 Jahre	40	37	24	116
45-49 Jahre	37	44	19	67
Stat. Bezirk				
Bozen	35	38	27	208
Brixen-Sterzing	30	42	28	77
Meran-Schlanders	45	37	18	159
Bruneck	41	48	12	100

(continued)

	Handwerksberuf möglich?			Gültige Fälle
	eher nicht	käme auf Beruf an	gerne	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stadt-Land				
Stadt	39	33	28	150
Land	37	43	20	394
Kinder				
alleinlebend	49	31	20	21
allein mit Kinder	43	41	16	42
Paar ohne Kinder	34	40	27	51
Paar + mind. Kinder	38	40	22	328
Paar + vollj. Kinder	35	32	33	31
alleine mit anderen	36	41	23	71
Belastung				
unbelastet	39	36	25	66
familienbelastet	38	40	22	425
pflegebelastet	34	38	28	53

	Tischlerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	22	14	15	48	332
Schulabschluß					
keine, Grundschule	25			75	9
Mittelschule	24	8	14	54	140
2-3jähr. Oberschule	14	10	18	57	90
Matura	19	27	15	38	68
Doktorat	50	22	15	13	25
Ausbildung					
angelernt	19	5	20	56	60
duale Ausbildung	28	9	12	51	67
Fachschule	14	16	13	56	45
Oberschule	19	18	16	47	92
Universität	45	27	18	11	25
Sonderkurse	25	16	10	49	22
Gewünschter Beruf					
ja	22	17	13	48	199
nein	24	10	18	48	109
Berufli. Situation					
berufstätig	23	15	14	48	205
in Pension	53			47	7
arbeitslos	17	23		60	5
in Ausbildung	27	17	40	17	9
nicht erwerbstätig	16	13	18	53	84
in Wartestand	23	16	18	43	22
Lehrgang denkbar?					
ja	22	14	15	48	332
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	100				1
käme auf Beruf an	19	14	16	51	214
gerne	27	16	14	44	117
Sprachgruppe					
deutsch	26	12	17	45	263
italienisch	16	20	11	53	54
ladinisch		6	18	76	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	18	13	20	49	61
30-34 Jahre	22	18	14	46	71
35-39 Jahre	27	12	18	43	92
40-44 Jahre	25	19	12	44	68
45-49 Jahre	21	8	4	67	40

(continued)

	Tischlerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	21	16	14	49	136
Brixen-Sterzing	17	9	18	56	51
Meran-Schlanders	28	19	9	45	87
Bruneck	25	7	25	43	58
Stadt-Land					
Stadt	19	19	12	49	88
Land	24	12	17	48	244
Kinder					
alleinlebend	31		26	43	8
allein mit Kinder	25	16	16	43	22
Paar ohne Kinder	19	31	14	35	33
Paar + mind. Kinder	24	12	14	50	206
Paar + vollj. Kinder	17	6	4	74	18
alleine mit anderen	18	15	21	46	45
Belastung					
unbelastet	25	27	16	32	37
familienbelastet	22	13	16	49	262
pfllegebelastet	19	7	11	63	33

	Elektrikerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	6	7	16	71	332
Schulabschluß					
keine, Grundschule		7	7	85	9
Mittelschule	5	10	14	71	140
2-3jähr. Oberschule	5	4	19	71	90
Matura	8	7	12	74	68
Doktorat	9	4	31	56	25
Ausbildung					
angelernt	5	9	11	75	60
duale Ausbildung	7	7	21	65	67
Fachschule	6	3	17	74	45
Oberschule	5	3	14	77	92
Universität	9	9	29	53	25
Sonderkurse		7	17	76	22
Gewünschter Beruf					
ja	4	6	16	74	199
nein	7	6	18	69	109
Berufli. Situation					
berufstätig	6	5	19	70	205
in Pension	15	15		71	7
arbeitslos	17	18		65	5
in Ausbildung	12	27	16	44	9
nicht erwerbstätig	4	7	13	76	84
in Wartestand		9	14	77	22
Lehrgang denkbar?					
ja	6	7	16	71	332
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	100				1
käme auf Beruf an	4	4	18	74	214
gerne	9	12	14	65	117
Sprachgruppe					
deutsch	6	7	20	67	263
italienisch	6	6	8	81	54
ladinisch		18	10	72	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	7	9	18	66	61
30-34 Jahre	1	7	18	74	71
35-39 Jahre	6	7	17	71	92
40-44 Jahre	9	6	14	71	68
45-49 Jahre	10	5	10	76	40

(continued)

	Elektrikerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	7	7	15	71	136
Brixen-Sterzing	4	13	20	63	51
Meran-Schlanders	6	2	17	75	87
Bruneck	1	9	15	75	58
Stadt-Land					
Stadt	6	6	14	74	88
Land	6	7	18	69	244
Kinder					
alleinlebend	27	9		64	8
allein mit Kinder	2	18	33	48	22
Paar ohne Kinder	3	8	14	75	33
Paar + mind. Kinder	6	4	16	73	206
Paar + vollj. Kinder		9	13	78	18
alleine mit anderen	5	9	16	70	45
Belastung					
unbelastet	10	9	9	71	37
familienbelastet	5	7	18	71	262
pfllegebelastet	7	5	16	72	33

	Installateurin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	4	2	13	82	332
Schulabschluß					
keine, Grundschule		11	7	82	9
Mittelschule	5	1	14	80	140
2-3jähr. Oberschule	2	2	16	80	90
Matura	6	2	6	86	68
Doktorat			17	83	25
Ausbildung					
angelernt	4	2	8	86	60
duale Ausbildung	3	1	22	74	67
Fachschule	1	2	6	91	45
Oberschule	5	2	10	83	92
Universität			19	81	25
Sonderkurse	4	5	11	80	22
Gewünschter Beruf					
ja	2	2	13	83	199
nein	5	2	10	82	109
Berufli. Situation					
berufstätig	4	2	12	83	205
in Pension	15			85	7
arbeitslos				100	5
in Ausbildung	10		21	69	9
nicht erwerbstätig	5	1	15	79	84
in Wartestand		4	18	78	22
Lehrgang denkbar?					
ja	4	2	13	82	332
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht			100		1
käme auf Beruf an	3	1	12	84	214
gerne	6	3	13	78	117
Sprachgruppe					
deutsch	4	3	16	77	263
italienisch	3		7	90	54
ladinisch	7			93	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	3	3	9	85	61
30-34 Jahre	6		16	78	71
35-39 Jahre	2	3	12	84	92
40-44 Jahre	2	2	17	80	68
45-49 Jahre	10		11	80	40

(continued)

	Installateurin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	3	1	14	83	136
Brixen-Sterzing	3	2	13	82	51
Meran-Schlanders	5	2	10	82	87
Bruneck	7	3	12	78	58
Stadt-Land					
Stadt	5		11	85	88
Land	3	3	14	80	244
Kinder					
alleinlebend	24			76	8
allein mit Kinder	9	9	10	72	22
Paar ohne Kinder			9	91	33
Paar + mind. Kinder	4	2	15	79	206
Paar + vollj. Kinder	4		10	85	18
alleine mit anderen	2		11	87	45
Belastung					
unbelastet	6		8	86	37
familienbelastet	3	2	14	81	262
pfllegebelastet	5	4	12	79	33

	Maurerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	3	6	8	82	332
Schulabschluß					
keine, Grundschule				100	9
Mittelschule	4	8	7	81	140
2-3jähr. Oberschule	4	3	10	83	90
Matura	1	9	9	82	68
Doktorat	7	6	6	81	25
Ausbildung					
angelernt	5	8	1	86	60
duale Ausbildung	3	5	9	83	67
Fachschule	5	6	4	85	45
Oberschule	1	4	10	84	92
Universität	7	6	9	79	25
Sonderkurse			11	89	22
Gewünschter Beruf					
ja	3	5	9	83	199
nein	3	5	4	87	109
Berufli. Situation					
berufstätig	3	6	7	83	205
in Pension	8			92	7
arbeitslos				100	5
in Ausbildung		23	27	50	9
nicht erwerbstätig	2	6	7	84	84
in Wartestand	9		14	77	22
Lehrgang denkbar?					
ja	3	6	8	82	332
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	3	7	8	82	214
gerne	3	5	8	83	117
Sprachgruppe					
deutsch	4	8	10	79	263
italienisch	2	4	4	90	54
ladinisch			4	96	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	3	4	7	86	61
30-34 Jahre	2	9	8	81	71
35-39 Jahre	3	4	9	83	92
40-44 Jahre	3	11	7	79	68
45-49 Jahre	7	3	10	80	40

(continued)

	Maurerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	2	6	7	85	136
Brixen-Sterzing	4	3	8	85	51
Meran-Schlanders	5	9	7	80	87
Bruneck	3	8	15	74	58
Stadt-Land					
Stadt	2	5	8	85	88
Land	4	7	8	81	244
Kinder					
alleinlebend	20		5	75	8
allein mit Kinder	9	10	8	74	22
Paar ohne Kinder	3	6	3	88	33
Paar + mind. Kinder	3	7	9	81	206
Paar + vollj. Kinder	4	5	7	84	18
alleine mit anderen		4	9	87	45
Belastung					
unbelastet	8	5	3	84	37
familienbelastet	3	6	8	82	262
pfllegebelastet	2	6	13	79	33

	KFZ-Mechanikerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	9	12	8	71	332
Schulabschluß					
keine, Grundschule		40	15	46	9
Mittelschule	8	14	8	70	140
2-3jähr. Oberschule	3	9	14	74	90
Matura	16	9	2	73	68
Doktorat	17	15	7	61	25
Ausbildung					
angelernt	9	12	9	70	60
duale Ausbildung	7	18	8	68	67
Fachschule	3	10	10	77	45
Oberschule	7	6	9	79	92
Universität	17	15	10	59	25
Sonderkurse	12	17	12	59	22
Gewünschter Beruf					
ja	6	8	11	75	199
nein	11	18	4	66	109
Berufli. Situation					
berufstätig	10	13	10	67	205
in Pension		15		85	7
arbeitslos				100	5
in Ausbildung	38	10	4	48	9
nicht erwerbstätig	7	7	5	82	84
in Wartestand		20	13	67	22
Lehrgang denkbar?					
ja	9	12	8	71	332
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht		100			1
käme auf Beruf an	8	10	7	76	214
gerne	11	15	11	62	117
Sprachgruppe					
deutsch	8	13	10	70	263
italienisch	12	11	5	71	54
ladinisch	6	6	7	82	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	11	17	7	65	61
30-34 Jahre	11	10	9	69	71
35-39 Jahre	7	6	11	76	92
40-44 Jahre	8	17	7	69	68
45-49 Jahre	7	8	6	79	40

(continued)

	KFZ-Mechanikerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	10	14	8	69	136
Brixen-Sterzing	6	11	7	76	51
Meran-Schlanders	9	12	9	69	87
Bruneck	12	7	10	71	58
Stadt-Land					
Stadt	12	14	7	68	88
Land	8	11	9	72	244
Kinder					
alleinlebend	24			76	8
allein mit Kinder	5	30	10	54	22
Paar ohne Kinder	5	19	10	67	33
Paar + mind. Kinder	6	9	11	74	206
Paar + vollj. Kinder		7	6	86	18
alleine mit anderen	21	13	2	63	45
Belastung					
unbelastet	11	11	8	69	37
familienbelastet	9	11	8	72	262
pfllegebelastet	8	18	9	65	33

	Zimmererin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	5	8	9	78	332
Schulabschluß					
keine, Grundschule	25	18		57	9
Mittelschule	6	11	10	73	140
2-3jähr. Oberschule	2	5	9	84	90
Matura	2	8	9	81	68
Doktorat	9	6	4	81	25
Ausbildung					
angelernt	9	13	10	68	60
duale Ausbildung	6	5	7	82	67
Fachschule	3	6	10	81	45
Oberschule	1	10	7	82	92
Universität	9	6	6	78	25
Sonderkurse	3	2	7	87	22
Gewünschter Beruf					
ja	5	7	8	81	199
nein	5	11	8	77	109
Berufli. Situation					
berufstätig	4	9	9	78	205
in Pension	15		15	71	7
arbeitslos				100	5
in Ausbildung	15		27	58	9
nicht erwerbstätig	5	10	7	78	84
in Wartestand	7	7	4	82	22
Lehrgang denkbar?					
ja	5	8	9	78	332
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	6	7	9	78	214
gerne	3	10	9	78	117
Sprachgruppe					
deutsch	6	10	11	72	263
italienisch	2	4	4	90	54
ladinisch			12	88	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	4	12	11	73	61
30-34 Jahre	2	5	11	82	71
35-39 Jahre	5	10	5	80	92
40-44 Jahre	6	7	10	77	68
45-49 Jahre	9	4	6	80	40

(continued)

	Zimmererin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	5	8	8	80	136
Brixen-Sterzing	1	7	11	81	51
Meran-Schlanders	4	7	5	84	87
Bruneck	9	12	18	61	58
Stadt-Land					
Stadt	3	4	8	85	88
Land	6	10	10	75	244
Kinder					
alleinlebend	7			93	8
allein mit Kinder	5	9	12	73	22
Paar ohne Kinder	3	7	4	86	33
Paar + mind. Kinder	4	9	9	78	206
Paar + vollj. Kinder	4	8	8	79	18
alleine mit anderen	6	8	14	72	45
Belastung					
unbelastet	6	6	2	87	37
familienbelastet	5	8	10	77	262
pfllegebelastet		12	11	78	33

	Schlosserin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	5	6	11	78	325
Schulabschluß					
keine, Grundschule	18	32		50	9
Mittelschule	2	7	13	78	139
2-3jähr. Oberschule	5	5	14	75	88
Matura	7	5	7	81	64
Doktorat	4	3	6	87	25
Ausbildung					
angelernt	2	7	11	80	59
duale Ausbildung	3	5	15	77	67
Fachschule	4	6	12	79	44
Oberschule	3	6	11	80	88
Universität	4	6	6	84	25
Sonderkurse	20		7	72	22
Gewünschter Beruf					
ja	5	7	9	80	196
nein	3	3	15	78	106
Berufli. Situation					
berufstätig	5	5	11	79	203
in Pension	8	15		77	7
arbeitslos				100	5
in Ausbildung	13		27	60	8
nicht erwerbstätig	2	11	14	73	81
in Wartestand	3	4	9	83	21
Lehrgang denkbar?					
ja	5	6	11	78	325
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	6	3	12	78	210
gerne	2	11	10	76	114
Sprachgruppe					
deutsch	5	7	14	75	263
italienisch	4	5	7	84	48
ladinisch		7		93	14
Altersklasse					
25-29 Jahre	11	1	12	76	59
30-34 Jahre	1	7	13	79	71
35-39 Jahre	5	8	8	79	90
40-44 Jahre	2	10	12	76	67
45-49 Jahre	1	7	13	79	38

(continued)

	Schlosserin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	3	6	12	79	131
Brixen-Sterzing		8	5	87	51
Meran-Schlanders	9	7	13	71	86
Bruneck	8	4	12	75	57
Stadt-Land					
Stadt	5	7	10	78	82
Land	4	6	12	77	243
Kinder					
alleinlebend				100	8
allein mit Kinder	3	7	21	69	22
Paar ohne Kinder	11	9	6	74	32
Paar + mind. Kinder	4	6	12	78	203
Paar + vollj. Kinder		14	18	68	17
alleine mit anderen	6	3	9	81	43
Belastung					
unbelastet	10	4	3	83	36
familienbelastet	4	6	12	77	257
pfllegebelastet		11	14	75	32

	Malerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	17	29	8	46	332
Schulabschluß					
keine, Grundschule	18	46		37	9
Mittelschule	17	33	7	43	140
2-3jähr. Oberschule	15	26	13	46	90
Matura	14	28	5	53	68
Doktorat	29	21	12	37	25
Ausbildung					
angelernt	15	32	8	45	60
duale Ausbildung	19	23	9	49	67
Fachschule	24	32	4	41	45
Oberschule	11	27	11	51	92
Universität	29	21	7	42	25
Sonderkurse	8	32	18	42	22
Gewünschter Beruf					
ja	16	26	10	48	199
nein	18	31	7	43	109
Berufli. Situation					
berufstätig	19	26	11	44	205
in Pension	23	24		53	7
arbeitslos				100	5
in Ausbildung	23	50		28	9
nicht erwerbstätig	12	32	5	50	84
in Wartestand	13	48	7	31	22
Lehrgang denkbar?					
ja	17	29	8	46	332
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht		100			1
käme auf Beruf an	14	30	7	48	214
gerne	22	27	10	41	117
Sprachgruppe					
deutsch	19	35	8	38	263
italienisch	11	17	8	65	54
ladinisch	24	12	26	38	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	24	29	16	31	61
30-34 Jahre	17	31	4	49	71
35-39 Jahre	15	26	9	50	92
40-44 Jahre	14	38	6	43	68
45-49 Jahre	9	21	3	67	40

(continued)

	Malerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	14	28	8	49	136
Brixen-Sterzing	19	28	10	44	51
Meran-Schlanders	15	31	8	46	87
Bruneck	27	29	10	34	58
Stadt-Land					
Stadt	14	20	10	56	88
Land	18	34	8	40	244
Kinder					
alleinlebend	13	13		74	8
allein mit Kinder	7	52	10	32	22
Paar ohne Kinder	16	24	7	53	33
Paar + mind. Kinder	15	31	9	44	206
Paar + vollj. Kinder	11	11	6	73	18
alleine mit anderen	30	26	8	36	45
Belastung					
unbelastet	17	11	6	65	37
familienbelastet	18	31	10	41	262
pfllegebelastet	8	41	2	50	33

	Karosseriebauerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	2	5	8	85	331
Schulabschluß					
keine, Grundschule	18	9		73	9
Mittelschule	3	2	8	87	140
2-3jähr. Oberschule	1	3	10	87	89
Matura	2	11	7	80	68
Doktorat		10	2	88	25
Ausbildung					
angelernt	5	4	1	90	60
duale Ausbildung	3	1	13	83	67
Fachschule		4	7	89	44
Oberschule		7	10	83	92
Universität		10	2	88	25
Sonderkurse	3		8	89	22
Gewünschter Beruf					
ja	2	4	8	86	198
nein	2	5	8	86	109
Berufli. Situation					
berufstätig	2	6	10	82	204
in Pension		15		85	7
arbeitslos				100	5
in Ausbildung	10	27		62	9
nicht erwerbstätig	2		5	93	84
in Wartestand				100	22
Lehrgang denkbar?					
ja	2	5	8	85	331
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	2	3	6	89	213
gerne	2	8	11	79	117
Sprachgruppe					
deutsch	3	3	9	85	262
italienisch		10	4	85	54
ladinisch		5	7	88	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	5	8	10	78	61
30-34 Jahre	1	6	7	86	70
35-39 Jahre	2		7	91	92
40-44 Jahre		5	8	87	68
45-49 Jahre	2	8	4	87	40

(continued)

	Karosseriebauerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	1	7	8	84	136
Brixen-Sterzing	5	3	4	88	51
Meran-Schlanders		4	9	87	86
Bruneck	7	4	7	82	58
Stadt-Land					
Stadt		10	6	83	88
Land	3	2	8	86	243
Kinder					
alleinlebend		24		76	8
allein mit Kinder	3		11	86	22
Paar ohne Kinder		7	6	88	33
Paar + mind. Kinder	1	2	8	89	205
Paar + vollj. Kinder		4	11	85	18
alleine mit anderen	7	11	7	75	45
Belastung					
unbelastet		12	3	85	37
familienbelastet	3	4	8	85	261
pfllegebelastet		6	9	85	33

	Bäckerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	27	28	6	38	330
Schulabschluß					
keine, Grundschule	38	25		36	9
Mittelschule	22	29	5	44	140
2-3jähr. Oberschule	32	31	9	29	88
Matura	27	28	3	42	68
Doktorat	33	18	12	36	25
Ausbildung					
angelernt	30	28	1	41	60
duale Ausbildung	24	31	4	41	67
Fachschule	30	37	11	22	44
Oberschule	23	31	4	43	91
Universität	28	18	12	41	25
Sonderkurse	32	20	14	34	22
Gewünschter Beruf					
ja	28	30	6	36	199
nein	24	29	6	42	107
Berufli. Situation					
berufstätig	28	30	6	36	203
in Pension	32	15		53	7
arbeitslos	18		17	65	5
in Ausbildung	31	35	10	23	9
nicht erwerbstätig	24	29	5	42	84
in Wartestand	31	21	7	40	22
Lehrgang denkbar?					
ja	27	28	6	38	330
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	23	32	8	38	214
gerne	35	22	4	40	115
Sprachgruppe					
deutsch	24	34	6	36	262
italienisch	30	17	6	46	53
ladinisch	55	13		32	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	33	24	5	38	61
30-34 Jahre	28	34	10	28	71
35-39 Jahre	24	28	6	42	90
40-44 Jahre	22	30	5	43	68
45-49 Jahre	22	25	2	50	40

(continued)

	Bäckerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	28	26	5	41	135
Brixen-Sterzing	26	25	14	35	51
Meran-Schlanders	22	30	3	45	86
Bruneck	35	37	6	23	58
Stadt-Land					
Stadt	27	22	7	44	87
Land	27	32	6	35	243
Kinder					
alleinlebend	20	23		57	8
allein mit Kinder	21	28	7	44	22
Paar ohne Kinder	18	28	15	38	33
Paar + mind. Kinder	30	30	6	35	204
Paar + vollj. Kinder	19	26		54	18
alleine mit anderen	32	25	5	38	45
Belastung					
unbelastet	19	26	13	42	37
familienbelastet	28	28	5	38	260
pfllegebelastet	31	31	4	35	33

	Konditorin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	39	30	6	25	331
Schulabschluß					
keine, Grundschule	60	22		18	9
Mittelschule	36	31	7	27	140
2-3jähr. Oberschule	45	30	3	22	89
Matura	38	32	3	27	68
Doktorat	37	20	24	19	25
Ausbildung					
angelernt	41	31	8	21	60
duale Ausbildung	37	30	3	29	67
Fachschule	49	30	2	20	45
Oberschule	37	32	4	27	92
Universität	32	20	29	19	25
Sonderkurse	45	25		29	21
Gewünschter Beruf					
ja	41	27	8	24	199
nein	38	33	3	25	108
Berufli. Situation					
berufstätig	41	29	5	25	204
in Pension	32	45		23	7
arbeitslos	35	18		47	5
in Ausbildung	31	51	7	10	9
nicht erwerbstätig	36	28	11	25	84
in Wartestand	46	25	7	22	22
Lehrgang denkbar?					
ja	39	30	6	25	331
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	32	32	7	29	213
gerne	53	26	5	17	117
Sprachgruppe					
deutsch	36	36	5	22	262
italienisch	44	16	9	31	54
ladinisch	61	26		12	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	40	31	7	23	61
30-34 Jahre	43	35	10	12	71
35-39 Jahre	44	28	4	24	91
40-44 Jahre	34	32	3	32	68
45-49 Jahre	31	18	5	46	40

(continued)

	Konditorin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	41	24	8	28	136
Brixen-Sterzing	36	37	6	20	51
Meran-Schlanders	38	34	6	23	86
Bruneck	43	34	1	22	58
Stadt-Land					
Stadt	40	26	6	28	88
Land	39	32	6	23	243
Kinder					
alleinlebend	20	52		28	8
allein mit Kinder	26	37	19	17	22
Paar ohne Kinder	37	25	14	25	33
Paar + mind. Kinder	43	30	4	23	205
Paar + vollj. Kinder	42	13	4	40	18
alleine mit anderen	38	30	5	27	45
Belastung					
unbelastet	32	32	12	24	37
familienbelastet	41	30	5	24	261
pfllegebelastet	40	24	6	30	33

	Schmiedin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	4	6	11	79	331
Schulabschluß					
keine, Grundschule	11			89	9
Mittelschule	2	3	10	86	140
2-3jähr. Oberschule	3	4	11	82	89
Matura	6	14	12	69	68
Doktorat	6	9	17	68	25
Ausbildung					
angelernt	1	3	6	89	60
duale Ausbildung	3	2	10	85	67
Fachschule	3	4	8	84	44
Oberschule	5	8	14	73	92
Universität	6	12	12	70	25
Sonderkurse	5	11	14	70	22
Gewünschter Beruf					
ja	4	6	12	77	199
nein	3	5	8	85	108
Berufli. Situation					
berufstätig	3	7	12	78	204
in Pension	8			92	7
arbeitslos				100	5
in Ausbildung		17	33	50	9
nicht erwerbstätig	4	5	8	83	84
in Wartestand	8	4	4	84	22
Lehrgang denkbar?					
ja	4	6	11	79	331
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	2	5	11	82	214
gerne	7	8	11	74	116
Sprachgruppe					
deutsch	4	6	13	76	263
italienisch	2	7	8	84	53
ladinisch	6			94	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	5	8	17	70	61
30-34 Jahre	1	7	7	85	71
35-39 Jahre	5	7	9	79	91
40-44 Jahre	5	2	13	80	68
45-49 Jahre	1	4	9	86	40

(continued)

	Schmiedin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	4	6	13	77	135
Brixen-Sterzing	1	5	5	89	51
Meran-Schlanders	3	12	8	77	87
Bruneck	6	1	14	79	58
Stadt-Land					
Stadt	3	7	12	78	87
Land	4	6	11	80	244
Kinder					
alleinlebend		24	13	64	8
allein mit Kinder	9	3	18	69	22
Paar ohne Kinder	3	7	10	79	33
Paar + mind. Kinder	4	4	9	84	205
Paar + vollj. Kinder			13	87	18
alleine mit anderen	3	12	15	70	45
Belastung					
unbelastet	4	12	10	74	37
familienbelastet	4	6	10	80	261
pfllegebelastet	2		20	78	33

	Fliesenlegerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	8	8	9	74	331
Schulabschluß					
keine, Grundschule			25	75	9
Mittelschule	8	8	7	77	140
2-3jähr. Oberschule	10	11	10	69	89
Matura	9	7	13	71	68
Doktorat	2	6	4	88	25
Ausbildung					
angelernt	5	11	5	78	60
duale Ausbildung	7	6	8	79	67
Fachschule	15	9	10	66	44
Oberschule	8	5	15	72	92
Universität	2	6	4	88	25
Sonderkurse	10	14	9	67	22
Gewünschter Beruf					
ja	7	5	11	78	199
nein	10	13	7	69	108
Berufli. Situation					
berufstätig	8	7	11	75	205
in Pension	15	8		77	7
arbeitslos	17			83	5
in Ausbildung	21	29	16	34	9
nicht erwerbstätig	7	10	5	78	83
in Wartestand	8	7	12	72	22
Lehrgang denkbar?					
ja	8	8	9	74	331
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	8	7	8	76	213
gerne	8	10	11	70	117
Sprachgruppe					
deutsch	10	11	11	67	262
italienisch	4	4	6	87	54
ladinisch	7			93	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	10	8	17	65	61
30-34 Jahre	7	7	4	81	70
35-39 Jahre	7	11	6	76	92
40-44 Jahre	6	5	14	75	68
45-49 Jahre	14	11	2	74	40

(continued)

	Fliesenlegerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	6	9	10	76	135
Brixen-Sterzing	18	1	13	68	51
Meran-Schlanders	4	13	5	78	87
Bruneck	13	8	10	70	58
Stadt-Land					
Stadt	5	7	9	79	88
Land	10	9	10	71	243
Kinder					
alleinlebend	20		13	67	8
allein mit Kinder	16	13	15	57	22
Paar ohne Kinder	8	8	8	77	33
Paar + mind. Kinder	8	8	8	75	205
Paar + vollj. Kinder		5	7	88	18
alleine mit anderen	9	9	11	72	45
Belastung					
unbelastet	12	5	10	73	37
familienbelastet	8	9	9	75	261
pfllegebelastet	10	10	11	69	33

	Spenglerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	2	1	8	89	331
Schulabschluß					
keine, Grundschule	18		11	72	9
Mittelschule	2	1	8	89	139
2-3jähr. Oberschule	1	1	10	88	90
Matura	1	2	7	91	68
Doktorat	5	3	4	87	25
Ausbildung					
angelern	4	2	2	92	60
duale Ausbildung	3		9	88	66
Fachschule			9	91	45
Oberschule	1	1	12	87	92
Universität	5	3	4	87	25
Sonderkurse	5		7	87	22
Gewünschter Beruf					
ja	3	0	9	87	198
nein	0	2	5	93	109
Berufli. Situation					
berufstätig	3	1	8	88	204
in Pension				100	7
arbeitslos				100	5
in Ausbildung		10	12	77	9
nicht erwerbstätig	2		8	90	84
in Wartestand			12	88	22
Lehrgang denkbar?					
ja	2	1	8	89	331
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	2	2	8	89	214
gerne	2	1	8	89	116
Sprachgruppe					
deutsch	3	2	10	85	262
italienisch			4	96	54
ladinisch	7			93	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	4	3	9	84	60
30-34 Jahre	2	1	5	91	71
35-39 Jahre	1	1	7	91	92
40-44 Jahre			14	86	68
45-49 Jahre	1		5	94	40

(continued)

	Spenglerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	1	1	9	89	136
Brixen-Sterzing	2		10	88	51
Meran-Schlanders	1	1	5	93	86
Bruneck	7	5	6	81	58
Stadt-Land					
Stadt	1	1	8	90	87
Land	3	1	8	88	244
Kinder					
alleinlebend				100	8
allein mit Kinder	5	5	12	79	22
Paar ohne Kinder		2	10	88	33
Paar + mind. Kinder	2	0	7	91	206
Paar + vollj. Kinder			12	88	17
alleine mit anderen	4	2	9	85	45
Belastung					
unbelastet		2	7	91	37
familienbelastet	3	1	7	89	261
pfllegebelastet			17	83	33

	Fleischerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	3	4	4	89	332
Schulabschluß					
keine, Grundschule		7		93	9
Mittelschule	2	2	6	89	140
2-3jähr. Oberschule	7	3	5	85	90
Matura		7	2	91	68
Doktorat	8			92	25
Ausbildung					
angelernt	5	3	3	90	60
duale Ausbildung	4	2	5	89	67
Fachschule	2	4	8	86	45
Oberschule	2	6	3	88	92
Universität	8			92	25
Sonderkurse			4	96	22
Gewünschter Beruf					
ja	3	5	4	89	199
nein	5	1	3	91	109
Berufli. Situation					
berufstätig	2	4	4	90	205
in Pension			15	85	7
arbeitslos				100	5
in Ausbildung		15		85	9
nicht erwerbstätig	10	2	3	85	84
in Wartestand	5		9	87	22
Lehrgang denkbar?					
ja	3	4	4	89	332
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	4	4	4	88	214
gerne	3	3	5	89	117
Sprachgruppe					
deutsch	3	5	5	87	263
italienisch	3	2	2	93	54
ladinisch	9		7	84	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	3	6	2	89	61
30-34 Jahre	7	5	4	84	71
35-39 Jahre	2	2	4	92	92
40-44 Jahre	3	2	7	89	68
45-49 Jahre	2		5	93	40

(continued)

	Fleischerin				Gültige Fälle
	ja	eher schon	eher nicht	sicher nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	4	1	6	89	136
Brixen-Sterzing	1		2	97	51
Meran-Schlanders	4	10	2	84	87
Bruneck	3	6	4	87	58
Stadt-Land					
Stadt	4	2	4	91	88
Land	3	5	4	88	244
Kinder					
alleinlebend				100	8
allein mit Kinder	5	2		92	22
Paar ohne Kinder	2	3	7	88	33
Paar + mind. Kinder	5	5	5	85	206
Paar + vollj. Kinder			11	89	18
alleine mit anderen		4		96	45
Belastung					
unbelastet	2	3	4	91	37
familienbelastet	4	4	3	88	262
pfllegebelastet	3		9	88	33

	Zu wenig Körperkraft				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	26	24	19	31	332
Schulabschluß					
keine, Grundschule	7	11	15	67	9
Mittelschule	29	19	24	28	140
2-3jähr. Oberschule	28	25	16	31	90
Matura	24	29	19	28	68
Doktorat	20	26	9	44	25
Ausbildung					
angelernt	34	12	31	23	60
duale Ausbildung	25	30	18	27	67
Fachschule	27	22	12	39	45
Oberschule	20	26	19	35	92
Universität	20	21	14	44	25
Sonderkurse	46	34	17	3	22
Gewünschter Beruf					
ja	28	24	19	29	199
nein	24	25	20	31	109
Berufli. Situation					
berufstätig	26	21	19	34	205
in Pension	24	53	8	15	7
arbeitslos	60	23		17	5
in Ausbildung	17	29	25	29	9
nicht erwerbstätig	24	22	24	30	84
in Wartestand	32	38	15	15	22
Lehrgang denkbar?					
ja	26	24	19	31	332
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	27	23	21	29	214
gerne	25	25	16	34	117
Sprachgruppe					
deutsch	18	26	20	36	263
italienisch	41	21	20	19	54
ladinisch	55	10	6	29	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	31	22	16	31	61
30-34 Jahre	24	23	15	38	71
35-39 Jahre	23	27	19	30	92
40-44 Jahre	21	22	26	31	68
45-49 Jahre	32	22	26	20	40

(continued)

	Zu wenig Körperkraft				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	29	22	19	30	136
Brixen-Sterzing	32	18	25	26	51
Meran-Schlanders	20	36	16	29	87
Bruneck	19	16	19	46	58
Stadt-Land					
Stadt	33	26	17	24	88
Land	23	22	20	35	244
Kinder					
alleinlebend	52	12	31	5	8
allein mit Kinder	23	27	27	22	22
Paar ohne Kinder	21	26	21	32	33
Paar + mind. Kinder	21	27	17	34	206
Paar + vollj. Kinder	35	21	28	16	18
alleine mit anderen	35	13	16	36	45
Belastung					
unbelastet	31	26	20	23	37
familienbelastet	25	24	18	33	262
pfllegebelastet	26	17	30	26	33

	Gut in Mathematik				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	4	11	22	63	329
Schulabschluß					
keine, Grundschule		16	8	76	8
Mittelschule	8	13	26	54	139
2-3jähr. Oberschule	4	9	24	62	90
Matura		12	16	72	67
Doktorat		4	18	78	25
Ausbildung					
angelernt	11	14	21	54	59
duale Ausbildung	6	17	23	53	66
Fachschule	7	9	22	62	45
Oberschule		8	18	74	92
Universität		4	12	83	25
Sonderkurse		8	45	47	21
Gewünschter Beruf					
ja	3	10	23	64	196
nein	8	13	18	61	109
Berufsl. Situation					
berufstätig	3	13	18	66	202
in Pension		24	38	38	7
arbeitslos			23	77	5
in Ausbildung			25	75	9
nicht erwerbstätig	8	8	32	52	84
in Wartestand	5	10	25	60	22
Lehrgang denkbar?					
ja	4	11	22	63	329
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht				100	1
käme auf Beruf an	4	11	26	59	211
gerne	4	11	16	69	117
Sprachgruppe					
deutsch	5	12	24	59	262
italienisch	2	7	20	71	53
ladinisch		17	7	76	14
Altersklasse					
25-29 Jahre	10	13	21	56	61
30-34 Jahre	4	18	20	58	71
35-39 Jahre	1	7	19	73	91
40-44 Jahre	2	4	27	66	67
45-49 Jahre		7	26	67	39

(continued)

	Gut in Mathematik				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	1	4	22	72	134
Brixen-Sterzing	9	12	23	55	51
Meran-Schlanders	7	23	21	48	87
Bruneck	3	12	23	62	57
Stadt-Land					
Stadt	1	8	22	69	87
Land	6	12	22	60	242
Kinder					
alleinlebend		24		76	8
allein mit Kinder	13	13	18	56	22
Paar ohne Kinder	7	11	20	62	33
Paar + mind. Kinder	3	12	26	59	204
Paar + vollj. Kinder		6	26	68	17
alleine mit anderen	4	7	17	73	45
Belastung					
unbelastet	2	15	16	67	37
familienbelastet	4	11	24	61	260
pfllegebelastet	6	8	17	69	32

	Zeit nicht gekommen				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	18	18	23	41	326
Schulabschluß					
keine, Grundschule	36	7	21	36	9
Mittelschule	24	21	28	28	138
2-3jähr. Oberschule	16	18	29	38	88
Matura	13	18	14	56	67
Doktorat	7	11	13	69	24
Ausbildung					
angelernt	20	22	25	33	60
duale Ausbildung	24	15	31	30	65
Fachschule	21	18	20	40	43
Oberschule	15	16	23	46	91
Universität	10	11	13	66	24
Sonderkurse	13	17	22	49	22
Gewünschter Beruf					
ja	13	16	26	45	197
nein	28	17	19	36	106
Berufli. Situation					
berufstätig	17	15	25	43	201
in Pension	40		30	30	6
arbeitslos	36		24	40	5
in Ausbildung		42		58	9
nicht erwerbstätig	24	26	22	28	84
in Wartestand	6	18	20	55	21
Lehrgang denkbar?					
ja	18	18	23	41	326
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	100				1
käme auf Beruf an	13	21	26	40	210
gerne	25	14	19	42	115
Sprachgruppe					
deutsch	21	22	25	31	260
italienisch	7	10	20	63	51
ladinisch	35	7	16	42	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	16	26	22	37	60
30-34 Jahre	15	19	18	48	68
35-39 Jahre	24	14	25	37	92
40-44 Jahre	15	14	24	48	68
45-49 Jahre	20	12	35	34	38

(continued)

	Zeit nicht gekommen				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	15	12	24	49	131
Brixen-Sterzing	21	27	21	30	50
Meran-Schlanders	23	16	30	30	87
Bruneck	13	32	12	43	58
Stadt-Land					
Stadt	10	11	23	56	85
Land	22	22	24	33	241
Kinder					
alleinlebend	24	7	48	21	8
allein mit Kinder	25	31	9	35	22
Paar ohne Kinder	12	18	10	60	33
Paar + mind. Kinder	19	16	26	38	203
Paar + vollj. Kinder	8	18	27	47	17
alleine mit anderen	17	21	24	38	43
Belastung					
unbelastet	13	16	21	51	37
familienbelastet	18	18	24	40	258
pfllegebelastet	21	26	20	33	31

	Selbstbewußtsein notwendig				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	23	13	10	54	328
Schulabschluß					
keine, Grundschule	54	7	17	22	9
Mittelschule	30	16	5	48	140
2-3jähr. Oberschule	19	9	11	60	88
Matura	14	15	18	53	66
Doktorat	16	8	3	73	25
Ausbildung					
angelernt	39	15	9	37	60
duale Ausbildung	28	13	8	51	65
Fachschule	15	12	11	62	45
Oberschule	17	16	10	57	90
Universität	16	5	3	76	25
Sonderkurse	14	6	27	54	22
Gewünschter Beruf					
ja	19	15	14	52	197
nein	29	9	4	58	107
Berufli. Situation					
berufstätig	20	13	10	57	201
in Pension	24	8		68	7
arbeitslos	60		23	17	5
in Ausbildung	10	10	11	68	9
nicht erwerbstätig	32	15	10	42	84
in Wartestand	9	19	3	70	22
Lehrgang denkbar?					
ja	23	13	10	54	328
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	100				1
käme auf Beruf an	23	18	12	48	212
gerne	22	6	7	65	115
Sprachgruppe					
deutsch	22	17	7	55	261
italienisch	21	7	17	56	52
ladinisch	60		11	30	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	26	12	5	57	60
30-34 Jahre	25	7	14	54	71
35-39 Jahre	13	20	8	59	90
40-44 Jahre	29	13	12	46	67
45-49 Jahre	20	15	16	49	40

(continued)

	Selbstbewußtsein notwendig				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	23	10	14	53	134
Brixen-Sterzing	21	17	1	61	51
Meran-Schlanders	20	18	10	52	87
Bruneck	30	11	5	53	56
Stadt-Land					
Stadt	20	11	14	55	86
Land	24	14	8	54	242
Kinder					
alleinlebend	12			88	8
allein mit Kinder	20	24	7	49	22
Paar ohne Kinder	8		28	64	33
Paar + mind. Kinder	25	17	7	52	203
Paar + vollj. Kinder	20	7	31	41	18
alleine mit anderen	32	11	3	55	44
Belastung					
unbelastet	6		25	69	37
familienbelastet	25	16	8	52	258
pfllegebelastet	32	14	7	47	33

	Frauen besonders geeignet				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	85	11	1	3	329
Schulabschluß					
keine, Grundschule	100				9
Mittelschule	89	8		3	139
2-3jähr. Oberschule	85	11	2	2	90
Matura	83	17			66
Doktorat	73	11	5	10	25
Ausbildung					
angelernt	90	4		6	59
duale Ausbildung	81	18		1	67
Fachschule	85	7	3	5	45
Oberschule	87	13			90
Universität	78	6	5	10	25
Sonderkurse	86	14			22
Gewünschter Beruf					
ja	85	10	2	4	198
nein	88	12		0	107
Berufli. Situation					
berufstätig	88	10	0	3	202
in Pension	85		15		7
arbeitslos	100				5
in Ausbildung	83	17			9
nicht erwerbstätig	77	17	1	5	84
in Wartestand	84	9	7		22
Lehrgang denkbar?					
ja	85	11	1	3	329
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	100				1
käme auf Beruf an	82	13	0	4	211
gerne	90	7	3	1	117
Sprachgruppe					
deutsch	90	8	2	1	262
italienisch	74	18		8	52
ladinisch	91	9			15
Altersklasse					
25-29 Jahre	80	16	2	2	61
30-34 Jahre	81	11		8	71
35-39 Jahre	88	11	1		90
40-44 Jahre	94	4	2		67
45-49 Jahre	89	8	2	1	40

(continued)

	Frauen besonders geeignet				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	82	14	2	2	134
Brixen-Sterzing	85	6		9	51
Meran-Schlanders	92	7	1	1	87
Bruneck	86	14			57
Stadt-Land					
Stadt	82	16	2		86
Land	87	8	1	4	243
Kinder					
alleinlebend	88	12			7
allein mit Kinder	86			14	22
Paar ohne Kinder	83	6		12	33
Paar + mind. Kinder	85	12	2	0	204
Paar + vollj. Kinder	89	11			18
alleine mit anderen	84	16			45
Belastung					
unbelastet	88	6		6	36
familienbelastet	84	13	1	2	261
pfllegebelastet	86	5	3	6	32

	Für Frauen immer leichter				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	44	28	21	6	322
Schulabschluß					
keine, Grundschule	71		29		9
Mittelschule	49	22	21	8	135
2-3jähr. Oberschule	49	34	14	3	86
Matura	32	32	28	7	68
Doktorat	37	34	22	6	24
Ausbildung					
angelernt	57	25	18		59
duale Ausbildung	39	22	29	10	65
Fachschule	65	18	10	6	41
Oberschule	41	28	24	8	92
Universität	32	37	28	3	24
Sonderkurse	24	52	16	7	20
Gewünschter Beruf					
ja	45	29	19	7	194
nein	46	23	27	5	104
Berufli. Situation					
berufstätig	48	27	19	5	198
in Pension	77	15	8		7
arbeitslos			58	42	5
in Ausbildung	31	39	10	19	9
nicht erwerbstätig	39	30	27	4	82
in Wartestand	39	37	20	4	21
Lehrgang denkbar?					
ja	44	28	21	6	322
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht			100		1
käme auf Beruf an	44	30	19	7	207
gerne	46	24	24	6	114
Sprachgruppe					
deutsch	44	26	24	6	256
italienisch	43	36	16	5	52
ladinisch	63	10	11	15	14
Altersklasse					
25-29 Jahre	38	27	26	10	59
30-34 Jahre	39	36	20	5	67
35-39 Jahre	48	22	25	5	90
40-44 Jahre	57	18	18	6	68
45-49 Jahre	46	40	11	3	38

(continued)

	Für Frauen immer leichter				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	47	25	21	7	130
Brixen-Sterzing	52	21	20	7	49
Meran-Schlanders	32	36	24	7	86
Bruneck	47	32	20	1	57
Stadt-Land					
Stadt	39	31	23	8	84
Land	47	27	20	5	238
Kinder					
alleinlebend	57	43			7
allein mit Kinder	27	39	35		22
Paar ohne Kinder	35	23	33	9	30
Paar + mind. Kinder	53	24	19	4	201
Paar + vollj. Kinder	26	52	15	6	18
alleine mit anderen	39	27	20	14	44
Belastung					
unbelastet	35	30	28	6	34
familienbelastet	43	28	22	7	256
pfllegebelastet	64	28	4	3	32

	Doppelbelastung im Handwerk				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	29	16	19	36	322
Schulabschluß					
keine, Grundschule	18	46	19	18	9
Mittelschule	44	16	19	21	135
2-3jähr. Oberschule	20	18	14	47	86
Matura	18	13	25	45	67
Doktorat	25	7	21	46	25
Ausbildung					
angelernt	30	14	28	27	59
duale Ausbildung	46	11	15	28	64
Fachschule	32	14	13	41	42
Oberschule	18	22	21	39	89
Universität	20	7	18	54	25
Sonderkurse	30	8	32	30	22
Gewünschter Beruf					
ja	29	13	20	37	195
nein	27	19	21	33	103
Berufli. Situation					
berufstätig	24	15	21	41	199
in Pension	61	15		24	7
arbeitslos	60		40		5
in Ausbildung	29		16	54	9
nicht erwerbstätig	34	23	16	27	81
in Wartestand	44	20	13	24	21
Lehrgang denkbar?					
ja	29	16	19	36	322
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	100				1
käme auf Beruf an	31	16	22	30	207
gerne	24	15	15	46	114
Sprachgruppe					
deutsch	32	18	19	31	256
italienisch	20	10	22	48	51
ladinisch	44	19	6	32	15
Altersklasse					
25-29 Jahre	29	14	18	39	61
30-34 Jahre	33	12	22	33	66
35-39 Jahre	29	15	17	39	89
40-44 Jahre	23	15	22	40	68
45-49 Jahre	28	30	20	22	38

(continued)

	Doppelbelastung im Handwerk				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	28	11	21	40	129
Brixen-Sterzing	23	23	27	27	49
Meran-Schlanders	32	17	19	33	86
Bruneck	35	22	4	39	58
Stadt-Land					
Stadt	25	8	21	46	83
Land	31	20	18	31	239
Kinder					
alleinlebend	47	6		47	7
allein mit Kinder	32	23	25	20	22
Paar ohne Kinder	13	10	30	47	30
Paar + mind. Kinder	31	18	18	33	200
Paar + vollj. Kinder	20	32	22	26	18
alleine mit anderen	31	7	16	46	45
Belastung					
unbelastet	22	7	25	46	34
familienbelastet	31	16	17	36	256
pfllegebelastet	24	24	30	23	32

	Lieber durch Frauen betreut				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	14	25	35	26	309
Schulabschluß					
keine, Grundschule	36	24	29	11	9
Mittelschule	13	27	32	28	131
2-3jähr. Oberschule	17	26	36	20	85
Matura	11	23	39	28	60
Doktorat	8	16	42	34	24
Ausbildung					
angelernt	13	38	23	25	57
duale Ausbildung	18	26	34	22	64
Fachschule	15	29	33	23	41
Oberschule	15	21	40	24	84
Universität	8	16	40	36	24
Sonderkurse	9	15	59	18	19
Gewünschter Beruf					
ja	13	24	38	26	187
nein	17	30	33	21	99
Berufli. Situation					
berufstätig	15	24	37	24	187
in Pension	8		15	77	7
arbeitslos		24	17	58	5
in Ausbildung	8	18	29	45	8
nicht erwerbstätig	13	35	36	16	81
in Wartestand	13	15	32	40	21
Lehrgang denkbar?					
ja	14	25	35	26	309
Handwerksberuf möglich?					
eher nicht	100				1
käme auf Beruf an	16	27	37	20	198
gerne	9	22	33	37	110
Sprachgruppe					
deutsch	15	23	38	24	251
italienisch	8	30	32	30	44
ladinisch	29	20	18	33	14
Altersklasse					
25-29 Jahre	16	19	38	27	56
30-34 Jahre	13	46	25	16	66
35-39 Jahre	14	16	45	25	87
40-44 Jahre	17	20	35	27	63
45-49 Jahre	7	16	34	42	37

(continued)

	Lieber durch Frauen betreut				Gültige Fälle
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	stimmt nicht	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk					
Bozen	14	24	32	30	121
Brixen-Sterzing	16	19	39	26	47
Meran-Schlanders	6	25	47	22	86
Bruneck	24	35	23	18	55
Stadt-Land					
Stadt	14	24	26	36	77
Land	14	25	40	21	232
Kinder					
alleinlebend	25	30	39	6	6
allein mit Kinder	25	33	23	19	22
Paar ohne Kinder	5	33	36	27	30
Paar + mind. Kinder	14	22	41	23	192
Paar + vollj. Kinder	8	12	27	53	17
alleine mit anderen	16	28	28	29	42
Belastung					
unbelastet	9	33	35	23	33
familienbelastet	15	23	36	26	246
pfllegebelastet	9	28	30	32	30

	Information zu Umschulungskurse		Gültige Fälle
	ja	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	21	79	332
Schulabschluß			
keine, Grundschule	20	80	9
Mittelschule	19	81	140
2-3jähr. Oberschule	23	77	90
Matura	19	81	68
Doktorat	33	67	25
Ausbildung			
angelernt	16	84	60
duale Ausbildung	23	77	67
Fachschule	16	84	45
Oberschule	20	80	92
Universität	31	69	25
Sonderkurse	38	62	22
Gewünschter Beruf			
ja	21	79	199
nein	22	78	109
Berufsl. Situation			
berufstätig	22	78	205
in Pension	8	92	7
arbeitslos	41	59	5
in Ausbildung		100	9
nicht erwerbstätig	24	76	84
in Wartestand	19	81	22
Lehrgang denkbar?			
ja	21	79	332
Handwerksberuf möglich?			
eher nicht		100	1
käme auf Beruf an	22	78	214
gerne	20	80	117
Sprachgruppe			
deutsch	22	78	263
italienisch	16	84	54
ladinisch	50	50	15
Altersklasse			
25-29 Jahre	17	83	61
30-34 Jahre	12	88	71
35-39 Jahre	31	69	92
40-44 Jahre	29	71	68
45-49 Jahre	22	78	40

(continued)

	Information zu Ummschulungskurse		Gültige Fälle
	ja	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	
<b>Stat. Bezirk</b>			
Bozen	21	79	136
Brixen-Sterzing	20	80	51
Meran-Schlanders	23	77	87
Bruneck	22	78	58
<b>Stadt-Land</b>			
Stadt	23	77	88
Land	20	80	244
<b>Kinder</b>			
alleinlebend	9	91	8
allein mit Kinder	13	87	22
Paar ohne Kinder	16	84	33
Paar + mind. Kinder	27	73	206
Paar + vollj. Kinder	15	85	18
alleine mit anderen	15	85	45
<b>Belastung</b>			
unbelastet	16	84	37
familienbelastet	22	78	262
pflgebelastet	25	75	33

	Interesse an Kurs		Gültige Fälle
	ja	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	50	50	328
Schulabschluß			
keine, Grundschule	25	75	9
Mittelschule	47	53	137
2-3jähr. Oberschule	59	41	90
Matura	54	46	67
Doktorat	30	70	25
Ausbildung			
angelernt	56	44	58
duale Ausbildung	43	57	67
Fachschule	59	41	45
Oberschule	49	51	90
Universität	35	65	25
Sonderkurse	54	46	22
Gewünschter Beruf			
ja	43	57	196
nein	60	40	108
Berufsl. Situation			
berufstätig	52	48	202
in Pension	61	39	7
arbeitslos	17	83	5
in Ausbildung	50	50	9
nicht erwerbstätig	53	47	83
in Wartestand	35	65	22
Lehrgang denkbar?			
ja	50	50	328
Handwerksberuf möglich?			
eher nicht		100	1
käme auf Beruf an	48	52	211
gerne	55	45	116
Sprachgruppe			
deutsch	51	49	259
italienisch	49	51	54
ladinisch	44	56	15
Altersklasse			
25-29 Jahre	59	41	60
30-34 Jahre	51	49	70
35-39 Jahre	36	64	91
40-44 Jahre	48	52	67
45-49 Jahre	56	44	40

(continued)

	Interesse an Kurs		Gültige Fälle
	ja	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk			
Bozen	48	52	135
Brixen-Sterzing	45	55	51
Meran-Schlanders	61	39	86
Bruneck	46	54	56
Stadt-Land			
Stadt	54	46	88
Land	48	52	240
Kinder			
alleinlebend	58	42	8
allein mit Kinder	59	41	22
Paar ohne Kinder	38	62	33
Paar + mind. Kinder	52	48	203
Paar + vollj. Kinder	62	38	18
alleine mit anderen	45	55	44
Belastung			
unbelastet	48	52	37
familienbelastet	53	47	258
pflegebelastet	35	65	33

	Infomaterial?		Gültige Fälle
	ja	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	
GESAMT	81	19	149
Schulabschluß			
keine, Grundschule	100		1
Mittelschule	83	17	56
2-3jähr. Oberschule	74	26	51
Matura	86	14	32
Doktorat	89	11	9
Ausbildung			
angelernt	86	14	24
duale Ausbildung	61	39	26
Fachschule	81	19	26
Oberschule	83	17	40
Universität	91	9	10
Sonderkurse	95	5	11
Gewünschter Beruf			
ja	78	22	77
nein	85	15	57
Berufsl. Situation			
berufstätig	79	21	91
in Pension	100		4
arbeitslos	100		1
in Ausbildung	76	24	4
nicht erwerbstätig	87	13	41
in Wartestand	74	26	8
Lehrgang denkbar?			
ja	81	19	149
Handwerksberuf möglich?			
käme auf Beruf an gerne	77 87	23 13	92 57
Sprachgruppe			
deutsch	80	20	117
italienisch	82	18	25
ladinisch	90	10	7
Altersklasse			
25-29 Jahre	84	16	34
30-34 Jahre	67	33	31
35-39 Jahre	83	17	32
40-44 Jahre	86	14	32
45-49 Jahre	88	12	20

(continued)

	Infomaterial?		Gültige Fälle
	ja	nein	nicht gewicht. n
	Zeilen-%	Zeilen-%	
Stat. Bezirk			
Bozen	75	25	62
Brixen-Sterzing	95	5	20
Meran-Schlanders	79	21	45
Bruneck	91	9	22
Stadt-Land			
Stadt	80	20	43
Land	81	19	106
Kinder			
alleinlebend	100		4
allein mit Kinder	100		12
Paar ohne Kinder	91	9	13
Paar + mind. Kinder	75	25	91
Paar + vollj. Kinder	93	7	11
alleine mit anderen	72	28	18
Belastung			
unbelastet	94	6	18
familienbelastet	78	22	118
pflegebelastet	84	16	13

## 4.2 Anhang 2: Fragebögen

A Guten Abend (Grüß Gott), mein Name ist ..... vom Institut für Sozialforschung APOLLIS Bozen. Wir führen im Auftrag der Südtiroler Landesverwaltung eine landesweite Untersuchung durch, für die Ihr Haushalt ausgewählt worden ist, und ersuchen Sie um Ihre Mitarbeit.

Für diese Untersuchung müssen wir alle Frauen befragen, die zwischen 25 und 49 Jahre sind. Gibt es in Ihrem Haushalt eine solche Frau, die also mindestens 25 Jahre, aber jünger als 50 Jahre ist? **(Nur eine Antwort möglich)**

1. Und wie viele Frauen sind das?

Kann ich gleich mit der (einer der) Frau(en) sprechen?

**Alle Frauen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren im Haushalt befragen (Geburtsjahr: zwischen 1950 und 1974). Wenn Zielperson(en) momentan abwesend: nach Vornamen der Person und günstigem Termin fragen und beides in das vorgesehene Feld eintragen. Noch nicht befragte Personen bekommen ein minus (-), Befragte ein plus (+). Bei jedem abgeschlossenen interview die Notiz ändern und für die zweite Person einen Termin stellen.**

A Guten Abend (Grüß Gott), mein Name ist ..... vom Institut für Sozialforschung APOLLIS Bozen. Wir führen im Auftrag der Südtiroler Landesverwaltung eine landesweite Untersuchung durch, für die Ihr Haushalt ausgewählt worden ist. Dazu möchte ich Ihnen ein paar Fragen stellen.

2. Welches ist Ihr Familienstand? **(vorlesen, nur eine Antwort möglich)**

ledig	1
verheiratet, in Lebensgemeinschaft	2
getrennt oder geschieden	3
verwitwet	4

3. Wer lebt außer Ihnen sonst noch in Ihrem Haushalt? **(Mehrere Antworten möglich)**

**Bezogen auf die Befragte!**

lebe alleine	1	Eltern oder Schwiegereltern	6
Mann, Lebensgefährte	2	Großeltern	7
volljährige Kinder	3	andere Verwandte	8
minderjährige Kinder	4	Freunde/Bekannte	9
Geschwister	5	Sonstige Personen (angeben)	10

4. (wenn Kinder): Wie viele Kinder haben Sie? **(Anzahl eintragen)**

unter 18 Jahren		
über 18 Jahren		
<b>insgesamt</b>		

5. Gibt es betreuungs- oder pflegebedürftige Personen, die Sie versorgen?

<b>(Nur eine Antwort möglich)</b>		
ja	1	
nein	2	zu Frage 7

6.	Und wie groß ist in etwa der Aufwand in Stunden pro Woche für diese Betreuung?	
----	--	--

7.	Was ist denn Ihr gelernter Beruf?	
	<i>Beruf eintragen und Tätigkeit zuordnen</i>	
	keiner, noch in Ausbildung	99 zu Frage 9, dann 16
	Büro-, Verwaltungstätigkeit	1 erzieherische Tätigkeiten 7
	Tätigkeit im Verkauf	2 medizinisch-therapeutische Tätigkeit 8
	Hauswirtsch. Tätigkeiten (reinigen, kochen)	3 betreuende Tätigkeit 9
	bedienende Tätigkeit im Fremdenverkehr	4 kreativ-gestalterische Tätigkeit 10
	handwerkli.-praktische oder techn. Tätigkeit	5 organisatorische und leitende Tätigkeiten 11
	beratende oder informierende Tätigkeit	6 etwas anderes 12

8.	Wie haben Sie denn diesen Beruf gelernt?	
	im Betrieb angelernt, Selbststudium, ohne Berufsschule	1
	in der Berufsschule und im Lehrbetrieb (duale Ausbildung)	2
	in einem berufsbegleitenden Lehrgang	3
	an einer Landesfachschule (ohne Matura)	4
	in der Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule	5
	an einer berufsbildenden Oberschule (Handelsschule, LBA, Gewerbeoberschule, )	6
	an einer allgemeinbildenden Oberschule (Gymnasien)	7
	an einer Fachhochschule	8
	an einer Hochschule, Universität	9
	über Sonderkurse (ESF, andere)	10

9.	Und was ist Ihr höchster Schulabschluß? <b>(vorlesen, nur eine Antwort möglich)</b>	
	keinen, Grundschule	1
	Mittelschule	2
	Lehrabschlußprüfung an der Berufsschule	3
	Meisterprüfung	4
	2-3jährige Oberschule	5
	Matura	6
	Hochschuldiplom, Doktorat	7

10.	Haben Sie den Beruf erlernt, den Sie sich gewünscht haben, oder hätten Sie lieber etwas	
-----	---	--

anderes gemacht? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>	
habe den gewünschten Beruf gelernt	1
hätte lieber etwas anderes gemacht	2

11.	Haben Sie im erlernten Beruf auch gearbeitet? <b>(Wenn ja):</b> Nur in diesem oder auch in einem anderen Beruf? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>
	ja, habe nur in diesem Beruf gearbeitet 1
	ja, habe in diesem und in einem anderen (in anderen) Beruf(en) gearbeitet 2
	nein, habe nur in einem anderen (in anderen) Beruf(en) gearbeitet 3
	nein, habe (noch) nie gearbeitet 4 zu Frage 16

12.	Haben Sie Ihre Berufstätigkeit unterbrochen? <b>(Nur eine Antwort möglich, zuordnen)</b>
	ja, öfter 1
	ja, einmal 2
	nein, nie 3 Zu Frage 16

13.	Was waren die Gründe dafür? <b>(Mehrfachangaben möglich)</b>
	Befristete Tätigkeit, Saisonarbeit 1
	Kinder, Familie 2
	Pflege von Personen 3
	eigene Krankheit 4
	etwas anderes (angeben) 9
	Wurde entlassen 6
	Habe gekündigt 7
	Pensionierung 8

14.	Sind Sie nach der Unterbrechung wieder berufstätig gewesen? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>
	ja, (immer) in demselben Beruf 1
	ja, (auch) in einem anderen Beruf 2
	nein 3 zu Frage 16

15.	Hat Ihnen der Umstand, daß Sie Ihre Berufstätigkeit unterbrochen haben, im Beruf Nachteile gebracht oder nicht?
	eher schon 1
	eher nicht 2
	weiß nicht 3

16. Wie ist den Ihre derzeitige berufliche Situation? Sind Sie berufstätig, in Ausbildung, Hausfrau, in Pension oder in einer anderen Stellung? **(Nur eine Antwort möglich)**

berufstätig	1	zu Block A
in Pension	2	zu Block B
arbeitslos, erstmals arbeitssuchend	3	zu Block C
in Ausbildung (Universität, Kurse)	4	zu Block D
Hausfrau, nicht erwerbstätig	5	zu Block E
Im Wartestand		
wegen Mutterschaft	6	zu Block A
aus Weiterbildungsgründen	7	zu Block A
wegen beruflicher Neuorientierung	8	zu Block A
Sonderurlaub bestimmter Berufsgruppen (Behindertenbetreuer, Röntgentechniker, ...)	9	zu Block A

**BLOCK A: Berufstätige**

<b>A1</b>	In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit tätig? <b>(vorlesen, eine Antwort möglich)</b>	
	Landwirtin (auch mithelfend)	1 zu A3
	Selbständig/freiberuflich tätig	2 zu A3
	Arbeiterin	3
	Angestellte in der Privatwirtschaft	4
	Angestellte im öffentlichen Dienst	5

<b>A2</b>	Sind Sie für diese Arbeit: <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>	
	befristet angestellt (Saisonarbeit, Supplenz in Schule, ...)	1
	... oder unbefristet angestellt	2
	mit Honorarnoten beschäftigt	3
	in Form einer kontinuierlichen Mitarbeit beschäftigt	4

<b>A3</b>	Wie viele Stunden arbeiten Sie in dieser Arbeit? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>	
	Vollzeit 35-40 Stunden oder mehr	1
	Teilzeit	2
	unregelmäßig	3

<b>A4</b>	Wie zufrieden sind Sie insgesamt in Ihrem Beruf? Sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, weniger zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>	
	sehr zufrieden	1
	ziemlich zufrieden	2
	weniger zufrieden	3
	überhaupt nicht zufrieden	4

<b>A5</b>	Haben Sie in letzter Zeit daran gedacht, den Beruf zu wechseln? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>	
	ja, häufig	1
	ja, ab und zu	2
	nein, noch nie	3 zu Block X

<b>A6</b>	Und warum denken Sie an einen Berufswechsel? <b>(Bitte geben Sie einige Stichworte ein)</b>	

(Weiter Mit Block X)

**BLOCK B: Pensionisten**

**B5** Haben Sie in letzter Zeit daran gedacht, wieder arbeiten zu gehen?  
(Nur eine Antwort möglich)

ja, häufig	1	
ja, ab und zu	2	
nein, noch nie	3	zu Block X

**B6** Und warum denken Sie daran, wieder arbeiten zu wollen?  
(Bitte geben Sie einige Stichworte ein)

--

**B7** Wie würden Sie Ihre derzeitige Situation beschreiben? (Vorlesen, nur eine Antwort möglich)

Habe eine Arbeit in Aussicht	1	zu Block X
Habe noch keine Arbeit in Aussicht, bin aber zuversichtlich	2	zu Block X
Habe noch keine Arbeit in Aussicht und werde auch nicht so bald eine finden	3	

**B8** Was sind die Gründe dafür, daß es für Sie derzeit so schwer ist, wieder eine Anstellung zu finden? (In Stichworten eintragen und, wenn möglich, gleich zuordnen)

(eintragen)

Ich bin schon zu lange aus dem Beruf heraus	1
Mir fehlt die geeignete Qualifikation	2
Ich finde keine Teilzeitstelle	3
Es gibt keine Angebote in dem Beruf, den ich suche	4
Es gibt keine Angebote in meiner Umgebung	5
Frauen werden nicht so gerne genommen	6
Mütter werden nicht so gerne genommen	7
Ich bin schon zu alt	8
anderes:	9

(Weiter Mit Block X)

**BLOCK C: Arbeitslose**

<b>C1</b> Wie kam es dazu, daß Sie arbeitslos sind? <b>(Stichwort schreiben und zuordnen)</b>			
<b>Gründe</b>			
bin erstmalig arbeitssuchend	1	Saisonarbeit, befristete Anstellung	5
Kinder, Familie	2	Wurde entlassen	6
Pflege von Personen	3	Habe gekündigt	7
eigene Krankheit	4	Pensionierung	8
anderes			9

<b>C2</b> Suchen Sie derzeit aktiv eine Arbeit? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>			
ja		1	
nein		2	Zu Block X

<b>C7</b> Wie würden Sie Ihre derzeitige Situation beschreiben? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>			
Habe eine Arbeit in Aussicht		1	zu Block X
Habe noch keine Arbeit in Aussicht, bin aber zuversichtlich		2	zu Block X
Habe noch keine Arbeit in Aussicht und werde auch nicht so bald eine finden		3	

<b>C8</b> Was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür, daß es für Sie derzeit so schwer ist, wieder eine Anstellung zu finden? <b>(In Stichworten eintragen und, wenn möglich, gleich zuordnen)</b>			
(eintragen)			
Ich bin schon zu lange aus dem Beruf heraus		1	
Mir fehlt die geeignete Qualifikation		2	
Ich finde keine Teilzeitstelle		3	
Es gibt keine Angebote in dem Beruf, den ich suche		4	
Es gibt keine Angebote in meiner Umgebung		5	
Frauen werden nicht so gerne genommen		6	
Mütter werden nicht so gerne genommen		7	
Ich bin schon zu alt		8	
anderes:		9	

(Weiter Mit Block X)

**BLOCK D: Studentinnen, Frauen in Aus- Weiterbildung**

<b>D5</b>	<b>Sind Sie derzeit an einer festen Arbeit interessiert? (Nur eine Antwort möglich)</b>	
	ja , suche bereits Arbeit	1
	ja, aber es kommt auf die Art der Arbeit an	2
	nein, erst nach Studienabschluß/Lehrgangsabschluß	3 zu Block X

<b>D6</b>	<b>Und warum sind Sie an einer Arbeit interessiert? (Bitte geben Sie einige Stichworte ein)</b>

<b>D7</b>	<b>Wie würden Sie Ihre derzeitige Situation beschreiben? (Nur eine Antwort möglich)</b>	
	Habe eine Arbeit in Aussicht	1 zu Block X
	Habe noch keine Arbeit in Aussicht, bin aber zuversichtlich	2 zu Block X
	Habe noch keine Arbeit in Aussicht und werde auch nicht so bald eine finden	3

<b>D8</b>	<b>Was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür, daß es für Sie derzeit so schwer ist, wieder eine Anstellung zu finden? (In Stichworten eintragen und, wenn möglich, gleich zuordnen)</b>	
	(eintragen)	
	Ich bin schon zu lange aus dem Beruf heraus	1
	Mir fehlt die geeignete Qualifikation	2
	Ich finde keine Teilzeitstelle	3
	Es gibt keine Angebote in dem Beruf, den ich suche	4
	Es gibt keine Angebote in meiner Umgebung	5
	Frauen werden nicht so gerne genommen	6
	Mütter werden nicht so gerne genommen	7
	Ich bin schon zu alt	8
	anderes:	9

(Weiter Mit Block X)

**BLOCK E: Nicht Erwerbstätige (Hausfrauen, ...)**

<b>E1</b>	Haben Sie neben Ihrer Tätigkeit als Hausfrau eine feste Arbeit? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>		
	ja	1	zu Block A
	nein	2	
<b>E5</b>	Haben Sie in letzter Zeit daran gedacht, wieder arbeiten zu gehen? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>		
	ja, häufig	1	
	ja, ab und zu	2	
	nein, noch nie	3	zu Block X
<b>E6</b>	Und warum denken Sie daran, wieder arbeiten zu wollen? <b>(Bitte geben Sie einige Stichworte ein)</b>		
<b>E7</b>	Wie würden Sie Ihre derzeitige Situation beschreiben? <b>(vorlesen, nur eine Antwort möglich)</b>		
	Habe eine Arbeit in Aussicht	1	zu Block X
	Habe noch keine Arbeit in Aussicht, bin aber zuversichtlich	2	zu Block X
	Habe noch keine Arbeit in Aussicht und werde auch nicht so bald eine finden	3	
<b>E8</b>	Was sind Ihrer Meinung nach die Gründe dafür, daß es für Sie derzeit so schwer ist, wieder eine Anstellung zu finden? <b>(In Stichworten eintragen und, wenn möglich, gleich zuordnen)</b>		
	(eintragen)		
	Ich bin schon zu lange aus dem Beruf heraus	1	
	Mir fehlt die geeignete Qualifikation	2	
	Ich finde keine Teilzeitstelle	3	
	Es gibt keine Angebote in dem Beruf, den ich suche	4	
	Es gibt keine Angebote in meiner Umgebung	5	
	Frauen werden nicht so gerne genommen	6	
	Mütter werden nicht so gerne genommen	7	
	Ich bin schon zu alt	8	
anderes:	9		

**BLOCK X: Alle**

17	Einmal angenommen, Sie könnten selbst bestimmen, in welchem Umfang Sie berufstätig sind. Welche Möglichkeit würden Sie bevorzugen? <b>(vorlesen, nur eine Antwort möglich)</b>					
	eine Vollzeitstelle	1				
	Eine Teilzeitstelle mit 20 bis 29 Wochenstunden	2				
	Eine Teilzeitstelle mit 10 bis 19 Wochenstunden	3				
	Eine Stelle mit weniger als 10 Wochenstunden	4				
	Nicht erwerbstätig zu sein	5			zu Frage 19	
18	Wie wichtig ist es für Sie, daß diese Arbeit auch für die Pension zählt, das heißt daß entsprechende Beiträge eingezahlt werden? <b>(vorlesen, nur eine Antwort möglich)</b>					
	Sehr wichtig	1				
	Ziemlich wichtig	2				
	Weniger wichtig	3				
	Überhaupt nicht wichtig	4				
19	Könnten Sie sich vorstellen, in Vereinen oder Genossenschaften mitzuarbeiten, die soziale Dienste erbringen (z.B. Besuchsdienste, Hauswirtschaftshilfe, Pflegedienste, Babysitting)? <b>(vorlesen, nur eine Antwort möglich)</b>					
	Ja	1				
	Nein	2			zu Frage 21	
20	Würden Sie diese Tätigkeit dann lieber gegen Entlohnung oder lieber ehrenamtlich ausüben? <b>(vorlesen, nur eine Antwort möglich)</b>					
	Gegen Entlohnung	1				
	Ehrenamtlich	2				
	Egal, weiß nicht	3				
21	Können Sie sich vorstellen, für die Ausübung eines (anderen) Berufes einen zweijährigen Lehrgang oder Kurs zu absolvieren? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>					
	ja, unter bestimmten Bedingungen	1				
	nein, sicher nicht	2			zu Statistik	
22	Ich zähle jetzt eine Reihe von beruflichen Tätigkeiten auf. Geben Sie bitte bei jeder Tätigkeit an, wie groß Ihr Interesse daran ist. Sie können jeweils mit "interessiert mich sehr", "interessiert mich etwas", "interessiert mich weniger" oder "interessiert mich nicht" antworten.					
	<i>Interessiert mich:</i>	<i>sehr</i>	<i>etwas</i>	<i>weniger</i>	<i>nicht</i>	<i>weiß nicht</i>
	Büro-, Verwaltungstätigkeit	1	2	3	4	9
	Tätigkeit im Verkauf	1	2	3	4	9
	hauswirtschaftliche Tätigkeiten (zum Beispiel reinigen, kochen)	1	2	3	4	9
bedienende Tätigkeit im Fremdenverkehr	1	2	3	4	9	

handwerk.-praktische oder techn. Tätigkeit	1	2	3	4	9
beratende oder informierende Tätigkeit	1	2	3	4	9
erzieherische Tätigkeiten	1	2	3	4	9
medizinisch-therapeutische Tätigkeit	1	2	3	4	9
betreuende Tätigkeit	1	2	3	4	9
kreativ-gestalterische Tätigkeit	1	2	3	4	9
organisatorische und leitende Tätigkeiten	1	2	3	4	9

<b>23</b>	Könnten Sie sich vorstellen, in einem Handwerksberuf tätig zu sein? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>				
nein, eher nicht					1 zu Statistik
käme auf den Beruf an					2
würde ich gerne tun					3

<b>24</b>	Ich zähle Ihnen jetzt einige Handwerksberufe auf. Sagen Sie mir zu jedem Beruf bitte, ob Sie sich vorstellen können, in diesem Beruf zu arbeiten. Sie können jedes mal mit <u>ja</u> , <u>eher schon</u> , <u>eher nicht</u> oder <u>sicher nicht</u> antworten.				
	<i>ja</i>	<i>eher schon</i>	<i>eher nicht</i>	<i>sicher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>
Tischlerin	1	2	3	4	9
Elektrikerin	1	2	3	4	9
Installateurin (Heizung, Sanitär)	1	2	3	4	9
Maurerin	1	2	3	4	9
Kfz-Mechanikerin	1	2	3	4	9
Zimmerin	1	2	3	4	9
Schlosserin	1	2	3	4	9
Malerin und Lackiererin	1	2	3	4	9
Karosseriebauerin	1	2	3	4	9
Bäckerin	1	2	3	4	9
Konditorin	1	2	3	4	9
Schmiedin	1	2	3	4	9
Fliesenlegerin	1	2	3	4	9
Spenglerin	1	2	3	4	9
Fleischerin	1	2	3	4	9

25	In den meisten der genannten Berufe arbeiten hauptsächlich Männer. Man hört immer wieder verschiedene Meinung dazu. Ich lese Ihnen jetzt einige dieser Meinungen vor; sagen Sie mir bitte jedes mal, wie Sie dazu stehen. Sie können jedes mal <u>mit ja, stimmt vollkommen, stimmt eher schon, stimmt eher nicht</u> oder <u>stimmt überhaupt nicht</u> antworten.																																													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">ja, stimmt</th> <th style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">eher schon</th> <th style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">eher nicht</th> <th style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">überhaupt nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frauen bringen für viele Handwerksberufe nicht die nötige Körperkraft mit</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Frauen, die einen Handwerksberuf ausüben möchten, müssen besonders gut in Mathematik und Naturwissenschaften sein</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Für Frauen im Handwerk ist in Südtirol die Zeit einfach noch nicht gekommen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Frauen sollten nur dann einen Handwerksberuf ergreifen, wenn sie ein besonders starkes Selbstbewußtsein haben</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Frauen wären mit ihrem handwerklichen Geschick oftmals besonders gute Handwerkerinnen</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>In letzter Zeit wird es für Frauen immer leichter, in einem Männerberuf akzeptiert zu werden</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Beruf und Familien miteinander zu vereinbaren ist für Frauen in Handwerksberufen schwieriger als in typischen 'Frauenberufen'</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Es gibt viele Kunden, die sich lieber von einer weiblichen Handwerkerin betreuen lassen würden</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> </tbody> </table>		ja, stimmt	eher schon	eher nicht	überhaupt nicht	Frauen bringen für viele Handwerksberufe nicht die nötige Körperkraft mit	1	2	3	4	Frauen, die einen Handwerksberuf ausüben möchten, müssen besonders gut in Mathematik und Naturwissenschaften sein	1	2	3	4	Für Frauen im Handwerk ist in Südtirol die Zeit einfach noch nicht gekommen	1	2	3	4	Frauen sollten nur dann einen Handwerksberuf ergreifen, wenn sie ein besonders starkes Selbstbewußtsein haben	1	2	3	4	Frauen wären mit ihrem handwerklichen Geschick oftmals besonders gute Handwerkerinnen	1	2	3	4	In letzter Zeit wird es für Frauen immer leichter, in einem Männerberuf akzeptiert zu werden	1	2	3	4	Beruf und Familien miteinander zu vereinbaren ist für Frauen in Handwerksberufen schwieriger als in typischen 'Frauenberufen'	1	2	3	4	Es gibt viele Kunden, die sich lieber von einer weiblichen Handwerkerin betreuen lassen würden	1	2	3	4
	ja, stimmt	eher schon	eher nicht	überhaupt nicht																																										
Frauen bringen für viele Handwerksberufe nicht die nötige Körperkraft mit	1	2	3	4																																										
Frauen, die einen Handwerksberuf ausüben möchten, müssen besonders gut in Mathematik und Naturwissenschaften sein	1	2	3	4																																										
Für Frauen im Handwerk ist in Südtirol die Zeit einfach noch nicht gekommen	1	2	3	4																																										
Frauen sollten nur dann einen Handwerksberuf ergreifen, wenn sie ein besonders starkes Selbstbewußtsein haben	1	2	3	4																																										
Frauen wären mit ihrem handwerklichen Geschick oftmals besonders gute Handwerkerinnen	1	2	3	4																																										
In letzter Zeit wird es für Frauen immer leichter, in einem Männerberuf akzeptiert zu werden	1	2	3	4																																										
Beruf und Familien miteinander zu vereinbaren ist für Frauen in Handwerksberufen schwieriger als in typischen 'Frauenberufen'	1	2	3	4																																										
Es gibt viele Kunden, die sich lieber von einer weiblichen Handwerkerin betreuen lassen würden	1	2	3	4																																										
26	Haben Sie schon einmal von Kursen gehört, mit denen erwachsene Frauen eine Lehre im Handwerk machen können? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>																																													
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>ja</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>	ja	1	nein	2																																									
ja	1																																													
nein	2																																													
27	Hätten Sie selbst Interesse an einer solchen zweijährigen Lehre im Handwerk? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>																																													
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>ja, eventuell</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>nein, eher nicht</td> <td style="text-align: center;">2 zu Statistik</td> </tr> </tbody> </table>	ja, eventuell	1	nein, eher nicht	2 zu Statistik																																									
ja, eventuell	1																																													
nein, eher nicht	2 zu Statistik																																													
28	Soll Ihnen die zuständige Stelle der Landesverwaltung Informationsmaterial zuschicken, wenn ein solcher Kurs organisiert wird? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>																																													
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>ja</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td style="text-align: center;">2 zu Statistik</td> </tr> </tbody> </table>	ja	1	nein	2 zu Statistik																																									
ja	1																																													
nein	2 zu Statistik																																													
29	Name und Adresse																																													

## Statistik (alle)

30	Darf ich wissen, in welchem Jahr Sie geboren sind?	19__ __
----	--	---------

31	Welcher Sprachgruppe gehören Sie an? <b>(Nur eine Antwort möglich)</b>	
	der Deutschen	1
	der Italienischen	2
	der Ladinischen	3
	einer anderen, keiner	4

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Adressen-Nummer

Interviewercode

Buona sera (Buongiorno). Qui parla ..... del Centro demoscopico **apollis** di Bolzano. Stiamo conducendo su incarico della Provincia una ricerca per la quale è stata selezionata anche la sua famiglia.

Per quest'indagine dobbiamo intervistare tutte le donne che abbiano un'età compresa fra i 25 ed i 49 anni. Nella sua famiglia vivono donne con un'età compresa fra i 25 ed i 49 anni?  
**(una sola risposta possibile)**

1. È possibile sapere quante sono?

Sarebbe possibile parlare con questa(e) persona(e)?

**Intervistare tutte le donne della famiglia con un'età compresa fra i 25 ed i 49 anni (anno di nascita dal 1950 al 1974). Se la(e) persona(e) destinataria(e) dell'intervista fosse momentaneamente assente, chiederne il nome (o i nomi) ed informarsi sulla reperibilità; prendere nota nell'apposito campo. Le persone non ancora intervistate, vanno contrassegnate con un segno [-], quelle già intervistate con un segno [+]. Ad ogni intervista conclusa modificare l'annotazione e fissare un'appuntamento con l'ulteriore persona.**

Buona sera (Buon giorno) lo sono un'incaricato del centro di ricerche demoscopico-sociali Apollis di Bolzano. Stiamo conducendo su incarico della Provincia autonoma di Bolzano una ricerca per la quale è stato selezionato anche il suo numero di telefono. A questo punto dovrei farle alcune domande.

2. Potrei sapere la sua situazione familiare? **(Leggere. Una sola risposta possibile)**

Nubile	1
Sposata o convivente	2
Separata o divorziata	3
Vedova	4

3. Chi vive oltre a lei in casa Sua? **(Possibili più risposte)**

<b>Riferiro all'intervistata!</b>			
Vive da sola	1	Genitori o suoceri	6
Marito o convivente	2	Nonni	7
Figli maggiorenni	3	Altri parenti	8
Figli minorenni	4	Amici o conoscenti	9
Sorelle, fratelli	5	Altre persone (indicare)	10

<b>4.</b>	(Se sono presenti dei bambini) Quanti bambini ha Lei? ( <b>Indicare numero</b> )		
	Minorenni		
	Maggiorenni		
	<b>Totale</b>		

<b>5.</b>	Ci sono persone a cui Lei fornisce assistenza? (Una sola risposta possibile)		
	Si	1	
	No	2	alla dom 7

<b>6.</b>	Potrebbe indicarmi l'ammontare delle ore settimanali dedicate a quest'assistenza?	
-----------	---	--

<b>7.</b>	Qual'è la professione che ha imparato?		
	<b>Registrare la professione ed associare all'attività</b>		
	nessuna, ancora a scuola	99	alla domanda 9, poi 16
	Lavoro d'ufficio - attività amministrativa	1	Attività educativa
	Attività di vendita	2	Attività terapeutico-sanitaria
	Lavori di tipo domestico, per esempio pulire, cucinare, etc	3	Attività d'assistenza
	lavoro di cameriere o barista	4	Attività creativa
	Attività artigiana o tecnica	5	Attività organizzativa o direttiva
	Attività di consulenza o informazione	6	Altra attività
			12

<b>8.</b>	Come ha ottenuto la qualifica per questo lavoro?	
	in azienda, autodidatta, senza scuola professionale	1
	come apprendista alla scuola professionale e nell'azienda (sistema duale)	2
	in un corso serale o nei weekend, parallelamente al lavoro	3
	in una scuola provinciale (senza maturità)	4
	in una scuola agraria o scuola di economia domestica	5
	in un Istituto superiore tecnico, commerciale, magistrale	6
	In un liceo	7
	In un corso parauniversitario	8
	All'università (diploma di laurea, laurea)	9
	in un altro corso speciale (Fondo sociale europeo, altri)	10

<b>9.</b>	Qual'è il Suo titolo di studio? <b>(leggere, una sola risposta possibile)</b>	
	Nessun titolo, scuola elementare	1
	Scuola media inferiore	2
	Diploma di lavorante artigiano	3
	Diploma di maestro artigiano	4
	Scuola superiore 2-3 anni	5
	Diploma di maturità	6
	Diploma universitario, laurea	7

<b>10.</b>	Lei ha imparato la professione che desiderava o voleva impararne un'altra? <b>(una sola risposta possibile)</b>	
	Ho imparato quello che desideravo	1
	Volevo impararne un'altra	2

<b>11.</b>	Lei ha anche lavorato in questa professione? <b>(Se si):</b> solo in questa o anche in altre professioni? <b>(una sola risposta possibile)</b>	
	Si, ho lavorato soltanto in quella professione	1
	Si, ho lavorato in quella, ma anche in un'altra (altre) professione(i)	2
	No, ho lavorato soltanto in un'altra (altre) professione(i)	3
	No, non ho (ancora) mai lavorato	4     alla dom. 16

<b>12.</b>	Lei ha mai interrotto la sua attività lavorativa? <b>(una sola risposta possibile, associare)</b>	
	Si, ripetutamente	1
	Si, una volta	2
	No mai	3     alla dom. 16

<b>13.</b>	Per quali ragioni ha dovuto farlo? <b>(Piú soluzioni possibili)</b>		
	Attività a tempo determinato, lavoro stagionale	1	
	Per motivi legati ai bambini o alla famiglia	2	È stata licenziata
	Assistenza a persone	3	Si è dimessa
	malattia dell'intervistata	4	È andata in pensione
	Altri motivi (indicare)		9

<b>14.</b>	E ha ripreso la sua attività lavorativa dopo l'interruzione? <b>(una sola risposta possibile)</b>	
	Si, (ogni volta) nella stessa professione	1
	Si, (anche) in un'altra professione	2
	No	3     alla dom. 16

15.	L'interruzione della Sua attività lavorativa le ha portato degli svantaggi nel suo lavoro oppure no?
	Tendenzialmente si 1
	Tendenzialmente no 2
	Non so 3

16.	Qual'è la sua <u>attuale</u> situazione lavorativa? Lei è occupato, in fase di formazione professionale, casalinga, in pensione, oppure in un'altra condizione professionale? <b>(una sola risposta possibile)</b>
	Occupata 1 al blocco A
	In pensione 2 al blocco B
	Disoccupata, in cerca di prima occupazione 3 al blocco C
	studentessa o persona in formazione professionale 4 al blocco D
	Casalinga, non occupata 5 al blocco E
	In aspettativa
	Per maternità 6 al blocco A
	Per un aggiornamento professionale 7 al blocco A
	Per un nuovo orientamento professionale 8 al blocco A
	permesso speciale per determinati gruppi prof. (assistente di portatori di handicap, tecnico di radiologia, ...)

**BLOCK A: occupati**

<b>A1</b>	Qual'è la Sua posizione professionale? <b>(leggere, possibile una sola risposta)</b>		
	Agricoltore (anche coadiuvante)	1	alla dom. A3
	lavoratrice autonoma/libera professionista	2	alla dom. A3
	Operaia	3	
	Impiegata nel settore privato	4	
	Impiegata nel settore pubblico	5	

<b>A2</b>	Lei è per questo lavoro: <b>(Possibile una sola risposta)</b>		
	Impiegata a tempo determinato (lavoratrice stagionale, supplente nelle scuole, ...)	1	
	... oppure impiegata a tempo indeterminato	2	
	Occupata a titolo occasionale con nota d'onorario	3	
	Occupata con una forma di collaborazione continuativa	4	

<b>A3</b>	Quante ore lavora alla settimana? <b>(possibile una sola risposta)</b>		
	Tempo pieno 35-40 ore o più	1	
	Tempo parziale (part-time)	2	
	in modo saltuario (irregolarmente)	3	

<b>A4</b>	E qual è in generale il grado di soddisfazione per la Sua professione? Lei è molto, abbastanza, poco o per niente soddisfatta? <b>(possibile una sola risposta)</b>		
	Molto soddisfatta	1	
	Abbastanza soddisfatta	2	
	Poco soddisfatta	3	
	Per niente soddisfatta	4	

<b>A5</b>	Negli ultimi tempi ha considerato la possibilità di cambiare lavoro? <b>(Possibile una sola risposta)</b>		
	Si, spesso	1	
	Si, di quando in quando (a volte)	2	
	No, mai	3	al blocco X

<b>A6</b>	E perché sta pensando di cambiare lavoro? <b>(Prego, dare una breve risposta)</b>		

(Proseguire con il blocco X)

**BLOCK B: Pensionate**

<b>B5</b>	Ultimamente ha mai pensato di tornare a lavorare? <b>(Possibile una sola risposta)</b>		
	Si, spesso	1	
	Si, di tanto in tanto	2	
	No, mai	3	al blocco X

<b>B6</b>	E perché sta pensando di tornare a lavorare? <b>(Prego dare una breve risposta)</b>	

<b>B7</b>	Come descriverebbe la sua attuale situazione? <b>(leggere, possibile una sola risposta)</b>		
	Ho un lavoro in vista	1	al blocco X
	Non ho alcun lavoro in vista, però sono fiduciosa	2	al blocco X
	Non ho alcun lavoro in vista e non penso che lo troverò in fretta	3	

<b>B8</b>	Che cosa La spinge a pensare che sia così difficile trovare un lavoro? <b>(scrivere le ragioni e poi associare alla lista)</b>	
	(scrivere)	
	Sono fuori dal mondo del lavoro da troppo tempo	1
	Sono sprovvista di una qualifica adatta	2
	Io non trovo un posto part-time (a tempo parziale)	3
	Non vi è alcuna offerta nel settore lavorativo in cui sto cercando	4
	Non vi è alcuna offerta nei dintorni	5
	Le donne non vengono assunte molto volentieri	6
	Le mamme non vengono assunte molto volentieri	7
	Sono già troppo anziana	8
	Altro (indicare)	9

(Proseguire con il blocco X)

**BLOCK C: Disoccupati**

<b>C1</b>	Come è accaduto che lei si è ritrovata disoccupata? <b>(Associare)</b>		
	<b>Motivi</b>		
	Alla ricerca della prima occupazione	1	Lavoro stagionale, attività a tempo determinato
	Per motivi legati ai bambini o alla famiglia	2	È stata licenziata
	Assistenza a persone	3	Si è dimessa
	malattia dell'intervistata	4	È andata in pensione
	Altri motivi		9

<b>C2</b>	Attualmente sta cercando attivamente un lavoro? <b>(Possibile una sola risposta)</b>	
	Si	1
	No	2 al blocco X

<b>C7</b>	Come descriverebbe la sua attuale situazione? <b>(leggere, possibile una sola risposta)</b>	
	Ho un lavoro in vista	1 al blocco X
	Non ho alcun lavoro in vista, però sono fiduciosa	2 al blocco X
	Non ho alcun lavoro in vista e non penso che lo troverò in fretta	3

<b>C8</b>	Che cosa La spinge a pensare che sia così difficile trovare un lavoro? <b>(scrivere le ragioni e poi associare alla lista)</b>	
	(scrivere)	
	Sono fuori dal mondo del lavoro da troppo tempo	1
	Sono sprovvista di una qualifica adatta	2
	Io non trovo un posto part-time (a tempo parziale)	3
	Non vi è alcuna offerta nel settore lavorativo in cui sto cercando	4
	Non vi è alcuna offerta nei dintorni	5
	Le donne non vengono assunte molto volentieri	6
	Le mamme non vengono assunte molto volentieri	7
	Sono già troppo anziana	8
	Altri motivi	9

(Proseguire con il blocco X)

**BLOCK D: Studentesse, donne in formazione o aggiornamento professionale**

<b>D5</b>	Attualmente lei è interessata ad un lavoro stabile? <b>(una sola risposta possibile)</b>		
	Si, sto già cercando un lavoro	1	
	Si, ma dipende dal tipo di lavoro	2	
	No prima intendo concludere gli studi / la formazione professionale	3	al blocco X

<b>D6</b>	Perchè lei è interessata ad un lavoro? <b>(Prego dare una breve risposta)</b>		

<b>D7</b>	Come descriverebbe la sua attuale situazione? <b>(leggere, possibile una sola risposta)</b>		
	Ho un lavoro in vista	1	al blocco X
	Non ho alcun lavoro in vista, però sono fiduciosa	2	al blocco X
	Non ho alcun lavoro in vista e non penso che lo troverò in fretta	3	

<b>D8</b>	Che cosa La spinge a pensare che sia così difficile trovare un lavoro? <b>(scrivere le ragioni e poi associare alla lista)</b>		
(scrivere)			
	Sono fuori dal mondo del lavoro da troppo tempo	1	
	Sono sprovvista di una qualifica adatta	2	
	Io non trovo un posto part-time (a tempo parziale)	3	
	Non vi è alcuna offerta nel settore lavorativo in cui sto cercando	4	
	Non vi è alcuna offerta nei dintorni	5	
	Le donne non vengono assunte molto volentieri	6	
	Le mamme non vengono assunte molto volentieri	7	
	Sono già troppo anziana	8	
	Altri motivi:	9	

(Proseguire con il blocco X)

**BLOCK E: Attività non remunerate (Casalinga, ...)**

<b>E1</b>	Oltre all'attività di casalinga (o altra attività) Lei ha un lavoro fisso? <b>(possibile una sola risposta)</b>		
	Si	1	al blocco A
	No	2	

<b>E5</b>	Negli ultimi tempi ha pensato di cercarsi un lavoro fisso? <b>(possibile una sola risposta)</b>		
	Si spesso	1	
	Si qualche volta	2	
	No mai	3	al blocco X

<b>E6</b>	E perchè ha pensato di cercarlo? <b>(Prego dare una breve risposta)</b>		

<b>E7</b>	Come descriverebbe la sua attuale situazione? <b>(leggere, possibile una sola risposta)</b>		
	Ho un lavoro in vista	1	al blocco X
	Non ho alcun lavoro in vista, però sono fiduciosa	2	al blocco X
	Non ho alcun lavoro in vista e non penso che lo troverò in fretta	3	

<b>E8</b>	Che cosa La spinge a pensare che sia così difficile trovare un lavoro? <b>(scrivere le ragioni e poi associare alla lista)</b>		
	(scrivere)		
	Sono fuori dal mondo del lavoro da troppo tempo	1	
	Sono sprovvista di una qualifica adatta	2	
	Io non trovo un posto part-time (a tempo parziale)	3	
	Non vi è alcuna offerta nel settore lavorativo in cui sto cercando	4	
	Non vi è alcuna offerta nei dintorni	5	
	le donne non vengono assunte molto volentieri	6	
	Le mamme non vengono assunte molto volentieri	7	
	Sono già troppo anziana	8	
	Altro (indicare):	9	

(Proseguire con il blocco X)

**BLOCK X: Tutti**

<b>17</b>	<b>Ammettendo che possa decidere autonomamente sul carico di lavoro da svolgere. Quale situazione lavorativa preferirebbe? (possibile una sola risposta)</b>		
	Un impiego a tempo pieno	1	
	Un impiego part-time da 20 a 29 ore alla settimana	2	
	Un impiego part-time da 10 a 19 ore alla settimana	3	
	Un impiego con meno di 10 ore alla settimana	4	
	Nessun impiego	5	Alla dom. 19
<b>18</b>	<b>Quant'è importante per Lei, che il lavoro conti anche per la pensione, cioè che Le vengano pagati i relativi contributi? (possibile una sola risposta)</b>		
	Molto importante	1	
	Abbastanza importante	2	
	Poco importante	3	
	Per niente importante	4	
<b>19</b>	<b>Potrebbe immaginare di collaborare con associazioni oppure cooperative, che svolgono servizi sociali (ad esempio accompagnatore, aiuto domestico, servizio di assistenza ai malati, babysitter)? (possibile una sola risposta)</b>		
	Sì	1	
	No	2	alla dom. 21
<b>20</b>	<b>Preferirebbe svolgere queste attività dietro pagamento oppure come volontaria? (leggere, possibile una sola risposta)</b>		
	Dietro pagamento	1	
	Come volontaria	2	
	Indifferente, non so	3	
<b>21</b>	<b>Lei può immaginarsi, per l'esercizio di una (altra) professione di frequentare un corso biennale? (Possibile solo una risposta)</b>		
	Sì, a determinate condizioni	1	
	No, sicuramente	2	alla statistica

22 Ora le elencherò una serie di attività lavorative. Potrebbe dirmi qual'è il suo interesse per ciascuna di queste attività. Potrebbe dirmi ad esempio se [un lavoro d'ufficio o di amministrazione] le interessa molto, abbastanza, poco o per niente.

<i>Mi interessa:</i>	<i>molto</i>	<i>abbastanza</i>	<i>poco</i>	<i>per niente</i>	<i>non so</i>
Lavoro d'ufficio - attività amministrativa	1	2	3	4	9
Attività di vendita	1	2	3	4	9
Lavori di tipo domestico, per esempio pulire, cucinare, etc	1	2	3	4	9
lavoro di cameriere o barista	1	2	3	4	9
Attività artigiana o tecnica	1	2	3	4	9
Attività di consulenza o informazione	1	2	3	4	9
Attività educativa	1	2	3	4	9
Attività terapeutico-sanitaria	1	2	3	4	9
Attività d'assistenza	1	2	3	4	9
Attività creativa	1	2	3	4	9
Attività organizzativa o direttiva	1	2	3	4	9

23 Lei può immaginarsi di lavorare come artigiana?  
(una sola risposta possibile)

No sicuramente	1	alla statistica
Dipende dal tipo di lavoro	2	
lo farei volentieri	3	

24 Ora le elencherò alcune professioni artigiane. Mi dica per favore per ogni professione se Lei si può immaginare di lavorarci. Lei può rispondermi con si, tendenzialmente si, tendenzialmente no, o no.

	<i>si</i>	<i>tendenz. si</i>	<i>tendenz. no</i>	<i>no</i>	<i>non so</i>
Falegname	1	2	3	4	9
Elettricista	1	2	3	4	9
Installatore di impianti termo sanitari	1	2	3	4	9
Muratore	1	2	3	4	9
Meccanico d'automobili	1	2	3	4	9
Carpentiere	1	2	3	4	9
Magnano	1	2	3	4	9
Pittore o verniciatore	1	2	3	4	9
Carroziere	1	2	3	4	9
Panettiere	1	2	3	4	9
Pasticcere	1	2	3	4	9
Fabbro	1	2	3	4	9
Piastrellista	1	2	3	4	9

Lattoniere	1	2	3	4	9
Macellaio	1	2	3	4	9

25 Nella maggior parte delle attività che Le ho nominato lavorano principalmente uomini. Ci sono varie opinioni in proposito. Ora le leggerò alcune di queste opinioni, mi dica ogni volta come la vede Lei. Può rispondere con favorevole, piuttosto favorevole, piuttosto contraria, contraria.

	<i>favorevole</i>	<i>piuttosto favorevole</i>	<i>piuttosto contraria</i>	<i>contraria</i>
Le donne non hanno la forza fisica per svolgere molti lavori artigiani	1	2	3	4
Le donne che desiderano praticare un lavoro artigiano devono essere particolarmente brave in matematica e scienze naturali	1	2	3	4
In Alto Adige non è ancora tempo per introdurre le donne nel lavoro artigiano	1	2	3	4
Le donne dovrebbero scegliere lavori artigiani solo se hanno una forte personalità	1	2	3	4
Le donne hanno una manualità tale da essere degli ottimi artigiani	1	2	3	4
Da un po' di tempo le donne vengono accettate con maggiore facilità nei lavori tipicamente maschili	1	2	3	4
Lavoro e famiglia sono più difficili da conciliare per una donna artigiano rispetto ad donna che fa un tipico lavoro femminile	1	2	3	4
Molti clienti preferiscono essere seguiti da una donna artigiano	1	2	3	4

26 Lei ha già sentito parlare di corsi di recupero per donne che consentono a queste donne di conseguire un diploma di lavorante artigiano? **(una sola risposta possibile)**

Si	1
No	2

27 Lei sarebbe interessata ad un corso biennale di questo tipo? **(una sola risposta possibile)**

Si eventualmente	1
No, di sicuro	2 alla statistica

28 Vuole ricevere del materiale informativo dalla provincia se venisse organizzato un corso di questo tipo? **(una sola risposta possibile)**

Si	1
No	2 alla statistica

29 Nome e indirizzo

--

## Statistica (tutti)

30	Potrei sapere il suo anno di nascita?	19__ __
----	---------------------------------------	---------

31	Qual'è il suo gruppo linguistico? <b>(una sola risposta possibile)</b>	
	Tedesco	1
	Italiano	2
	Ladino	3
	altro, nessuno	4

Grazie per la sua collaborazione!	
-----------------------------------	--

Numero d'indirizzo	
--------------------	--

Codice intervistatore	
-----------------------	--